100 Jahre

Allgemeiner Schützenverein Hamm Nordenfeldmark 1925 e.V.

Allg. Schützenverein
Hamm Nordenfeldmark
1925 e. V.

1925 100 Jahre 2025

vom 29. August - 1. September 2025

Audiophile Innovationen
Inh. Holger Hausknecht
Kreuzstr. 10
D-46282 Dorsten
Tel. 02362/25711
info@audio-in.de

• highend • hifi • heimkino • pro-audio

www.audio-in.de

SOMMER CABLE

MOGAMI

VIABLUE

goobay

dynavox

LAPP

the sssnake

impuls

Sintron Tools

MONACOR INTERNATIONAL

HICON

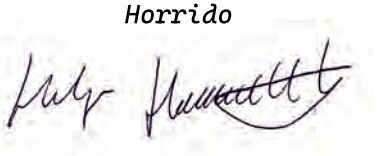
100 Jahre

Hamm-Nordenfeldmark 1925 e.V.

Wir gratulieren zu diesem beeindruckenden Jubiläum und freuen uns, Teil dieses besonderen Meilensteins zu sein.

Auf viele weitere Jahre voller Erfolg, Gemeinschaft und gelebter Tradition!

Horrido



- ✓ bunte Markenvielfalt
- ✓ individuelle Fertigung
- ✓ faire Preise
- ✓ über 20 Jahre Erfahrung

Grußwort des Vorstandes

Liebe Schützenbrüder, Schützenschwestern, Freunde, Nachbarn und Gönner des Vereins

nun sind wir in unserem Jubiläumsjahr angekommen. Wir haben die besondere Ehre, gemeinsam das 100-jährige Jubiläum unseres Vereins, dem allgemeinen Schützenverein Hamm Nordenfeldmark 1925.e.V. begehen zu dürfen.

100 Jahre sind eine lange Zeit, in der viele Menschen ihr Bestes gegeben haben, um unseren Verein in der Allgemeinheit zu repräsentieren, zu prägen und ihn wachsen zu lassen.

Viele Vorsitzende hat der Verein kommen und gehen sehen und mit jedem einzelnen von ihnen kamen Veränderungen oder auch Verbessungen, um sich den Gegebenheiten der jeweiligen Zeit anzupassen.

Es bedarf viel Herzblut unserer Mitglieder um einen Verein für so viele Jahre am Leben zu erhalten und ihn auch durch vielleicht nicht immer gute Zeiten zu tragen. Man bedenke, dass gerade die Kriegsjahre sowie die Nachkriegsjahre den Menschen vieles abverlangt haben, unsere Großväter und Väter aber nie den Glauben und den Mut verloren haben um den Verein frohen Mutes wieder aufleben zu lassen

Es gab immer wieder Schützenbrüder und später auch Schützenschwestern, durch deren Bereitwilligkeit, aktiv am Vereinsleben teilzunehmen und Vorstandsarbeit zu leisten, der Verein lebendig und auch über den Hammer Norden hinaus bekannt geworden und geblieben ist.

Wir sind dankbar für jedes Mitglied, dass uns zur Seite steht. Sei es durch die Repräsentation bei Besuchen anderer Vereine, Unterstützung vereinseigener Festivitäten oder bei den vielen Instandhaltungsmaßnahmen die im Jahr anfallen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei all unseren Mitgliedern für die Bedingungslose Unterstützung jeglicher Art bedanken. Ihr seid es, die mit ihrem Enthusiasmus, ihrer Freizeit und ihrem Glauben an unseren Verein die Weichen für die nächsten Jahre stellen.

Nun lasst uns gemeinsam dieses doch herrschaftliche Jubiläum mit viel Freude und Spaß begehen, lasst uns frohe Stunden mit all unseren Lieben, Freunden und Nachbarn verbringen.

Schaffen wir gemeinsam neue Erinnerungen an die sich vielleicht in den nächsten Jahren unser Schützennachwuchs erinnern wird.

Horrido!

Der Vorstand

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,

100 Jahre Allgemeiner Schützenverein Hamm Nordenfeldmark 1925 e.V. – ein beeindruckendes Jubiläum, das nicht nur die lange Geschichte Ihres Vereins würdigt, sondern auch seine Bedeutung für unsere Stadt unterstreicht.

Seit einem Jahrhundert stehen Sie für Gemeinschaft, Tradition und Zusammenhalt. Ihr Engagement für das Schützenwesen ist ein wertvoller Beitrag zum kulturellen und gesellschaftlichen Leben in Hamm und insbesondere dem direkten Umfeld des Vereins. Über Generationen hinweg haben Sie bewiesen, dass Brauchtum nicht Stillstand bedeutet, sondern lebendig bleibt, wenn es mit Begeisterung gepflegt und weitergegeben wird.

Ein solches Jubiläum ist Anlass, mit Stolz auf das Erreichte zurückzublicken und mit Zuversicht in die Zukunft zu schauen. Mein Dank gilt allen, die mit ihrem Einsatz dazu beitragen, dass der Allgemeine Schützenverein Hamm Nordenfeldmark auch in den kommenden Jahrzehnten eine feste Größe bleibt.

Ich gratuliere herzlich zu diesem besonderen Meilenstein und wünsche Ihnen eine gelungene Jubiläumsfeier, harmonische Begegnungen und weiterhin eine erfolgreiche Vereinsarbeit.

Marc Herter

Oberbürgermeister der Stadt Hamm

Horrido Schützenschwestern und Schützenbrüder, sehr geehrte Damen und Herren,

es ist mir eine große Freude und Ehre, dem Allgemeinen Schützenverein Hamm Norden Feldmark 1925 e.V. zum 100-jährigen Bestehen herzlich zu gratulieren.

Ein Jahrhundert Vereinsgeschichte –das bedeutet weit mehr als Zahlen. Es steht für gelebte Gemeinschaft, für Tradition und Zusammenhalt, für Heimatverbundenheit und Engagement über Generationen hinweg. Seit der Gründung im Jahr 1925 ist Ihr Verein ein fester Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens im Hammer Norden –mit dem Schützenfest als jährlichem Höhepunkt und vielen weiteren Aktivitäten, die Menschen zusammenbringen.

Viele engagierte Mitglieder konnten einen Teil des langen Weges mitgehen und haben in der Vereinsgeschichte ihre Spuren hinterlassen.

Das Schützenwesen in Nordrhein-Westfalen ist tief in der Geschichte und Kultur unseres Landes verwurzelt. Es steht für Brauchtumspflege, aber auch für bürgerliches Engagement und soziale Verantwortung. In zahlreichen Städten und Dörfern sind Schützenvereine wichtige Träger des Gemeinwesens -so auch hier bei uns in Hamm Norden.

Der Allgemeine Schützenverein zeigt, wie wichtig ehrenamtliches Wirken für das Miteinander in unserem Stadtbezirk ist. Hier werden nicht nur Traditionen gepflegt, sondern auch Werte wie Respekt, Freundschaft und Verantwortung gelebt.

Ich danke allen, die sich in den vergangenen 100 Jahren mit Herzblut für den Verein engagiert haben –und wünsche dem Verein auch für die kommenden Jahrzehnte alles Gute, viele schönegemeinsame Momente und stets eine starke Gemeinschaft.

„Horrido"

Klaus Jendreiek

Bezirksbürgermeister Bockum-Hövel

Wir bieten Ihnen Stationäre Pflege und Kurzzeitpflege.

AWO Seniorenzentren

SICHER, GEBORGEN UND ZU HAUSE.

Über 50 Jahre in Hamm

Wolfgang-Glaubitz-Seniorenzentrum

Westberger Weg 44 • 59065 Hamm
Fon: 02381 - 393 - 0 • sz-hamm@awo-ww.de

Mehr zu uns unter: www.awo-ww.de/Seniorenzentren

Seit 53 Jahren versorgen über 70 Mitarbeiter 93 Bewohner in 63 Einzel – und 15 Zweibettzimmern, die teilmöbliert sind und durch ihre überdurchschnittliche Größe zur individuellen Gestaltung einladen.

Eine großzügige Gartenanlage bietet Raum für Spaziergänge und wird bei schönem Wetter zu Veranstaltungen im Freien genutzt.

Unsere 10 eigestreuten Kurzzeitpflegeplätze bieten die Möglichkeit für einen zeitlich befristeten Aufenthalt.

Ein umfangreiches Unterhaltungs – und Freizeitprogramm, der hauseigene Friseursalon, unser Kiosk und das Café runden unser Angebot ab.

AWO

Grußwort des Stadtverbandes der Schützenvereine

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder, verehrte Gäste, Freunde und Förderer des Vereins,

ein ganz besonderes Jahr liegt vor uns – und ein ganz besonderes Fest: Der Allgemeine Schützenverein Nordenfeldmark 1925 feiert sein 100-jähriges Jubiläum. Ein Jahrhundert Vereinsgeschichte erfüllt mit Stolz und Dankbarkeit. 100 Jahre Kameradschaft, Tradition und Engagement für den Verein – das ist wahrlich ein Anlass zum Feiern.

Seit der Gründung im Jahr 1925 haben insgesamt 11 Vorsitzende den Verein geprägt und weiterentwickelt. Ihr Einsatz hat wesentlich dazu beigetragen, dass dieser heute so fest im Vereinsleben der Stadt Hamm verankert ist. Bereits ein Jahr nach der Gründung entstand die Avantgarde, die seither ein lebendiger und wichtiger Bestandteil des Vereins ist – getragen von der Begeisterung und dem Einsatz der jungen Generation.

Besonders hervorzuheben ist in diesem Jubiläumsjahr ein weiteres historisches Ereignis: Erstmals seit längerer Zeit fand das Stadtavantgardenschützenfest wieder statt – und Stefan Geberbauer und Stefanie Pietryk regieren 2025 die Hammer Stadavantgarden! Ein großartiger Erfolg und ein starkes Zeichen für die Präsenz und das Engagement der Nordenfeldmarker Avantgarde.

Das Schützenfest ist traditionell das letzte in der Schützensaison. Diese besondere Stellung verleiht ihm einen ganz eigenen Glanz, denn das neue Königspaar tritt als erstes Paar der kommenden Saison sein Amt an und steht ein ganzes Jahr im Zeichen der Regentschaft. Eine besondere Verantwortung – und eine große Ehre.

Möge dieses Jubiläum uns allen ein Moment der Freude, des Zusammenhalts und des Stolzes sein. Lassen Sie uns gemeinsam dieses Jubiläum feiern und mit frischem Schwung in die Zukunft unseres Vereins blicken.

In diesem Sinne wünsche ich allen ein unvergessliches Jubiläumsfest, ein gutes Miteinander und weiterhin eine lebendige Schützentradition im Allgemeinen Schützenverein Nordenfeldmark!

Herzliche Grüße und Horrido

René Kiese

René Kiese

1.Vorsitzender

Stadtverband der Schützenvereine von Hamm e.V. 1955

Berufskleidung

Berufskleidung aller Art
auch für medizinische Bereiche
Gastronomie, Sicherheitsschuhe - Arbeitsschuhe

Qualität zu fairen Preisen
auch in Übergrößen

Gosebrink

Am Ortsgüterbahnhof 9, 59063 Hamm
Tel. 0 23 81 / 51 001 ·Fax 0 23 81 / 5 71 53
e-Mail: gosebrink-hamm@arcor.de

Ständig weiße Schützenhosen am Lager

Werte Festgäste, werte Schützen, liebe Nordener!

Erzählt man unsere Geschichte von Hamm bei auswärtigen Festen, und kommt das Wort Schützenverein zur Sprache, ist der Zuhörer stets erstaunt, dass eine Stadt mit dieser Größe, eine solche Vielzahl von Schützenvereinen hat. Sehr schnell kommt dann auch immer die Frage nach dem „Warum denn so viele?" und „...ob dies denn auch funktioniert!". Gerne gebe ich dann die Antwort, ja und das sogar sehr gut.

Denn hinter jedem dieser Vereine stehen nicht nur feiernde uniformierte Menschen, es sind vor allem die Gemeinschaften, die ihr Zusammenwirken ausleben und ihre Freizeit so gestalten, dass auch andere daran teilhaben!

Mit dem 100sten Jubiläum des allgemeinen Schützenvereins Nordenfeldmark 1925 zeigt sich auch dass dies Wirken der vergangenen Jahre eine große Bedeutung hat. Ohne die vielen Mitglieder der letzten hundert Jahre, ohne den Enthusiasmus sich immer wieder den Aufgaben und Herausforderungen zu stellen, würde es diese Vielfalt hier in Hamm nicht geben. So ist mit dem früheren Ausbruch aus dem Alltag in den weiteren Jahren ein Freizeitangebot für den Hammer Norden geworden, der durch das Handeln der Verantwortlichen immer wieder ein buntes Vereinsleben hervorbrachte. Mit einem solchen Handeln sind Freundschaften von Generationen und Familien einher gegangen. So war es sicherlich ein Schritt in die Zukunft, als sich im Jahr 1925 die Schützenbrüder formierten, einen weiteren Verein in der Nordenfeldmark auszurufen, und nicht ein Schritt ins Ungewisse.

Im Namen der Arbeitsgemeinschaft der Nordener Vereine darf ich an dieser Stelle, die herzlichsten Glückwünsche aussprechen und allen Verantwortlichen des Vereins für die vergangenen Jahre und für die Vielzahl der Veranstaltungen Danke sagen.

Ein herzliches Horrido allen Schützenschwestern und Schützenbrüdern

Dietmar Voß, Vorsitzender der AG Nordener Vereine

Praxis für Podologie
KIESEWALTER

Münsterstraße 92
59065 Hamm

0 23 81 / 3 85 84
kaikiesewalter@gmx.de

• Termine nach Vereinbarung

Holz + Service
Thomas Drüge
Friedrich-Ebert-Str. 50
59075 Hamm Bockum-Hövel
Tel.: 02381 / 75674
Fax.: 02381 / 780417
E-Mail: info@holz-druege.de Internet: www.holz-druege.de

Haarstudio Dilara
Friseuermeister
Zülküf Dayakli
Farbe
Form
Pflege
Ihr Besuch lohnt sich !!!
Amtsstr. 70
59073 Hamm
Tel.: (02381) 972 65 64
Öffnungszeiten:
Di - Fr 8:30 - 18:00 Uhr
Mi 8:30 - 21:00 Uhr
Sa 8:30 - 13:30 Uhr

Liebe Schützenbrüder und Schützenschwestern, sehr geehrte Damen und Herren,

der Allgemeine Schützenverein Hamm-Nordenfeldmark 1925 e.V. blickt in diesem Jahr auf sein 100jähriges Bestehen zurück. Es ist für mich persönlich eine ganz besondere Freude, der gesamten Schützenfamilie zu diesem Anlass gratulieren zu können.

Als sich am 17.August 1925 einige Gäste in der Gaststätte „Frye" am Bockumer Weg über das Schützenwesen unterhielten, kam der Wunsch auf, einen neuen Schützenverein zu gründen. In der Zeitung „Westfälischer Kurier" wurde die Bevölkerung des Hammer Nordens zu einer Versammlung zwecks Gründung eines Schützenvereins eingeladen. Am 24.August 1925 fand die Versammlung in der Gaststätte „Frye" statt. Es wurde der Allgemeine Schützenverein Hamm-Nordenfeldmark 1925 e.V. gegründet. Ein Vorstand wurde gewählt und nahm die erforderlichen Aktivitäten auf.

Die Gründungsmitglieder unseres Schützenvereins haben bestimmt nicht daran gedacht, dass wir in diesem Jahr das 100jährige Bestehen unseres Vereins feiern würden. Sie wären stolz darauf, dass die Traditions- und Brauchtumspflege von den Mitgliedern das Vereins immer noch freudig gelebt wird.

Ein lebendiges Vereinsleben zu gestalten und über 100 Jahre zu erhalten, ist mit persönlichem Einsatz und Idealismus verbunden. In dieser Zeit haben viele Vereinsmitglieder dem Verein ein Gesicht in den unterschiedlichsten Funktionen gegeben. Ich danke deshalb allen Mitgliedern, die sich für unseren Verein eingesetzt haben und es auch in der Zukunft tun werden.

Allen Mitgliedern und Freunden unseres Schützenvereins wünsche ich viel Spaß und Freude während unserer Jubiläumsveranstaltungen. Für die Zukunft wünsche ich dem Verein bei allen Veranstaltungen viel Freude und gutes Gelingen.

Mit Schützengruß
H O R R i D O

Rudolf Wagner
Ehrenvorsitzender

100 Jahre Albrecht

Bedachungen GmbH

Meisterbetrieb seit 1925

Ihr Profibetrieb für:

- Steildach
- Flachdachabdichtungen
- Klempnerarbeiten
- Metalldeckungen
- Fassaden
- Trapezblecharbeiten
- Dachbegrünungen
- Photovoltaik

Das Dach vom Profi.
SEIT 100 Jahren

Das Dach vom Profi

Birkenstraße 14 – 14a
59075 Hamm
Tel. 02381 97710
Fax 02381 977125
Internet: www.albrecht-bedachungen.de
Email: info@albrecht-bedachungen.de

Liebe Mitglieder, Freunde und Nachbarn unseres Vereins,

im vergangenen Jahr musste ich leider die Erfahrung machen, unseren Verein mal nicht beim Schützenfest marschierend zu begleiten und anzuführen. Ein Unfall zwang mich dazu, diese Würde in die Hände unseres zweiten Vorsitzenden Michael Kiczeriak und dem damaligen dritten Vorsitzenden Hermann Brüseke zu legen. Beide haben ihr Bestes gegeben und mich gut vertreten. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei den beiden, als auch beim gesamten Vorstand für ihre Unterstützung und ihren persönlichen Einsatz bedanken.

Nun sind wir in unserem Jubiläumsjahr angekommen und wir haben die besondere Ehre, unseren Verein zu seinem 100-jährigen Jubiläum zu führen. Mit Ehrfurcht können wir auf 100 Jahre Tradition, Brauchtum und Vereinsgeschichte zurückblicken. Ich persönlich bin seit 50 Jahren unserem Verein treu ergeben und habe in der Zeit viel erleben dürfen. So einiges ist in den Jahren geändert und neu erschaffen worden.

So durfte ich beim Beschluss der Mitglieder, einen eigenen Spielmannszug zu gründen, als junger Avantgardist zugegen sein und bei der Bewirtung der Versammlung vom 02.11.1975 mithelfen. An diesem Abend wurden dem Spielmannszug Nordenfeldmark 1975 die Gelder zur Gründung von der Versammlung zugesichert und bewilligt.

Ebendieser Spielmannszug feiert auch in diesem Jahr ein Jubiläum. Nämlich sein 50-jähriges Bestehen. An dieser Stelle möchte ich meine herzlichste Gratulation aussprechen.

Es bedarf viel Arbeit, einen Verein zu führen und zusammenzuhalten. Besonders zu der heutigen Zeit, wo der Nachwuchs von anderen Angeboten angesprochen wird und ein traditionelles Vereinsleben von der Jugend als nicht ansprechend wahrgenommen wird.

Nun aber freue ich mich, in diesem doch besonderen Jahr unseren Festumzug wieder anführen und begleiten zu können und mit all unseren Mitgliedern, Freunden und Nachbarn ein harmonisches, friedvolles und unvergessliches Schützenfest feiern zu dürfen. Jeder einzelne Gast ist uns willkommen.

Ich freue mich auf einen regen Austausch, gesellige und festliche Stunden sowie die vielen Erinnerungen und verbleibe mit dem traditionellen Schützengruß

HORRIDO!

Edward Zarnicki

1. Vorsitzender

www.hgb-hamm.de

HGB seit 1917

Heimat Zuverlässigkeit Tradition

**Wir wünschen allen
ein schönes & traditionsreiches
Schützenfest!**

Hammer Gemeinnützige Baugesellschaft mbH
Widumstraße 33 ■ 59065 Hamm
Tel. 02381-9338-0 ■ Mail hgb@hgb-hamm.de

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder, liebe Nachbarn und Freunde unseres Vereins,

an dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit ergreifen, um mich unseren Mitgliedern vorzustellen. Mein Name ist André Gerstmann, 51 Jahre alt, mein Hobby ist der Feuerwehrmodellbau.

Mit dem Schützenwesen habe ich bisher wenig Berührungspunkte gehabt. Durch meine Frau, Nicole Gerstmann, unsere zweite Kassiererin im Verein, bin ich dem Schützenvirus verfallen.

Als wir beide noch kein Amt im Verein bekleidet hatten, unterstützten den Verein dahingehend, dass wir auf den Veranstaltungen den Grill übernommen haben. So konnten wir viele Kontakte und neue Freundschaften knüpfen.

Immer mehr brachten wir uns ein und waren bald feste Ansprechpartner in vielen Belangen. Als Manfred Steiner seinen Posten als zweiter Kassierer zur Verfügung stellte, wurde meine Frau als seine Nachfolgerin in den Vorstand gewählt. Im Jahr darauf folgte ich ihr dann als Beisitzer in den Vorstand.

In der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurde ich zunächst als Fahnenoffizier von den Mitgliedern gewählt und verpflichtet.

Als der Nachfolger von Hermann Brüseke, unseren ehemaligen dritten Vorsitzenden, bestimmt und gewählt werden sollte, erwies sich dieses Unterfangen als äußerst schwierig. Niemand wollte diesen Posten zunächst übernehmen.

Als ich gefragt wurde, ob ich mir dieses Amt zutrauen würde, musste ich erst kurz überlegen. Nach kurzer Beratung mit meiner Frau stimmte ich zu und wurde somit von den Mitgliedern einstimmig zum dritten Vorsitzenden gewählt. Somit war ich der kürzeste Fahnenoffizier aller Zeiten.

Ich möchte mich an dieser Stelle für das Vertrauen in mich bedanken und ich hoffe, dass ich das Amt zur Zufriedenheit unserer Mitglieder ausfüllen kann.

Nun freue ich mich auf die Vereinsarbeit sowie unser Jubiläum welches vor uns liegt. Lasst uns gemeinsam frohe und heitere Stunden auf unserem Schützenplatz verbringen. Sollten Fragen zu meiner Person bestehen, kann man mich gerne jederzeit ansprechen. Nun verbleibe ich mit unserem Schützengruß HORRIDO

André Gerstmann

3. Vorsitzender

Liebe Gäste, Freunde und Unterstützer unseres Vereins!

100 Jahre Schützenverein – das ist nicht nur ein stolzes Jubiläum, sondern auch ein schöner Anlass, um innezuhalten, zurückzublicken und vor allem: gemeinsam zu feiern!

Als Kaiserpaar ist es für uns eine besondere Ehre, dieses Ereignis mit euch allen begehen zu dürfen.

Es erfüllt mich mit großem Stolz, die **erste Kaiserin** in der Geschichte unseres Vereins zu sein.

Mein **Prinzregent Ralf** und ich blicken auch auf eine unvergessliche Zeit als Königspaar im Jahr 2016 zurück, welches durch die **Nordener Mädels, der Familie und Freunde** unvergesslich wurde.

Ein Jahrhundert Schützenverein bedeutet auch ein Jahrhundert voller Engagement, Ehrenamt, Freundschaft und Zusammenhalt. Unser Verein hat Generationen verbunden, Feste gefeiert, Traditionen gepflegt und dabei immer den Blick in die Zukunft gerichtet.

Wir danken allen, die dieses Jubiläum möglich gemacht haben, durch ihre Unterstützung, ihr Mitwirken und ihre Leidenschaft für das Schützenwesen.

In diesem Sinne: Lasst uns stolz sein auf 100 Jahre, lasst uns feiern, wie Schützen das tun

Mit Herz, Humor und einem guten Schuss Gemeinschaftsgeist!!!

Euer Kaiserpaar

Sabine und Ralf Bergermann

Königspaar 2024 - 2025

Frank und Katja Tschorn

Grußwort des Königspaares

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,
Freunde und Gäste der Nordenfeldmark,

wie konnte es bitte sein, dass meine drei Söhne schon vor mir die Königswürde errungen hatten und ich stand noch immer ohne Königskette da? Daraus entstammte der Entschluss, selbst unter die Vogelstange zu treten. Doch dieses Unterfangen stand anfangs unter keinem guten Stern. Meine Frau Katja, die mit mir gemeinsam unter der Vogelstange stand, erwies sich als äußerst gute und ernstzunehmende Konkurrenz und dann versagte auch noch das Gewehr. Doch hier erwies sich wieder, dass gerade in solchen Zeiten Schützen zusammenhalten.

Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals herzlichst bei den **Bürgerschützen Hövel 1906 e.V.**, die ohne zu zögern ihre Gewehre zum weiteren Ablauf zur Verfügung stellten. Nach dieser nerven zehrenden Zeit ist es mir letztendlich gelungen, meinen Wunsch zu erfüllen und mit meinen Söhnen gleichzuziehen. Trotz der Verzögerung hatten wir eine wunderbare Proklamation und ein grandioses Schützenfest.

Da wir wussten, dass wir ins Jubiläumsjahr gehen, wählten wir bewusst Hofstaatspaare an unsere Seite, die aus befreundeten Vereinen stammen. Auch hier zeigte sich ein großartiger Zusammenhalt. Danke an all unsere Paare, die nicht nur Stimmung gemacht haben, sondern auch immer zur Stelle waren, wenn wir unseren Verein repräsentieren wollten.

Ein großer Dank an meine **Frau Katja**, die alles bis aufs Kleinste geplant und organisiert hat und immer an meiner Seite stand. Es gibt so viele Personen, denen wir unser Dank aussprechen möchten – da wären zuerst unsere **Königsoffiziere Heiko Schönfelder** und **Dieter Schwartz, Klaus Dieter Kleps und Ilka Breer Kleps** die ihren Garten zur Abholung zur Verfügung stellten, **Edward und Martina Zarnicki** die mit Rat und Tat zur Seite standen, dem **Vorstand des Vereins** als auch unsere **wunderbare Avantgarde.**

Ein weiterer **Dank gilt Sascha Schwart**z, der trotz der Entfernung sämtliche Kohlen aus dem Feuer geholt hat und immer mit seiner Erfahrung zur Verfügung stand. Er ist und bleibt unser persönlicher Ehrenmann!

Einen weiteren wichtigen Mann in meinem Leben möchte ich nicht vergessen – ich denke an meinen Vater, der nun schon seit 25 Jahren nicht mehr an meiner Seite ist, aber immer in meinem Herzen. Er hat mir gezeigt, was es heißt, ein Schützenbruder zu sein. Papa – du bist unvergessen!

Dieses turbulente und grandiose Jahr hat uns gezeigt, was **Zusammenhalt** untereinander bedeutet. Sei es bei den Ausmärschen, beim Frühlingsball oder bei den vereinseigenen Veranstaltungen. Es sind tolle Möglichkeiten, Freundschaften zu vertiefen oder neue Bande zu knüpfen. **Wir wünschen uns, dass dieser Zusammenhalt auch in Zukunft gelebt wird.**

Nun bleibt uns nur noch, unserer **ersten Kaiserin** des Vereins, **Sabine Bergermann**, mit ihrem **kaiserlichen Prinzregenten Ralf** eine schöne Zeit zu wünschen und unserem Nachfolger ein genauso tolles Jahr wie wir es hatten.

Horrido Frank & Katja Tschorn

Spanndecken
Prettenhofer

Mit Spanndecken schnell und sauber zur neuen Decke.

SP-Spanndecken
Stefan Prettenhofer
Hohenhöveler Straße 4
59075 Hamm
Mobil: 0172 / 211 20 72
Email: info@sp-spanndecken.de

AVIA

UNTER NEUER LEITUNG

AVIA Servicestation

Stefan Prettenhofer
Römerstr. 38
59075 Hamm
Tel.: 02381/9726625

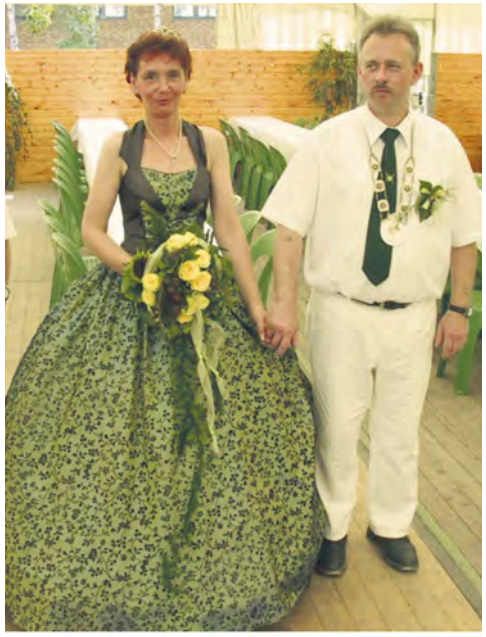
www.avia.de

Grußwort des Jubelkönigspaares Norbert und Birgit Leifeld

Liebe Schützenbrüder, liebe Schützenschwestern und Freunde unseres Schützenvereins!

Wie schnell die Jahre vergehen – ist unser Königsschuss tatsächlich schon 25 Jahre her??? Auch das Jahr 2000 stand im Zeichen eines Jubiläums, durch unsere Vorstandsarbeit erlebten wir hautnah mit, wieviel Arbeit hinter den Vorbereitungen für ein solches Fest steckt. Aber auch der Spaß kam dabei nicht zu kurz und so reifte der Entschluss in diesem Jahr unter die Vogelstange zu ziehen. Meine 25jährige Mitgliedschaft, die ich außerdem im Jahr 2000 feiern konnte, sowie der Ansporn von Freunden und unseren Zugkameraden tat sein Übriges. Und tatsächlich: Nach einem spannenden Wettkampf mit Gustav Schulte hatte ich das Glück, den entscheidenden Treffer zu landen. Noch heute bekommen wir Gänsehaut, wenn wir an den Jubel auf dem Festplatz und die vielen Glückwünsche zurückdenken. Ebenfalls in Erinnerung bleibt der Platzregen während der Parade am Schützenfestsonntag – tapfer harrte unser Hofstaat vor der Maria-Königin-Kirche mit uns aus, als der lange Festzug an uns vorbeizog. Aber dieser brachte uns Glück: Es folgte ein grandioses Jahr mit vielen Highlights, die sich gar nicht alle aufzählen lassen. Erwähnen möchten wir allerdings das Wochenende im Disneyland Paris, das wir als Geschenk unseres Hofstaates erhielten.

Wehmütig werden wir, wenn wir die vergangenen Jahre Revue passieren und dabei auf Freunde zurückblicken, die uns viele Jahre begleitet haben und leider nicht mehr unter uns weilen – aber die Erinnerung an schöne gemeinsame Unternehmungen bleibt und dazu gehört auch unser Königsjahr 2000/2001!!!



Wir freuen uns sehr auf das Jubiläumsschützenfest und wünschen den diesjährigen Aspiranten viel Glück und eine ruhige Hand, sowie dem letztendlich glücklichen Schützen ein ebenso tolles Regentschaftsjahr wie wir es einst erleben durften!

Mit Schützengruß

HORRIDO

Euer 25jähriges Jubelkönigspaar

Norbert und Birgit Leifeld

Persönlich, freundlich, hilfsbereit sind wir für Sie da

Familie Makiol und Team

Ihr Partner für Abschied und Vorsorge in Hamm und der Region

Makiol Bestattungshaus GmbH · Wielandstraße 190 · Vorsterhauser Weg 56 · Münsterstraße 20 · Telefon (02381) 404340 · www.makiol.de

Wenn die Zeit endet,
beginnt die Ewigkeit.

In Ehrfurcht und Trauer gedenken wir der verstorbenen Mitglieder, deren Ableben der Schützenverein im Jahr 2024 – 2025 zu beklagen hatte:

Georg Schröder

Stefan Jezyk

Bernhard Herzebrock

Heike Stöver
(ehemalige Königin des Vereins)

Erwin Weimann

Hartmut Koch

Martha Kleps

1931
Bestattungshaus Loer
Im Schatten der Fördertürme

Ihr einfühlsamer Partner für Bestattungen und Vorsorge

Sie erreichen uns jederzeit unter:
☎ 71347

Beratung Qualifiziert und persönlich

Überführungen im Stadtgebiet und Umgebung sowie Deutschland

Organisation der Trauerfeier und Beisetzung ganz nach Ihren Wünschen

Erledigung der Formalitäten bei Ämtern, Versicherungen, Renten etc.

Aufbahrung in unseren hauseigenen Abschiedsräumen

Absprache mit anderen Dienstleistern wie Floristen, Steinmetzen etc.

Trauerfeier Organisation und Durchführung einschließlich Dekorationen

Trauerdruck individuelle Gestaltung einschließlich Todesanzeige

Trauerhalle private Trauerhalle, wir können für Sie auch die Trauerhallen auf dem Bockumer-, Höveler- und Zentralfriedhof anmieten

Vorsorge kompetente Beratung zur Treuhand und Sterbegeldversicherung

... dem Leben einen würdigen Abschluss geben

Niederlassung
Oberholsener Str.5
59075 Hamm

Hauptsitz
Hohenhöveler Str.8
59075 Hamm

Trauerhalle
Hauerwinkel 6
59075 Hamm

www.bestattungshaus-loer.de

Grabmale Wortmann GmbH

Friedrich-Ebert-Straße 40-42
59075 Hamm (Bockum-Hövel)

Telefon (0 23 81) 7 13 22
Telefax (0 23 81) 78 95 64

Wir müssen Abschied nehmen

Für uns alle unerwartet und unfassbar schloss im Juli 2024 unser Freund, Schützenbruder, Wegbegleiter und ehemaliger dritter Vorsitzende Georg Schröder für immer seine Augen.

„Schorsch" begleitete viele Jahre unseren Verein und unterstützte diesen mit Herzblut und helfender Hand. Er war stets zur Stelle, wenn Unterstützung oder Hilfe benötigt wurde. Sein Einsatz für den Verein war immer vorbildlich und wir möchten unseren tiefsten Dank aussprechen. Auch der Avantgarde war er sehr verbunden und er half, wo immer er konnte.

Neben seiner Hilfsbereitschaft war er auch ein kleiner Schelm. Niemand entkam seinem Witz, Charme und Humor und er sorgte für vielerlei Lachanfälle. Man konnte sich in seiner Gesellschaft wunderbar entspannen und viele lebhafte und humorvolle Stunden verbringen.

Es wird schwer sein, die Lücke, die er in unserem Vereinsleben, sowie in unseren Herzen hinterlassen hat zu schließen. Er wird immer in unseren Gedanken, Erzählungen und Erinnerungen an unserer Seite sein.

Schorsch – wir werden dich sehr vermissen!

Michael Klingauf
Steuerberater

Heinz-Georg Breuer
Steuerberater
tätig nach § 58 StBerG

info@klingauf-stb.de

Florianstraße 11
44534 Lünen

Tel. 02306 - 756500
Fax 02306 - 7565049

Bürozeiten:
Mo. - Do
7:30 - 18:00 Uhr
Freitag
7:30 - 14:30 Uhr

Bürogemeinschaft mit
Rechtsanwalt Cem Kilic

Im August des Jahres 2023 wurde Erin Weimann für seine 60 – jährige Vereinsmitgliedschaft von unserem Verein und dem Stadtverbandsabgeordneten Gideon Degen ausgezeichnet.

In der Hoffnung, noch lange von den Erfahrungen und Erzählungen unseres allseits beliebten Ehrenfahnenoffiziers profitieren zu dürfen, verlebten wir gesellige und frohe Stunden.

Im Januar 2025 erreichte uns dann die traurige Nachricht, dass unser Freund und Ehrenfahnenoffizier Erwin Weimann für immer von uns gegangen ist.

Erwin unterstützte viele Jahre den Verein als treuer Schützenbruder und Fahnenoffizier. Im Jahre 2015 wurde er in der Versammlung zum Ehrenfahnenoffizier ernannt. 2023 wurde er für seine 60- jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Er hatte stets ein offenes Ohr für alle Belange und war immer zur Stelle, wenn Hilfe oder Unterstützung benötigt wurde. Viele Königspaare unterstützte er als Königsoffizier mit seinem Wissen. Sein Einsatz für den Verein war immer vorbildlich und wir sprechen Erwin unseren tiefsten Dank aus.

Sein Platz bleibt nun leider leer in unseren Sitzungen. Es wird schwer sein, die Lücke zu schließen, die Erwin im Vereinsleben und in den Reihen seiner Lieben hinterlassen hat.

Wir werden ihn in unseren Gedanken, in unseren Herzen und in unseren Erzählungen in gebührender Erinnerung behalten.

Erwin – wir werden dich vermissen!

WIR GRATULIEREN GANZ HERZLICH

70 – jährige Mitgliedschaft

Marianne Wieczorek

60 – jährige Mitgliedschaft

Anneliese Breer

55 – jährige Mitgliedschaft

Horst Dieter Dreisewerd
Christel Nattke Hahn
Klaus Saharodzky

50 – jährige Mitgliedschaft

Heinz Dirk Deittert
Peter Frittgen
Rainer Hegel
Norbert Leifeld
Dieter Schwartz
Friedhelm Stöver
Michael Stöver
Detlef Weltermann
Edward Zarnicki

40 - jährige Mitgliedschaft

Monika Goertz
Michael Kiczeriak
Hans Schürkamp
Michael Zahorodnji

25 – jährige Mitgliedschaft

Michael Klingauf
Susanne Koch

Einem jeden ist das **Gasthaus Hagedorn**, früher Restaurant Jägerhof, im Hammer Norden bekannt.Genauso ein Begriff für die Nordener Bevölkerung ist der Name des ehemaligen Besitzers **Heinz Hagedorn**.

Im August des letzten Jahres sollte Heinz Hagedorn in der letzten Versammlung vor dem Fest für seine **70-jährige** Mitgliedschaft und Vereinstreue ausgezeichnet werden. Leider konnte Heinz diesen Termin nicht wahrnehmen. Darum war es unserem dritten Vorsitzenden Hermann Brüseke eine besondere Ehre, im September des letzten Jahres gemeinsam mit seiner Gattin Kornelia, den Gasthof Hagedorn aufzusuchen um Heinz die Auszeichnung des Vereins zu überreichen.

In den früheren Jahren war es Tradition, dass unser Verein an Schützenfest im Gasthof Hagedorn angetreten zu lassen, um von dort die Avantgarde im Kleingarten abzuholen, um dann gemeinsam zum Ort des Zapfenstreiches zu marschieren. Ebenso wurden die Jahreshauptversammlungen ebenfalls dort abgehalten. Der Gasthof Hagedorn ist somit anvielen Erinnerungen und Erzählungen beteiligt.

Daher freuen wir uns, ihn nun in unserer Festschrift erwähnen zu dürfen und wir möchten es nicht versäumen ihm zu diesem grandiosen Jubiläum zu gratulieren und unseren Dank auszusprechen.

Ebenso möchte ich erwähnen, dass Heinz Hagedorn im Mai dieses Jahres seinen 90. Geburtstag im Kreise seiner Lieben feiern wird. Auch dazu möchten wir unsere herzlichsten Grüße und Wünsche übermitteln.

Ich habe mir sagen lassen, dass der angenehmen Atmosphäre des Gasthofs Hagorn anschließend in geselliger Runde noch die ein oder andere Geschichte aus vergangenen Tagen ans Licht geholt wurde.

Es war ein wunderbarer Abend für Heinz und Ilse Hagedorn sowie Hermann und Kornelia Brüseke!

Danke Heinz, dass du seit so vielen Jahren treu an unserer Seite stehst und immer ein offenes Ohr für

uns hast. In der Hoffnung, dich und deine Familie auf unserem Jubiläumsfest begrüßen zu dürfen verbleiben wir mit frohen Grüßen und dem traditionellen Schützengruß **HORRIDO**

Es gratuliert der Zug 98

Auch wir möchten die Chance nutzen und unserem Verein zum 100-jährigen Jubiläum gratulieren.

Unserem Zug gehören einige ehemalige Könige an (Michael Kaminski (1991,2009 und 2017) Andre Pape (1996 und 2008) Rudolf Wagner (1997) und Sven Wagner (2011)).

Ebenfalls gehört der Prinzregent von 2016, Ralf Bergermann, zu unseren Reihen.

Des Weiteren zählen: Felix Bergermann, Paul Pape, Horst Kleps, Peter Koch, Dietmar Geisler, Guido Biethmann, Christian Steiner, Thomas Claus, Michael Klingauf und Mark Schwake zum Zug 98. Die Treffsicherheit unseres Zuges zeigt sich daran, dass Michael Kaminski, Rudolf und Andre auch bereits als Kaiser im Verein regiert haben. Der besagte Prinzregent regiert aktuell mit seiner Frau Sabine den Verein als Kaiserpaar.

Unser Zug nimmt aktiv am Vereinsleben teil, wenn man sich ansieht welche Positionen schon alles besetzt wurden. Viele haben schon im Vorstand der Avantgarde mitgewirkt und später auch im geschäftsführenden Vorstand des Hauptvereins. Mit Andre Pape und Rudolf Wagner haben wir zwei ehemalige erste Vorsitzende dabei.

Durch seine Verdienste in der Vorstandsarbeit wurde Rudolf 2007 zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Auch andere Aufgaben wurden übernommen, zum Beispiel war Ralf Bergermann einige Zeit Fahnenträger und hat an der Seite unserer geliebten Ehrenfahnenoffiziere Erwin Weimann und Willi Schliephorst, stolz unsere Fahne präsentiert. Dass der Schützenverein eine Gemeinschaft ist und wir alle gerne dazugehören, wird dadurch deutlich, dass unsere Schützenbrüder teils keine längeren Anfahrten scheuen, egal ob Hagen, Kamen oder Ahlen. Hinzu kommt, dass unser Zug Generationen zusammenkommen lässt, dies zeigt sich durch 3 Vater /Sohn Gespanne.

Es gratuliert der Zug 98

Wir blicken mit großer Vorfreude auf unser Jubiläumsschützenfest und wünschen allen Schützenbrüdern und Schützenschwestern schöne gesellige Stunden auf unserem Schützenplatz.

-HORRIDO

v.l.n.r. Rudolf Wagner, Ralf Bergermann, Michael Klingauf, Mark Schwake, Sven Wagner, Felix Bergermann, Horst Kleps, Peter Koch, Paul Pape, Michael Kaminski und André Pape

v.l.n.r. Christian Steiner, André Pape, Rudolf Wagner, Peter Koch, Thomas Klaus, Ralf Bergermann, Michael Kaminski, Paul Pape, Felix Bergermann, Horst Kleps und Sven Wagner

MICHAEL HERZEBROCK

Fliesen- und Natursteinunternehmen

MEISTERBETRIEB

Beratung ◆ Planung ◆ Ausführung

Westberger Weg 26 • 59065 Hamm
Tel.: 02381 / 673230 • Mobil: 0171 / 6259210
Fax: 02381 / 973230 • E-Mail: m.herzebrock@arcor.de

Wir gratulieren...

...und freuen uns, Teil dieser Gemeinschaft zu sein. Mit dem Frauenzug 2000 durften erstmals Frauen in unserem Verein aktiv am Vereinsleben teilnehmen, auch heute noch in einigen Vereinen nicht denkbar. Nach der Auflösung des „Frauenzuges 2000" gründete sich kurz darauf ein neuer Zug: Die Idee hierzu kam im Februar 2012 während des alljährlichen Besuches der Mädchensitzung in Köln. Während der Gründungsversammlung am 01.06.2012 entstanden die Richtlinien, die unter anderem die Anzugsordnung, den Beitragssatz sowie den jährlichen Versammlungsturnus enthalten und uns unser Zug erhielt seinen Namen. Für uns ist es selbstverständlich an Vereinsveranstaltungen teilzunehmen und wir schrecken dabei auch nicht vor Arbeit zurück.

Unserem Zug gehören ehemalige und aktive Vorstandsmitglieder an, ehemalige Königinnen und Kaiserinnen sowie mit Sabine Bergermann die amtierende Kaiserin des Vereins. Nach ihrem Königsschuss im Jahr 2016 gelang es Sabine beim diesjährigen Kaiserschießen den Adler aus dem Kugelfang zu holen. Sie ist damit die 1. Frau in unserem Verein, die nicht nur das Diadem, sondern auch die Kaiserkette tragen darf. Die Freude darüber war nicht nur bei den Mitgliedern, sondern ganz besonders in unserem Zug riesengroß!!!

Auf das Jubiläumsschützenfest freuen wir uns sehr und wünschen allen Besuchern viel Spaß und schöne Stunden auf unserem Festplatz – HORRIDO!

Die Mitglieder: Sabine Bergermann, Monika Goertz, Heike Kalthoff, Tanja Kiczeriak, Doris Klaus, Birgit Leifeld, Irmgard Meyer, Miriam Pape, Irene Petersen, 'Martina Schäfer, Christa Schröder, Edeltraud Steiner, Doris Stöver und Andrea

Es gratuliert der E.V.M.-Zug

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,
verehrte Gäste und Freunde des Schützenwesens,

mit großer Freude und tiefem Respekt übermittelt der E.V.M.-Zug seine herzlichsten Glückwünsche zum Jubiläum des Schützenvereins 1925 Hamm-Nordenfeldmark.

Ein solcher Anlass ist nicht nur ein Grund zur Freude, sondern auch ein Moment des Innehaltens und der Wertschätzung. Seit nunmehr einem Jahrhundert ist der Schützenverein Hamm-Nordenfeldmark 1925 ein fester Bestandteil unseres gesellschaftlichen Lebens. Er steht für Gemeinschaft, Brauchtum, Treue zur Heimat und ein beeindruckendes ehrenamtliches Engagement, das Generationen verbindet.

Was vor fast 100 Jahren mit Idealismus und Kameradschaft begann, hat sich zu einer festen Säule im sozialen und kulturellen Leben unseres Stadtteils entwickelt. Als E.V.M.-Zug sind wir stolz darauf, ein Teil dieser lebendigen Tradition zu sein. Jahr für Jahr dürfen wir miterleben, wie das Schützenwesen hier nicht nur erhalten, sondern auch mit Begeisterung weiterentwickelt wird.

Unsere gemeinsame Leidenschaft für das Schützenwesen zeigt sich nicht nur im kameradschaftlichen Miteinander, sondern auch in der Organisation, dem Mitwirken an Festen und natürlich im sportlichen Wettkampf.

Anhand dieser Zeilen möchten wir euch einen kleinen Einblick in das Leben des Zuges geben:

Im Jahr 1990 setzten sich sechs ehemalige Vorstandsmitglieder (Edward Zarnicki, Friedhelm Stöver, Michael Stöver, Norbert Kleps, Dieter Schwartz und Norbert Leifeld) der Avantgarde zusammen, um einen aktiven Zug im Schützenverein zu bilden. Schnell fand sich ein passender Name: EVM - Zug, stellvertretend für „Ehemalige Vorstandsmitglieder". Gemeinsam erarbeitete man Richtlinien, an die sich die Mitglieder zu halten haben. Auch die gemeinsamen Aktivitäten wurden festgelegt. Hierzu gehört natürlich die Teilnahme an sämtlichen Veranstaltungen der Avantgarde, alle Ausmärsche des Schützenvereins, sowie das Königsschießen der Sportschützen. Viermal im Jahr treffen sich die Mitglieder um Versammlungen abzuhalten und organisatorisches rund um den Zug zu planen und zu besprechen. Die zuginternen Veranstaltungen sollen natürlich nicht außer Acht gelassen werden. Diese umfassen ein breites Spektrum an Aktivitäten, so dass für jeden etwas dabei ist. Dazu gehört z. B. unsere alljährliche Sommerparty mit jährlich wechselndem Angebot seine Schiesskunst unter Beweis zu stellen (KK-Gewehr / Armbrust), um unseren Zugkönig/in zu ermitteln oder unser jährliches Event - ob als Starter zur Saison oder als Abschluss. Da wird schon einmal der Golfschläger beim Top Golf geschlagen, die Bowlingkugel in die Pins geschmettert, das Adrenalin beim Kartfahren auf Maximum gepumpt oder all das worauf man im Jahr Lust und Laune hat.

Eine gravierende Veränderung gab es im Jahre 2022 als unser "Vorsitzender" Norbert Leifeld verkündete, sein Amt niederlegen zu wollen, da er mit einhergehender Rente auch gerne einmal nicht nur 1 Gang, sondern auch gerne 2 Gänge zurückschalten wollte. Diejenigen, die Norbert kennen, wissen mit welch einem Engagement und mit welch einem Herzblut er seine Tätigkeiten vollzieht und das tat er sage und schreibe ganze 32 Jahre im Dienste des E.V.M Zuges.

Norbert, diese Zeilen möchten wir auch nochmal zum Anlass nehmen um "Danke" zu sagen für all das, was du für den Zug getan hast.

Im Laufe der Jahre kamen natürlich neue Mitglieder hinzu, wobei es sich hierbei nicht mehr nur um ehemalige Vorstandsmitglieder handelte, sondern es genügte, aktives Mitglied im Schützenverein zu sein.

Dies waren:

Edmund Sommer, Detlev Eilert, Wolfgang Philipp, Lambert Schreier (1991), Rainer Schwartz (1992), Joachim Grodon (1994), Jörg Geberbauer (1996), Klaus Dieter Kleps (1998), Detlef Rörig (1999), Rolf Hardt, Siegbert Koch und Heiko Krampe (2001), Thorsten Cäsar (2002), Maik Kersting und Christian Körner (2006), Björn Leifeld (2007), Stefan Herfurth (2009), Sven Leifeld und Oliver Czarnetzki (2012), Sascha Schwartz (2015), Stefan Geberbauer & Christopher Reckhemke (2017), Jordi Koch & Dennis Przybilla (2018), Martin Bogs und Kay Wiesner (2023), Nico Schnetzer (2025).

Folgende Mitglieder (Michael Stöver, Wolfgang Philipp, Joachim Grodon, Norbert Kleps, Thorsten Cäsar, Siegbert Koch, Detlef Rörig, Oliver Czarnetzki, Dieter Schwartz) verließen den Zug wieder.

Mit tiefem Bedauern mussten wir auch von Zuggefährten Abschied nehmen, dies waren:

Edmund Sommer (2011), Lambert Schreier (2020), Rolf Hardt (2021) und Detlev Eilert (2023)

„In stillem Gedenken – eure Kameradschaft bleibt unvergessen."

In einer Zeit, in der Gemeinschaft und gegenseitiger Respekt wichtiger denn je sind, erfüllt uns die Arbeit und das Engagement innerhalb des Vereins mit Zuversicht und Stolz. Der E.V.M.-Zug bedankt sich herzlich für die vielen gemeinsamen Jahre, die unvergesslichen Momente auf den Festplätzen. Wir freuen uns auf viele weitere Jahre, in denen wir gemeinsam feiern, anpacken und das Schützenwesen mit Leben füllen – immer mit Herz, Hand und Humor.

In diesem Sinne sagen wir: Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!

Auf das nächste Jahrhundert voller Gemeinschaft, Freude und gelebter Tradition!!!

Es gratuliert der Zug 80

Mit großer Freude feiern wir das 100-jährige Jubiläum unseres Vereins und wir möchten hierzu unsere Glückwünsche aussprechen.

Gleichzeitig feiern auch wir ein kleines Jubiläum – 45 Jahre Zug 80!

Wir wünschen unserem Verein alles Gute für die Zukunft und hoffen auf viele weitere Schützenfeste.

Horrido

Zug 80

Es folgen ein paar Bilder aus vergangenen Zeiten:

Es gratuliert der Zug 80

Na..???

Wer erkennt die beiden??

Und hier darf
auch geraten werden.....

Partyservice
& Catering
Kampert
mit Saalvermietung
In der Dille 15
59368 Werne
Tel.: 02389 - 7811899

A&M
Veranstaltungstechnik
Mobile Disco
Beleuchtung
Showtechnik
Eventservice
Partyzelte
Bierzeltgarnituren
Stehtische
Hussen
und vieles mehr
Tel: 0151 - 14 92 14 74

Liebe Schützenbrüder,
Liebe Schützenschwestern,
sehr geehrte Freunde des Schützenwesens,

das Schützenfest in der Nordenfeldmark steht kurz vor dem Start.

In diesem Jahr steht das ganze Fest unter einem besonderen Stern. Der Allgemeine Schützenverein Hamm Nordenfeldmark 1925 e.V. feiert sein 100-jähriges Bestehen.

Der DHK 007 möchte auch an dieser Stelle dem Schützenverein und seinen Mitgliedern recht herzlich zum Jubiläum gratulieren.

Wir wünschen der gesamten Schützenfamilie, den Freunden und Besuchern ein schönes 100-jähriges Jubiläumsfest 2025 und den Königsaspiranten eine glückliche Hand beim Königsschießen.

Wer will fleißige Handwerker sehen....

Im letzten Jahr wurde offensichtlich, dass unser Abstellraum, von uns allen auch „Büro“ genannt, für unsere Getränkelagerung nicht mehr ausreichend war. Also beschlossen wir, ein kleines, aber feines Getränkelager neben dem ungenutzten Raum am kleinen Kugelfang zu einem Getränkelager umzubauen.

Es dauerte nicht lange nach dem Schützenfest, bis man ein paar fleißige Handwerker hin und her wuseln sah. Es wurden Fundamente gegossen und Materialien zum Bau angeschafft.

Unser ehemaliger erster Kassierer und nun Ehrenvorstandsmitglied **Norbert Leifeld** wusste genau, was zu tun war und schritt zur Tat. Unterstützung bekam er vom zweiten Vorsitzenden **Michael Kiczeriak.** Die beiden sind ein eingespieltes Team und wussten genau, was zu tun war.

Mit viel Geduld und Spucke ging der Bau schnell voran. Ende des Jahres konnte er dann schon in Betrieb genommen werden.

An dieser Stelle möchten wir allen Helfern und Unterstützern unseren Dank aussprechen. Ohne euch wäre dieses Vorhaben nicht möglich gewesen.

Es sind noch einige Änderungen und Verbesserungen in der Planung. Ob sich die Wünsche und Ideen zur Umgestaltung oder auch Modernisierung alle umsetzen lassen, zeigt sich im Laufe der Zeit.

Denn ohne die Zeit, dem Einsatz und die Arbeitskraft unserer Mitglieder lassen sich die Vorhaben nicht immer wie gewünscht umsetzen.

Daher nochmals ein großes Danke an alle, die uns mit ihrem Ideenreichtum und ihrer Unterstützung zur Seite stehen!

Wer will fleißige Handwerker sehen....

Der Bau unseres neuen Getränkelagers

In der letzten Versammlung konnte der erste Vorsitzende Edward Zarnicki, bedingt durch einen Unfall, nicht anwesend sein. Daher eröffnete der zweite Vorsitzende Michael Kiczeriak die Versammlung und begrüßte die anwesenden Mitglieder.

Da im Juli, für uns alle plötzlich und unerwartet, unser Schützenbruder und ehemaliger dritter Vorsitzender Georg (Schorsch) Schröder verstorben war, bat Michael Kiczeriak die Anwesenden sich zu einer Schweigeminute zu erheben um ihm zu gedenken.

Traditionsgerecht wurden dann zunächst die Jubilare in den Vordergrund gerückt um für ihre Jahrelange Treue und Verbundenheit zum Verein ausgezeichnet zu werden.

Leider konnten nicht alle Jubilare an diesem Tag anwesend sein.

So wurde für 70 Jahre:

Heinz Hagedorn

Für 65 Jahre:

Hans Georg Pöpping

Für 55 Jahre:

Heinz Dieter Reckhemke sen.

Für 50 Jahre:

Hartmut Koch, Martha Kleps

Für 40 Jahre:

Gebrüder Schürmann, Michael Kaminski, Peter Sendermann

Für 25 Jahre:

Christian Körner, Monika Martin – Dahlmann
und Sascha Schwartz ausgezeichnet.

Im Anschluss erhielten die Vereinsmeister unseres Vereins ihre Auszeichnung für ihre Leistungen.

In der Gruppe A belegte:

- Denise Schönfelder — den 1. Platz
- Heinz Dieter Reckhemke sen. — den 2. Platz
- Jessica Schönfelder — den 3. Platz

In der Gruppe B belegte:

- Sascha Schwartz — den 1. Platz
- Stefan Geberbauer — den 2. Platz
- Stefan Herfurth — den 3. Platz

In der Gruppe C belegte:

- Mia Lynn Stöver — en 1. Platz
- Max Kleps — den 2. Platz

In der Gruppe D belegte:

- Heiko Schönfelder — den 1. Platz
- Norbert Leifeld — den 2. Platz und
- Barbara Thiem — den 3. Platz

Auch hier konnten nicht alle Sieger an den Auszeichnungen teilnehmen.

Da Haio Krampe vom Marketingteam noch keine genauen Zeiten zum Aufhängen der Fähnchen bekannt geben konnte, einigte man sich darauf, diese in den bestehenden Whatsapp Gruppen bekannt zu geben.

Der Königsadlern wurde, wie in den Jahren zuvor, im Therapiezentrum Hamm ausgestellt und konnte dort bewundert werden.

.

Wir danken unseren Jubilaren für ihr Engagement, Einsatz und Treue zum Verein!

Geehrt wurden für

Michael (Max) Kaminsk

Peter Sendermann

Heinz Dieter Reckhemke sen.

Sascha Schwartz

Unsere geehrten Jubilare und Vereinsmeister 2024

2. Platz Gruppe A Heinz Dieter Reckhemke sen.

3. Platz Gruppe A
Jessica Schönfelder

1. Platz Gruppe B
Sascha Schwartz

1. Platz Gruppe C
Dieter Stöver in Vertretung für seine Enkelin
Mia Lynn Stöver

2. Platz Gruppe C
Max Kleps

1. Platz Gruppe D
Heiko Schönfelder

2. Platz Gruppe D
Norbert Leifeld

3. Platz Gruppe D
Barbara Thiem

Unsere zweite Kassiererin Martina Zarnicki erinnerte die Mitglieder an die Gelegenheit, die Wertmarken für das Fest vorbestellen zu können

Erstmalig sollte wieder ein Frühschoppen am Schützenfestsonntag stattfinden. Dazu soll eine Gulaschsuppe angeboten werden, die im Vorfeld verbindlich bei Tanja Kiczeriak vorbestellt werden konnte.

Michael Kiczeriak bedankte sich bei den Mitgliedern für den regen Austausch und beendete die Versammlung mit dreifachem Horrido.

Es wurde im Anschluss noch ein schöner Vormittag, denn die Aufregung auf das bestehende Schützenfest stieg immer mehr.

Jubilare und Vereinsmeister 2024

Schmücken der Straßen

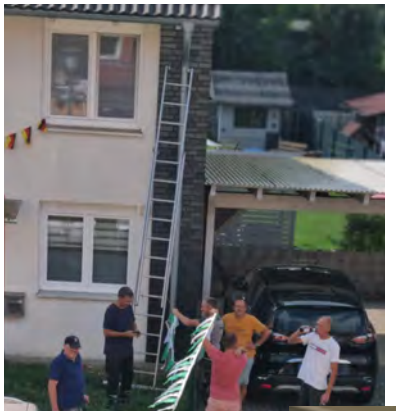
Wie auch im vorherigen Jahr, so stand auch diesmal das Marketingteam des Schützenvereins in den Startlöchern um die Straßen im Hammer Norden zu schmücken.

In den bestehenden Whatsappgruppen wurde um zahlreiche Unterstützung gebeten. Das ließen sich einige Schützenbrüder und Schwestern nicht zweimal sagen und begaben sich zum Treffpunkt auf dem Schützenplatz.

Während die einen schwer zu tragen hatten...

... starteten die anderen schon motiviert in die erste Straße

Schmücken der Straßen



...es wurde diskutiert,
wer auf die Leiter klettern darf.....

... unser langjähriger Schützenbruder
und Freund Michael wurde besucht...

...auch hier musste
jemand auf die Leiter steigen...

Heinrich-Welken-Straße 21
59069 Hamm I Gewerbepark Rhynern
Tel.: 0 23 85 - 15 58 I Fax: 34 69
E-Mail: info@beuscher-gmbh.de
Internet: www.beuscher-gmbh.de

Beuscher

EVENTGASTRONOMIE seit 1982
bodenständig I erfahren I zuverlässig

Zeltverleih

- Festzelte
- Partyzelte
- Pagoden

Besuchen Sie uns im Internet: www.beuscher-gmbh.de

Veranstaltungs-Service

- Planung, Organisation und Durchführung von
  - Firmenevents
  - Jubiläen
  - privaten Veranstaltungen
- Bewirtung
- Getränkevertrieb

Leihmaterial

- Festmaterial Klappmöbel (Tische, Stühle, Bänke) Stehtische
- Schankmaterial Gläser, Theken, Zapfanlagen, Kühlungen

Wir sind Ihr kompetenter Partner für Veranstaltungen aller Art! Nutzen Sie unseren Komplett-Service.

Schmücken der Straßen

..... es wurde Kopf und Kragen riskiert.....

... TEAM – Arbeit....

die einen hängen Fähnchen auf, die anderen basteln Gastgeschenke für die Cocktailbar....

HAMBROCK

Seit 1981 Ihr zuverlässiger Partner

Container-Dienst GmbH

für fachgerechte Entsorgung bzw. Verwertung von:

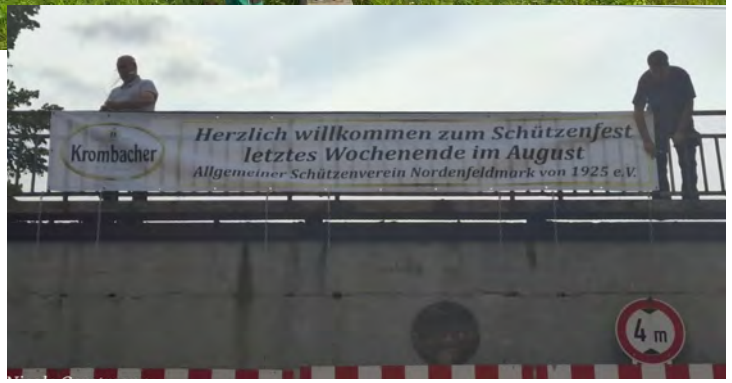
- Bauabfall
- Bauschutt
- Sperrmüll
- Holz
- Grünabfall
- Glas
- Aktenvernichtung
- Papier/Pappe
- Schrott/Metalle
- Erdaushub
- Restmüll

Container ab 3 m³ - 40 m³ sofort lieferbar!

0 23 81 / 7 29 54

Gewerbegebiet • Hüserstraße 41 • 59075 Hamm (Bockum-Hövel)
Container-Hambrock@t-online.de

Schmücken der Straßen



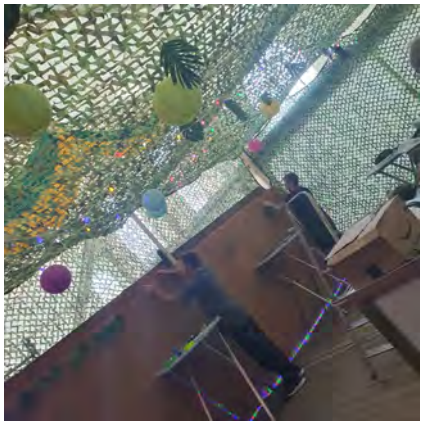
....die Werbebanner werden platziert...

...und nach getaner Arbeit gibt´s eine kleine Erfrischung

Schmücken der Cocktailbar

Das Marketingteam hat es sich zum Ziel gesetzt, die Cocktailbar im Zelt zeitgemäßer, moderner und ansprechender zu gestalten. Dies setzt viel Zeit zum Planen, besorgen der Materialien und Umsetzung voraus.
Die Cocktailbar ist in den letzten zwei Jahren gewaltig aufgehübscht worden und war ein Magnet für alle anwesenden Besucher.
Vielen Dank für euren Einsatz, eure Zeit, die vielen Gedanken die ihr euch macht und eire unbezahlbare Unterstützung! Danke, dass ihr an unserer Seite seid und wir hoffen, dass ihr den Verein und die Cocktailbar noch lange unterstützt!

Schmücken der Cocktailbar



Apotheker
Thomas Harren
Bockumer Weg 46
59065 Hamm
Tel.: 0 23 81 / 67 32 36

www.nord-apotheke.de

Nord-Apotheke
kompetent, digital und nah!

seit über 70 Jahren ihre Hausapotheke im Hammer Norden

Adlerversteigerung und Vogeltaufe 2024

Wie in den Jahren zuvor, kommt Donnerstags nach dem Zelt einräumen, der gemütliche Teil des Abends – nämlich die Adlerversteigerung. Der Wettergott meinte es wieder sehr gut mit uns, so war nicht nur das Vereinsheim aufgeheizt, sondern auch die Stimmung. Alle waren ausgelassen und freuten sich auf das vor uns liegende Schützenfest.

Die eingespielten Auktionäre Sascha Schwartz, Heinz Dieter Reckhemke jun. und das neue Teammitglied Jeanette Reckhemke heizten die Stimmung nochmals mächtig an. Sascha versteht es wie kein anderer, die Leute zum Bieten zu animieren.

Nach einer kleinen Pause, um die Kehle zu befeuchten, ging es dann auch weiter. Ein jeder versuchte, sein Glück um den Vogel einen Namen geben zu dürfen.

Den Zuspruch erhielt nach zähem Ringen **Denise Schönfelder**. Sie gab dem Adler einen ganz kuriosen Namen

„Bierkaiser:innen - Tzatziki - Zirkel – Club – Vogel:innen – 2023“

Da kam nicht nur der zweite Vorsitzende Michael Kiczeriak bei der anschließenden Vogeltaufe ins Schwitzen!

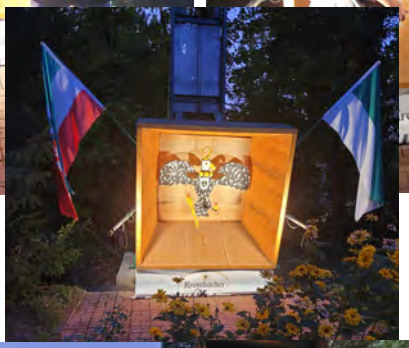
Sascha und Heinz Dieter
heizen die Stimmung nochmals auf!

Das neue Teammitglied
Jeanette „Netti" Reckhemke

Doris und Konni suchen schon nach Kleingeld!

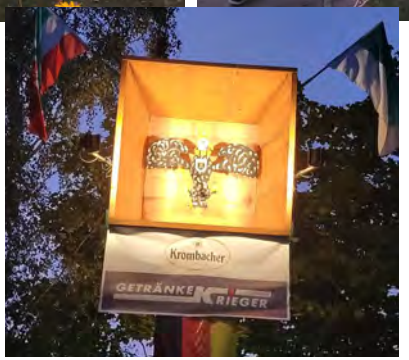
Geschafft.....

Denise mit ihrem
ersteigerten Adler
mit dem klangvollen Namen!



Erstmal
selber probieren

... dann Taufen!



Alle schauen
andächtig zu...
Wer wird den
Vogel wohl
abschießen?

Adlerversteigerung und Vogeltaufe 2024

Die Namensgeber:innen: **Der Tzatziki – Zirkel - Club**
Auf dem Foto fehlen allerdings einige Mitglieder

Nach der Taufe gab es in gemütlicher Runde noch das ein oder andere Kaltgetränk

Schützenfest - Freitag

Am Freitagmorgen ging auf dem Schützenplatz noch stressig zu. Letzte Vorbereitungen und Handgriffe mussten erledigt werden.

Zum Mittag aber wurde es ruhiger, es wurden nur noch die Blumen erwartet die ihren Platz im Zelt bekommen mussten. Nach dem Verteilen konnte man kurz Zuhause verweilen, denn die meisten Züge trafen sich schon in den heimischen Gärten um das Fest des Jahres zu feiern. Vier Tage Schützenfest standen auf dem Plan. Die häusliche Apotheke wurde in den Vortagen aufgefüllt und aufgefrischt, damit man für jede Eventualität gewappnet war.

Ging man Richtung Schützenplatz so kamen aus den ersten Gärten schon HORRIDO – Rufe. Alles freute sich auf die kommenden Tage.

Bevor es allerdings Richtung Schützenplatz ging, bekam jede Dame aus dem Zug der Nordener Mädels eine frisch aus Paris eingeflogene, noch völlig neue und unbekannte Taschenkollektion von **Lui Vittong** vorgestellt. Natürlich durfte sich im Anschluss jedes anwesende Zugmitglied eine Tasche aussuchen und behalten.

Die Tasche war nicht nur exklusiv, sondern auch mit wichtigen Überlebensmitteln gefüllt!

Jetzt waren wir bestens für das diesjährige Schützenfest gerüstet!

Kurz nachdem wir auf dem Platz ankamen, ließ der zweite Vorsitzende Michael Kiczeriak auch schon antreten. Der König Christian Kleps wartete darauf, abgeholt zu werden. Fröhlich und gut gelaunt ging es also los. Unser König

erwartete uns mit kühlen Getränken und seinem Hofstaat. Alsbald hieß es aber schon wieder ANTRETEN!

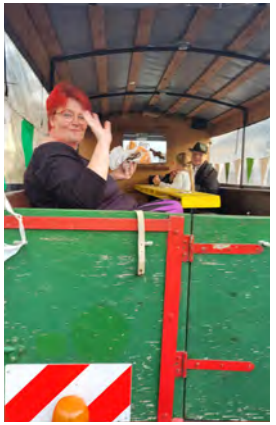
Auf dem Schützenplatz erwarteten uns schon die ersten Besucher zum Großen Zapfenstreich, den die Blaskapelle Radbod und der Spielmannszug „Klingendes Spiel Bönen“ begleiteten.

Es war ein wunderbarer, harmonischer erster Festtag, der erst in den Morgenstunden sein Ende fand!

Laut kann er!

Ja, wo sind denn alle??

Und los geht´s



Und schon wieder zurück!

Wir gedachten gemeinsam den Verstorbenen des Vereins, an die Opfer des Ukrainekrieges sowie der beiden Weltkriege.

DANKE

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

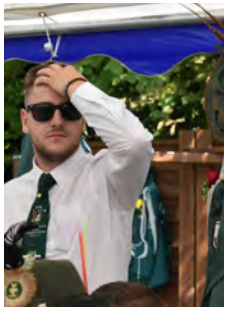
Die SPD Bockum-Hövel graturliert dem Allg. Schützenverein Hamm Nordenfeldmark 1925 e.V. zum 100. Jubiläum und dankt den vielen Aktiven im Verein für ihr Engagement.

SPD
Hamm von Morgen.

Am Samstagmorgen brauchten einige unserer Schützenbrüder und Schwestern schon die ein oder andere Kopfschmerztablette. Trotzdem ließ man sich nicht davon aufhalten. Die ersten Züge trafen sich schon zum Frühstück oder etwas später zum essen einer stärkenden Suppe.

Ein letztes Mal sollte unser amtierendes Königspaar Christian und Mandy Kleps gemeinsam mit dem befreundeten **Schützenverein Westenfeldmark 1879 e.V.** und ihrem **Königspaar Michael Tetgethoff und Sonja Berger** und deren Hofstaat abgeholt werden.

Das Königspaar aus der Westenfeldmark Michael Tegethoff & Sonja Berger



Liegt die Frisur noch?

Ein letztes Mal als Königspaar am Verein vorbei

Wir gratulieren
zum
100-jährigen Bestehen.

Hamms gute Geister | www.stadtwerke-hamm.de

STADTWERKE
HAMM GmbH

Schützenfest - Samstag

Wir möchten uns an dieser Stelle für die Gastfreundschaft und die hervorragende Bewirtung bei unserem Königspaar Christian und Mandy Kleps bedanken. Ihr habt unseren Verein pflichtbewusst und vorbildlich repräsentiert. Ein großes Danke an euch!

Auf dem Schützenplatz angekommen, wartete dort schon unser 50- jähriges Jubelkönigspaar, dass aus leider gesundheitlichen Gründen nicht mitmarschieren konnte. Um so mehr freuten wir uns, dass sie vor Ort sein konnten. Sichtlich bewegt nahmen Hans Georg und Brigitte Pöpping ihre Auszeichnung entgegen und verbrachten noch einen schönen Nachmittag auf unserem Schützenplatz.

Unser 50-jähriges Jubelkönigspaar Hans Georg und Brigitte Pöpping

Nach den Auszeichnungen und den vielen Ehrenschüssen, ging der Kampf um die Insignien los.

Mit dem **44. Schuss** sicherte sich **Michael „Max" Kaminski** die Krone und mit dem **69. Schuss das Fässchen, Heiko Schönfelder** schoss mit dem **93. Schuss das Zepter** ab und mit dem 1**10. Schuss sicherte sich Stefan Herfurth den Apfel.**

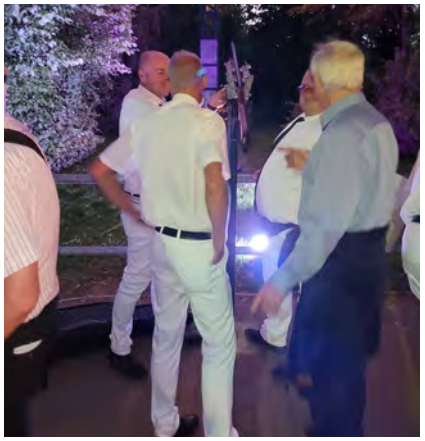
Und dann nahm das Schicksal seinen Lauf..... beim Wettkampf mit seiner Frau Katja um die Königswürde versagte bei Frank Tschorn plötzlich das Gewehr. Nichts ging mehr. Jetzt war guter Rat teuer.

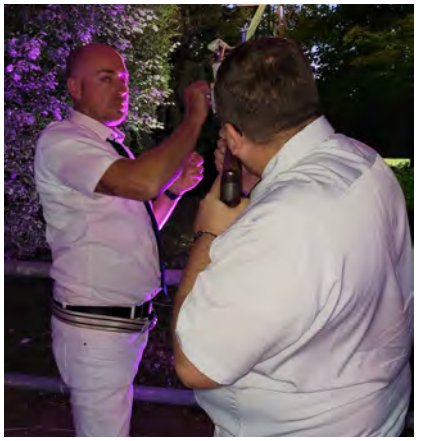
Ich war´s nicht!

Beratung unter der Vogelstange

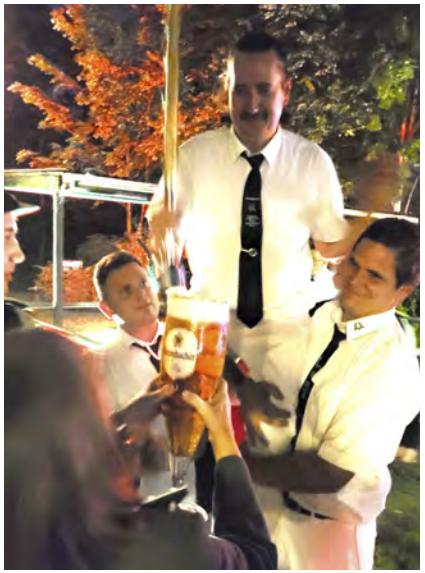
Jedoch nahte schnell und unkompliziert Hilfe von unseren befreundeten Vereinen. Zuerst fuhr vom Bürgerschützenverein der erste Vorsitzende Norbert Kramer los, um uns ein Ersatzgewehr zu stellen. Dieses passte jedoch nicht in die Halterung / Einspannung.

Nun sprang der Bürgerschützenverein Hövel 1906 e.V. mit ihrem Vorsitzenden Holger Bricke ein. Schnell wurde ein neues Gewehr von deren Schützenplatz besorgt. Die Spannung stieg! Passte dies nun in unsere Halterung? Ja es passte und das Schießen konnte mit zweistündiger Verspätung fortgesetzt werden. Ein dickes Danke an beide Vereine für ihre schnelle, spontane und nicht selbstverständliche Unterstützung. Das werden wir euch nicht vergessen.





Jetzt konnten Frank und seine Frau in den Endkampf gehen. Katja ließ jedoch ihrem Mann den Vortritt. Bei Frank lagen die Nerven mittlerweile mehr als Blank und ein jeder kam mit guten Ratschlägen an. Dies verwirrte Frank immer mehr. Hilfe nahte in Form von Sascha Schwartz der den angespannten und nervösen Frank sichtlich beruhigen konnte. Und siehe da – mit dem 201. Schuss fegte Frank den Vogel aus dem Kugelfang.



Getragen auf den Schultern von Tizian Peche und Thomas Günther...

....unser neuer König Frank Tschorn

Unter den Klängen des Spielmannszugs „Klingendes Spiel“ Bönen zogen nun der „alte“ König Christian Kleps mit seiner Königin Mandy und dem „neuen“ Königspaar Frank und Katja Tschorn gegen 21.30 Uhr zur Proklamation ins Festzelt ein.

Bevor jedoch die Königskette den Besitzer wechselte, nutzen Christian und Mandy die Gelegenheit, sich bei den Personen zu bedanken, die sie in ihrer Regentschaft unterstützt hatten. Einen Blumenstrauß als Dankeschön bekamen Martina Zarnicki und Tanja Kiczeriak von den beiden.

Dann mussten sich Christian und Mandy von ihren Königswürden trennen und Frank und Katja überlassen....

Das neue Königspaar Katja und Frank Tschorn

Als dieser Wechsel vollzogen war, verlas der zweite Vorsitzende die Liste der **Hofstaatspaare** die unser Königspaar begleiten und unterstützen:

- Christian und Mandy Kleps
- Heinz Dieter und Jeanette Rekhemke
- Tizian Peche und Jennifer Kruse
- Kai und Eva Lohöfer
- André und Nicole Gerstmann
- Stefan und Anne Niggemann

- Kai Hosang und Vanessa Schönfelder
- Sven und Daniela Philipp
- Jürgen und Claudia Burmann
- Thomas Güther und Iris Burmann
- Christopher Reckhemke und Stefanie Schwartz
- Alex Storck und Jessica Koch
- Tim Ruminski und Stefanie Mayer
- Christian Sicke und Jacki Hanke
- Robin Durben und Julia Matern
- Joshi Beu und Anna Kovacs
- Jan Rummelshaus und Leonie Böckenkröger
- Christian und Christine Schulte

Als Königsoffiziere stehen Dieter und Rainer Schwartz an der Seite des Königspaares.

Als der offizielle Teil beendet war, konnte der Königsball in Angriff genommen werden.

Bis in die früheren Morgenstunden wurde gefeiert!

Schützenfest - Sonntag

Am Sonntagmargen bot der Verein erstmalig wieder einen Frühschoppen mit dem Verzehr einer Gulaschsuppe an. Dies Angebot wurde gerne angenommen. Die Suppe war gut portioniert und sehr lecker!

Der Königsball am Abend zuvor war ausgelassen und lang, so dass es heute bei einigen Schützenbrüdern und Schwestern etwas ruhiger zuging. Nicht so aber im Garten des Königspaares. Hier wurde ausgelassen gelacht und gescherzt. Großes Thema bei allen war der Tag und der Abend zuvor und wie schön es doch gewesen sei.

Doch schon bald nahmen die Damen die Klänge der Marschmusik wahr und man wusste nun, dass der Verein unterwegs war um das neue Königspaar mit seinem Hofstaat abzuholen.

Auch an diesem Tag herrschte bestes Wetter. Einigen war es sogar viel zu warm. Schnell wurden die Sitzplätze im Garten eingenommen und kühle Getränke geordert.

Ist das lecker!!!

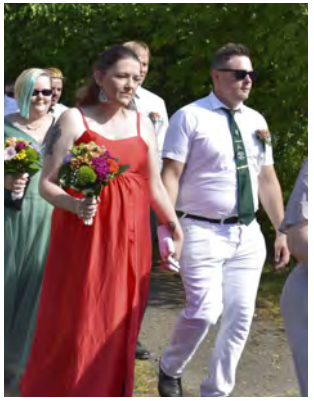
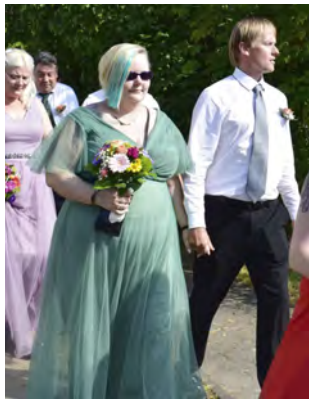
Sportlich, sportlich Felix!

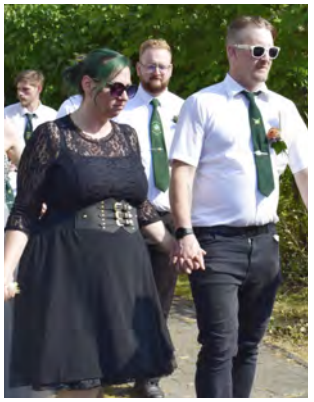
Noch tief in Gesprächen verwickelt, bekamen die wenigsten mit, dass der zweite Vorsitzende schon wieder Antreten ließ.

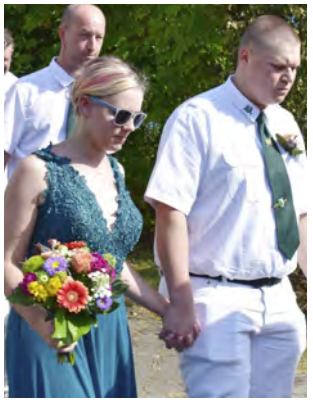
Zuerst schritt unser Kinderkönig Mike Tschorn mit seiner kleinen Königin Loana Pietryk die Reihen des Vereins ab und ließ sich hochleben, dann folgten seine Eltern Frank und Katja mit ihrem Hofstaat.

Sichtlich stolz die vier

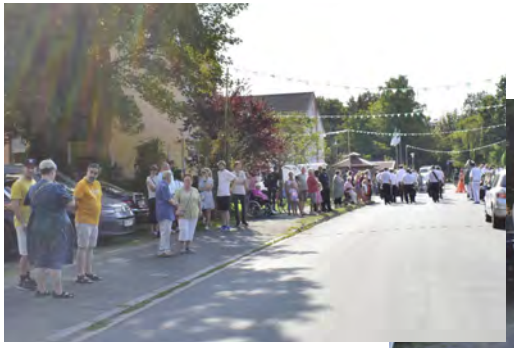
Und dann folgten die Großen





An der Sorauerstraße angekommen, warteten schon einige Zuschauer auf den Verein und das neue Königspaar.



Nach der Parade folgten noch einige Ehrungen:

Martha Kleps und Hartmut Koch wurden für 50 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Heinz Dieter Reckhemke sen. wurde für 55 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet

Nach den Ehrungen folgte für den Hofstaat direkt der Fototermin

Gar nicht so einfach, so viele Leute auf ein Foto zu bekommen

Schützenfest - Sonntag

Nach dem offiziellen Fototermin begann das traditionelle Sternschiessen der Sportschützen statt.

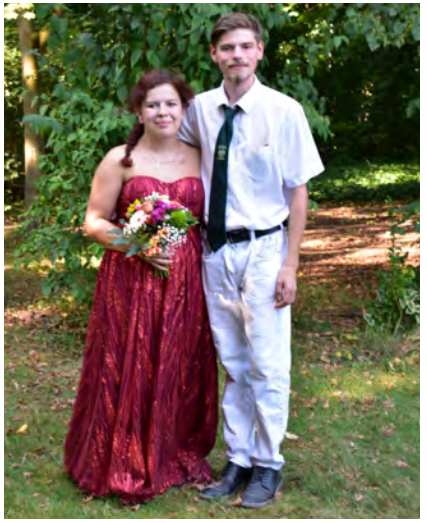
Neben den vielversprechenden Preisen beim Schießen hatte auch die Tombola des Vereins viel zu bieten. Königin Katja bewies ein sicheres Händchen beim Ziehen der Lose und erfreute manch einen mit seinem gewonnenen Preis.

Zum Abschluss des Tages fand der allseits beliebte Kindertanz für Groß und Klein statt. Das Königspaar begab sich gemeinsam mit dem Hofstaat und unseren kleinen Gästen auf die Tanzfläche um das Tanzbein zu schwingen.

Für viel Besucherkinder endete nach dem Kindertanz das Schützenfest 2024. Das Königspaar und seine Gäste feierte jedoch bis in die frühen Morgenstunden.

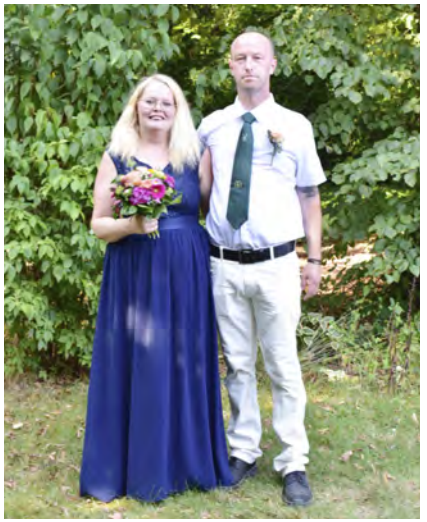
Unser Kinderkönigspaar
Mike Tschorn & Luana Pietryk

mit ihren Königsoffizieren
Max Kleps und Sam - Luca Philipp

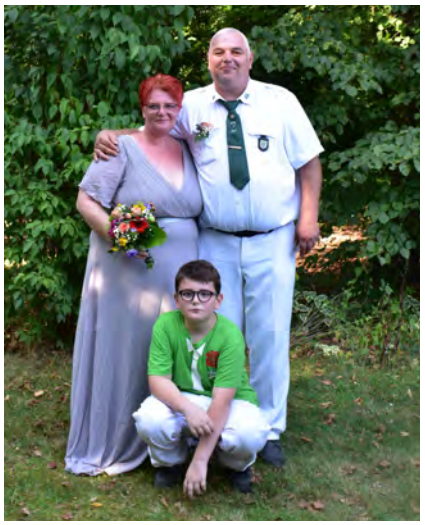


Tim Ruminski &
Stefanie Mayer

Robin Durben &
Julia Matern



Alexander Storck &
Jessica Koch



Sven & Daniela
Philipp mit Sam

Kai Hosang &
Vanessa Schönfelder

Kai & Eva Lohöfer

Thomas Günther &
Iris Burmann

Christian &
Mandy Kleps

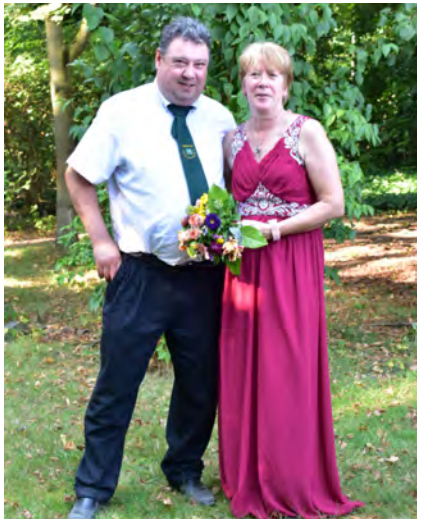
Christopher Reckhemke
&
Stefanie Schwartz

Heinz Dieter &
Jeanette Reckhemke

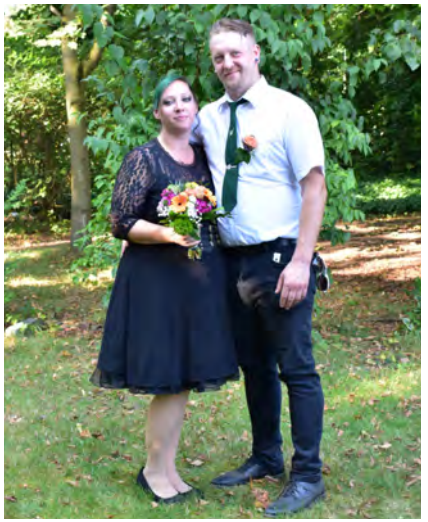
Christian &
Christine Schulte

André & Nicole
Gerstmann

Tizian Peche &
Jennifer Kruse

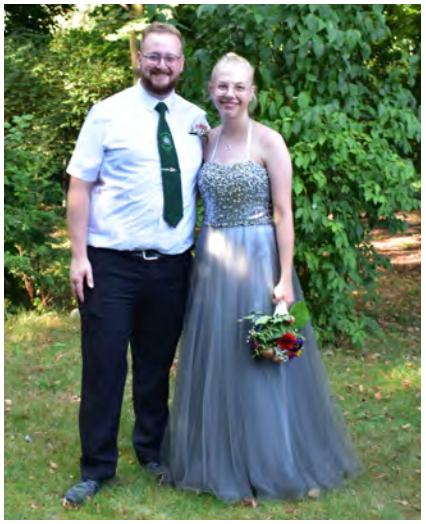


Jürgen & Claudia
Burmann



Christian Sicke &
Jacki Hanke

Joshua Beu &
Anna Kovacs

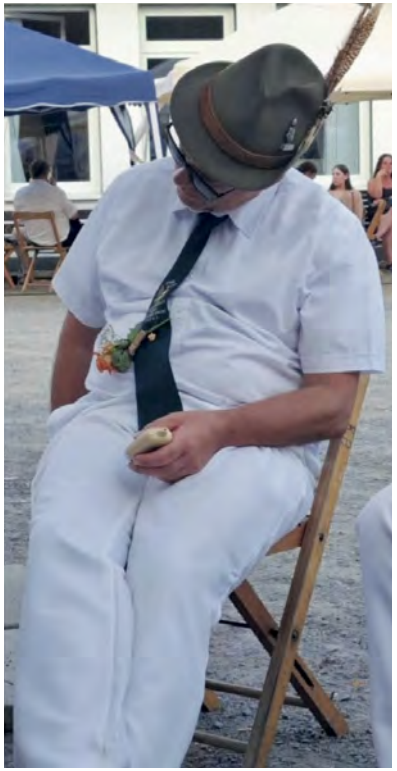


Jan Rummelshaus &
Leonie Böckenkröger

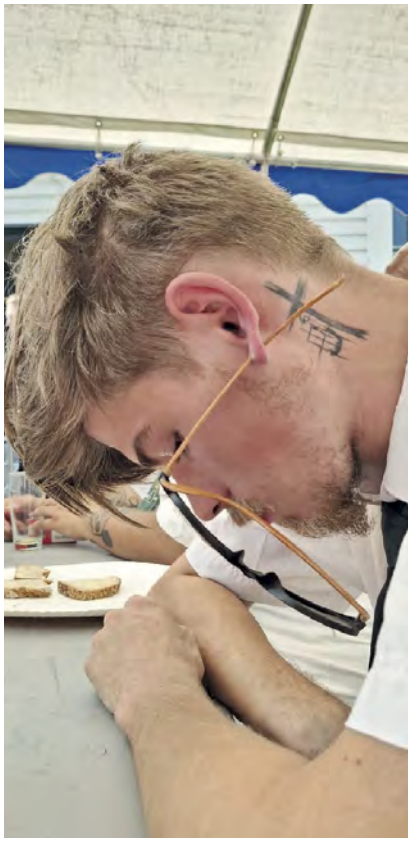
Stefan &
Anne Niggemann

Wie ihr ja sicherlich mitbekommen habt, hatte ich im letzten Jahr unseren lieben Sascha Schwartz ein wenig aufs Korn genommen.

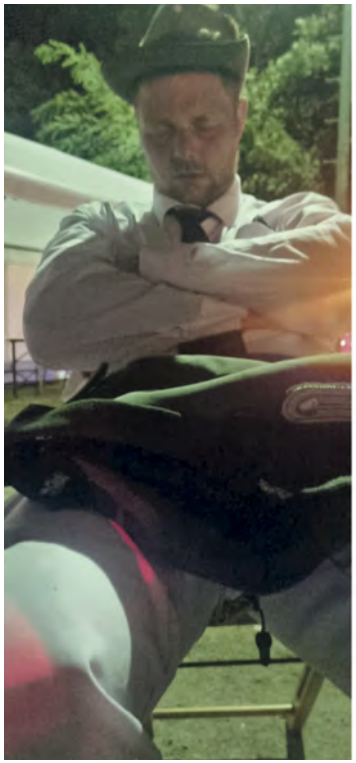
Gott sei Dank versteht er Spass und hat mir verziehen. Jedoch wäre ich nicht ich, wenn ich in dieser Festschrift nicht neue Opfer gefunden hätte. Ich hoffe auch diese verstehen Spass und sind dieses Schützenfest auf der Hut!!! Ich hab meine Augen überall.



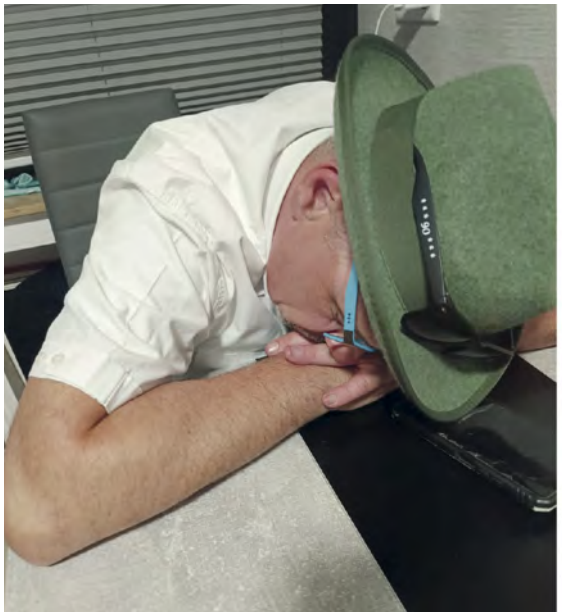
Ui.... Ich glaube,
er merkt gar nichts mehr



Jordie rechnet
schon mal die Rente aus...



Stefan??



Upsi.....

Hauptsache der Hut sitzt
und die Bilder im Traum
sind dank der Brille scharf....

Justin träumt
von der nächsten
Frühschicht

Zur Theke

Gaststätte Oststrasse 40 in 59065 Hamm

Öffnungszeiten
So – Do von 11:00 – 22:00 Uhr
Fr – Sa von 11:00 – 00:00 Uhr
Ein ende der Öffnungszeit ist vom Gästeaufkommen Abhängig

Hier ist der Gast noch König

Unsere weiteren Dienstleistungen

+ Gestellung von Personal für Ihr Schützenfest, Firmenfeier, Geburtstag und Gastronomische Unternehmen

+ Catering, Pommes Wagen, Grillstand und vieles mehr

+ Equipment für ihre Feier

Für Anfragen stehen wir jederzeit zur Verfügung
0163 / 6807165 oder 02381 / 23520

Martin ist gut getarnt....

Und Sascha?
Einen hab ich noch...

... ohne dich
geht's doch nicht!

Fest-Programm

Donnerstag, 28. August 2025

Eintritt Frei

18:00 Uhr — Treffen aller Mitglieder auf dem Schützenplatz, Adlertaufe, Aufsetzen des Adlers

Freitag, 29. August 2025

15.00 Uhr — Antreten auf dem Festplatz

15.30 Uhr — Abmarsch zum Abholen des
Königspaares Frank & Katja Tschorn

Marschweg: Sorauerstraße, Thornerstraße, Bockumer Weg, Nordenstiftsweg, Arnsteinstraße

Abholen des Königspaares Frank & Katja Tschorns

Marschweg: Arnsteinstraße, Nordenstiftsweg, Merschstraße, Bockumer Weg, Nordenheideweg, Großer Sandweg, Memelerstraße, Sorauerstraße zum Festplatz

17:00 Uhr — **Beginn des Vogelschießens**

20:00 Uhr — **Proklamation des neuen Königspaares**

im Anschluss: **Königsball** mit der Partyband **„Happy Nation“**

Samstag, 30.August 2025

10:30 Uhr — Antreten auf dem Festplatz

11:00 Uhr — Abmarsch zum Abholen des
Königspaares und der Jubelkönige

Der Marschweg richtet sich nach dem Wohnsitz des neuen Königspaares und wird rechtzeitig in den sozialen Medien bekannt gegeben!

Abholen des neuen Königspaares sowie der Jubelkönigspaare Hans Dieter und Alwine Giebel und Norbert & Birgit Leifeld

Marschweg: Der Marschweg wird in den sozialen Medien bekannt gegeben!

13.30 Uhr — **Begrüßung der Gastvereine und der Festredner**

ca. 14.30 Uhr — **Abmarsch zum Festumzug**

Marschweg: Sorauerstraße, Memelerstraße, Großer Sandweg, Holsteinstraße, Elbingerstraße, An der Johanneskirche, Insterburgerstraße, Landwehrweg, Bockumer Weg, Memelerstraße, Sorauerstraße zur Parade

ca. 16.00 Uhr — **Große Parade an der Sorauerstraße**

ca. 17.00 Uhr — **Beginn des Sternschießens**

20:00 Uhr — **Großer Zapfenstreich** unter der Leitung der Bergkapelle Radbod und dem Spielmannszug „Klingendes Spiel“ Bönen, **Kranzniederlegung u. Gedenken an die Verstorbenen**

im Anschluss: **Schützenball** mit der Partyband **„Happy Nation“**

Fest-Programm

Sonntag, 31. August 2025

Eintritt Frei

11.00 Uhr — **Gemeinsamer Frühschoppen mit Tombola**

11:30 Uhr — **Gulasch aus der Gulaschkanone** (pro Portion 8 €)

12:30 Uhr — Antreten auf dem Festplatz

13:30 Uhr — **Abmarsch zum Abholen des neuen Königspaares und des Kinderkönigspaares Emilia Pietryk & Jill Geberbauer**

Der weitere Marschweg richtet sich nach dem Wohnsitz des neuen Königspaares

15:45 Uhr — Begrüßung und Ehrung der Jubilare

18:00 Uhr — **Kindertanz** mit anschließendem **Festausklang mit DJ A&M Veranstaltungstechnik**

Montag, 1. September 2025

19:30 Uhr — **Nachfeier der Avantgarde an der Avantgardenlaube**

Anzugsordnung: **Freitag und Samstag - Weiße Hose**
Sonntag - Schwarze Hose

Termine Avantgarde:

Mittwoch	**9:00 Uhr Laubholen**	**(Treffen am Schützenplatz)**
Donnerstag	**9:00 Uhr Laubverkaufen**	**(Treffen am Schützenplatz)**

Musikalische Begleitung während des Festes:

Partyband „Happy Nation“
A&M Veranstaltungstechnik GbR
Bergkapelle Radbod
Spielmannszug: Klingendes Spiel Bönen
Spielmannszug: Freiwillige Feuerwehr Hövel
Spielmannzug Hamm Nordenfeldmark 1975 e.V.
Musikexpress Ostwennemar 2015 e.V.

Aus dem Archiv – Unsere Kinderjubelpaare 2025

Unser Kinderkönigspaar vor 60 Jahren:

H.M. Kellermann und Doris Wewer

Das Kinderkönigspaar vor 55 Jahren:

Michael Zahorodnji und Gabi Wewer

Aus dem Archiv – Unsere Kinderjubelpaare 2025

Unser Kinderkönigspaar
vor 50 Jahren:

Leider unbekannt!

Unser Kinderkönigspaar
vor 40 Jahren:

Andreas Flessenkämper und Violetta Halko

Das Kinderkönigspaar
vor 25 Jahren:

Sabrina Langkamp undChristian Rudolph

Kinderfest

Die Nordenfeldmark 1925 hat eine neue Kinderkönigin

Am Samstag, den 14.06.2025 war es endlich wieder soweit. Das Kinderfest stand vor der Tür. Wie auch bereits in den Vorjahren hatte sich das Kindergremium des Vereins wieder viel einfallen lassen, um den Kindern einen tollen Nachmittag zu bescheren.

Doch im Vorfeld musste erst mal kräftig Werbung gemacht werden. Und was zu Schützenfest geht, geht auch zum Kinderfest dachte sich Björn Leifeld und ließ ein riesiges Banner anfertigen, welches auf unser Kinderfest hinwies.

Dieses wurde dann Pfingstmontag mit vereinten Kräften und mehreren Versuchen, wie es am besten befestigt werde, aufgestellt.

Versuch Nummer 1. Aber ist das auch stabil?

Kurze Beratung.....

..... zurück das Ganze

.... Der Bauzaun muss her.....

Mit vereinten Kräften steht das Plakat und weist
nun alle auf unser Kinderfest hin

Nun war es endlich soweit. Das Kindergremium hat immer ein straffes Programm um alles vorzubereiten. Den Einkauf mussten diesmal Jenny und Björn Leifeld allein bewältigen, da ihre sonstige Begleitung leider nicht laufen konnte. Danke euch für den anschließenden Besuch und dem netten Abend!

Ab Mittwoch ging es dann in die Vorbereitungen. Spiele wurden aus dem Container geholt und die Süßigkeiten für die Kinder in die Leckertüten gepackt.

Am Donnerstag wurden dann die Pavillons für die Spiele, das Essensangebot und den Sitzgelegenheiten aufgebaut. Bei einigen Pavillons ging es sehr schnell, andere benötigten deutlich mehr Zeit und mussten gut durchdacht aufgebaut werden. Hier noch mal ein dickes Danke an **Mike Kersting** und **Norbert Leifeld**, die das Pavillon letztendlich besiegt haben. Ebenfalls Danke an **Corinna Schönfelder**, ebenfalls Gremiumsmitglied und an diesem Tag unser Geburtstagskind. Zur allgemeinen Stärkung lud sie uns zu Mettbrötchen ein. Dies ließen wir uns nicht zweimal sagen.

Freitags wurden dann Tische und Stühle geschleppt, die Tombola vorbereitet, Luftballons aufgeblasen, die Spielstände vorbereitet, die Hüpfburg aufgebaut und vieles mehr. Bunte Wimpelketten rundeten das Gesamtbild ab.

Auch die Großen dürfen ausprobieren

Nun war der Samstag endlich da. Und wie startet unser Kindergremium in den anstrengenden Tag? Richtig! Wir trafen uns um 9.00 Uhr, um gemeinsam zu Frühstücken und uns für den Tag zu stärken. Danach wird der Endspurt eingelegt, um den Kindern ein wunderbares Erlebnis auf unserem Schützenplatz zu bieten.

Pünktlich um 14.00 Uhr eröffnete das amtierende Kinderkönigspaar Mike Tschorn und Luana Pietryk das Kinderfest mit dem durchschneiden des Flatterbandes.

Mit dem eigens für das Kinderfest neu gestalteten „Abenteuerpass" konnten die Kinder nun alle Spielemöglichkeiten für sich ausprobieren. Und das so oft, wie sie wollten.

Da wir schönes Wetter hatten, war der Run zum Slusheis natürlich groß. Schnell war dies ausverkauft. Das tat der Stimmung aber keinen Abbruch. Gegen 14.30 Uhr traf der Besuch aus den fernen Galaxien bei uns ein.

Da leuchteten viel kleine und große Augen, als die Cosplayer der Cantina Base 7-17 zu den Klängen der Star Wars Melody auf den Platz marschierten. An dieser Stelle eine wirklich dickes Danke an euch, für eure Unterstützung und dass ihr den Kindern so viel Freude bereitet habt.

Die angebotene Lichtschwertschule wurde gut besucht

Aber auch das Vogelschiessen für die Kinder unserer Mitglieder startete bald darauf.

An diesem Vogel durften die Kinder mit der Unterstützung der Sorauer –Armbrustschützen den neuen Kinderkönig:in mit der Armbrust ausschiessen.

Weitere Überraschungsgäste an diesem Nachmittag waren die Tanzkojoten Hamm. Sie boten tolle Showeinlagen und animierten die anwesenden Kinder, als auch die Erwachsenen zum mitmachen ein. Auch hier ein großes Danke für den Einsatz!

Auch Bärnie war mit vollem Körpereinsatz dabei!

Am späten Nachmittag hieß es dann: „Wir haben eine neue Kinderkönigin!“

Mit dem 146. Schuss schoss Emilia Pietryk die Reste des Vogels ab. Zu ihrer Mitregentin erkor sie Jill Geberbauer.

Zuvor konnten sich aber einige Kinder die Insignien sichern. Dies waren Davina Budde, Jill Geberbauer, Luke und Lenny Koslowski, Leon Reckhemke und Emilia Pietryk.

Nach der Proklamation des neuen Kinderkönigspaares durften die beiden Majestäten die Lose für die Tombola ziehen. Auch hier gab es noch viele tolle Sachen zu gewinnen.

Am Ende des Tages gab es viele lachende und glückliche Kinderaugen und das ist das Ziel, welches wir uns im Kindergremium gewünscht haben!

Das Kinderkönigspaar 2025/ 2026

Emilia Pietryk
und Jill Geberbauer
mit Bärnie

Ansprechpartner Vereinsheim

Michael Kiczeriak
Sorauer Straße 9 - 59065 Hamm
Mail: t.kiczeriak@t-online.de
Tel.: 02381 374814

Alfred Lange und Hilde Wegener

Vom Avantgardenchef zum Schützenkönig

Festliche Tage in Hamm-Norden — Totengedenken auf dem Karlsplatz

Hamm. Die Nordenfeldmärker fühlen sich hin und wieder als „Vorstadt" behandelt. Ob dieser Vorwurf zu Recht besteht, soll hier nicht untersucht werden. Fest steht jedenfalls, daß die Bewohner des Hammer Nordens mit allen übrigen Stadtteilen durchaus konkurrieren können, wenn es darum geht, ein Volksfest zu feiern. Das zeigte sich wiederum am Wochenende anläßlich des Schützenfestes des Allgemeinen Schützenvereins 1925, das einige hundert Menschen auf die Beine brachte. Fähnchen, Fahnen und Birken wiesen den Schützen und ihren zahlreichen die mit dem Großen Zapfenstreich ausklang.

Zum Adlerschießen waren die Schützen Samstag morgen pünktlich am Schießstand Frye erschienen. Der eichene Vogel erwies sich jedoch als äußerst zäh, so daß die Königsproklamation nicht zur festgesetzten Zeit erfolgen konnte. Daher war — zumal gerade etliche Regentropfen fielen — die Freude doppelt groß, als Alfred Lange den Königsschuß tat und Hilde Wegener zur Königin erwählte. Zuvor holten sich Erwin Wegener die Krone, Horst Bruch das Zepter und Aloys Mohr den Reichsapfel. Nach Bällen am Samstag und Sonntag findet heute der Schlußball statt, den die Avantgarde aufzieht. Unermüdlich für Stimmung sorgten die Feuerwehrkapelle Bockum-Hövel unter Kapellmeister Waldeck und das Trommlerkorps „Glückauf" (Heessen) unter Leitung von Tambourmajor Heinz Peker.

DAS KÖNIGSLÄCHELN:
Alfred Lange und Hildegard Wegener

Gästen den Weg zum Festlokal Hagedorn und zum Schießstand Frye am Bockumer Weg.

Seinen traditionellen Auftakt nahm das Fest mit dem Aufsetzen des Adlers und dem Laubholen der Avantgarde unter ihrem Kommandeur Alfred Lange, der zu diesem Zeitpunkt noch nicht ahnte, daß er am Wochenende mit dem 343. Schuß Felix Czerwinski und Eleonore I., das Königspaar des Vorjahres, entthronen und selbst die Königswürde für 1955 erobern würde. Höhepunkte des Freitags waren ein großer Festzug durch die geschmückten Straßen der Nordenfeldmark zum Ehrenmal auf dem Karlsplatz, wo Wilhelm Wegener, Vereinsvorsitzender und 1. Hauptmann, einen Kranz niederlegte und der Toten, Vermißten und immer noch nicht Heimgekehrten gedachte. Der MGV Hamm - Nordenfeldmark unter Heinrich Hugemann umrahmte die Feierstunde,

Hermann und Änne Düsterhöft

Hermann herrscht im Norden

Hunderte beim Zapfenstreich — Fäßchen für Westermann

Hamm. Auch in der Nordenfeldmark knallten am vergangenen Wochenende zum letztenmal in diesem Jahr die Büchsen. Auf seinem idyllisch gelegenen Schützenplatz am Bockumer Weg beendete der Allgemeine Schützenverein 1925 Hamm-Nordenfeldmark die Reihe der Schützenfeste in Hamm. Mit dem 200. Schuß sicherte sich Hermann Düsterhöft für ein Jahr die Königswürde. Zur Königin erkor er sich Gattin Änne. Als besonders nett wurde empfunden, daß nach der Proklamation des neuen Königspaares durch Schützenmajor Wilhelm Wegener die bisherige Königin Maria Wiemschulte ihrer Nachfolgerin das Diadem aufsetzte und mit dem Königinnenorden dekorierte.

Wie wird das Wetter? Ein Barometer von Thode Weststraße 13, sagt es Ihnen.

Seinen Auftakt hatte das Fest bereits am Mittwoch mit dem Aufsetzen des Adlers genommen. Am Donnerstag holte die Avantgarde unter Leitung von Kommandeur Alois Wieczorek in Kapelle im Kreise Lüdinghausen das traditionelle Laub. Am Freitag vereinte der Große Zapfenstreich, der von zahlreichem Feuerwerk begleitet war, mehrere hundert Menschen vor dem Ehrenmal auf dem Karlsplatz, wo Vorsitzender Wegener einen Kranz niederlegte und der Toten gedachte. Der MGV Nordenfeldmark unter Leitung von Kreischormeister Richard Liesens umrahmte die Feierstunde mit einigen Liedern.

Höhepunkt des Samstags war das Vogelschießen. Die Ehrenschüsse auf den von Josef Dabrock hergestellten Adler gaben Major Wegener, der 1. Schützenhauptmann Heinz Ebbers und der 2. Hauptmann Theo Kruse ab. Den Reichsapfel eroberte Heinz Philipp, die Krone Alois Moor, das Zepter Alfred Altendorf, das mit 50 Biermarken dotierte Fäßchen Franz Westermann jun. In den Hofstaat kamen 13 Paare. Vorsitzender Wegener zeichnete die bisherige Königin mit dem Königinnenorden aus. Abends vereinte die große Schützenfamilie und ihre in großer Zahl erschienen Gäste ein Tanzabend im attraktiven Festzelt.

Am Sonntag wurde nach einem von Kaplan Büscher in der Kirche Maria Königin zelebrierten Schützenhochamt der neue König zum Königsball abgeholt. Den musikalischen Teil des Festes bestritten die Feuerwehrkapelle Bockum-Hövel unter Leitung von Heinz Waldeck und das Trommlerkorps „Glückauf" Heessen unter Tambourmajor Hans Leinhäupl. Heute veranstaltet die Avantgarde die Nachfeier. hs.

200 SCHUSS BENÖTIGTE HERMANN DÜSTERHÖFT, um beim Schützenfest des Allgemeinen Schützenvereins 1925 Hamm-Nordenfeldmark dem Adler den Garaus zu machen. Zur Mitregentin erwählte er sich Ehefrau Änne. 1960 Foto: Dotter

Willi und Cläre Ebbers

Der Adler fiel nach 430 Schüssen

Willi Ebbers wurde neuer Schützenkönig in Hamm-Nordenfeldmark

Hamm. Zu einem Volksfest mit „interkommunalem Charakter" gestaltete sich das Schützenfest des Allgemeinen Schützenvereins Hamm-Nordenfeldmark von 1925, das am Wochenende auf dem vereinseigenen Festplatz am Bockumer Weg gefeiert wurde. Es kamen nicht nur Besucher aus dem Hammer Norden, sondern auch aus den übrigen Stadtteilen sowie aus den Nachbargemeinden und -städten. Neuer Schützenkönig wurde Willi Ebbers aus der Goldmersch.

NEUER REGENT des Schützenvereins Hamm-Nordenfeldmark e. V. 1925, der am vergangenen Wochenende auf dem Schützenplatz am Bockumer Weg feierte, wurde Willi Ebbers. Als Mitregentin wählte sich der neue Schützenkönig seine Frau Cläre (unser Bild). WAK-Foto: Dotter

Das Fest hatte am Mittwoch vergangener Woche mit dem Aufsetzen des von Josef Dabrock (Bokkum-Hövel) hergestellten Adlers begonnen. Am Donnerstag stand das Laubholen der Avantgarde unter ihrem Kommandeur Friedel Schäfer auf dem Programm. Großen Anklang bei der Bevölkerung fand der Zapfenstreich am Freitag, zu dem Ehrenmajor Wilhelm Wegener und der bisherige Schützenkönig Heinz Philipp feierlich abgeholt wurden. Nach einem Marsch durch die Nordenfeldmark hielten Vereinsvorsitzender Theo Kruse und 1. Bürgermeister Hugo Küching auf dem Karlsplatz kurze Ansprachen. Danach wurden vor dem Ehrenmal die Kränze der Stadt Hamm und des Vereins niedergelegt.

Umrahmt wurde die Gedenkstunde vom Männergesangverein Nordenfeldmark unter Leitung von H. Bellinghoff sowie vom Spielmannszug der Schlesier aus Bokkum-Hövel und der ebenfalls aus der Nachbarstadt kommenden Kapelle Heinz Waldeck, die auch den musikalischen Teil des übrigen Festes bestritten. Am Samstag wurden Vorsitzender Kruse und Ex-König Philipp zum Vorgelschießen abgeholt.

Reichsapfel und Krone sicherte sich Helmut Stöver, das Zepter fiel Hans Karalus zu, während Willi Schwalm das Fäßchen eroberte. Der Vogel erwies sich als so zäh, daß er dem Kugelregen bis nach Einbruch der Dunkelheit trotzte. Der Vorstand erwog bereits den Einsatz eines Autoscheinwerfers, als Willi Ebbers, ein Bruder des frischgebackenen Ehrenhauptmanns Heinz Ebbers, dem Adler gegen 19.30 Uhr mit dem 430. Schuß den Rest gab. Zur Mitregentin erwählte er sich seine Gattin Cläre. Bevor die Schützen gestern nachmittag zur Einholung des neuen Königspaares ausrückten, wurden sie von Oberbürgermeister Dr. Günter Rinsche begrüßt. Mit Kaffeetafel, Kindertanz und Festball klang das Fest des neuen Königspaares gestern abend aus. Heute abend werden Königspaar und Hofstaat zur Nachfeier der Avantgarde abgeholt. Dazu haben die Gardisten auch alle Schützen eingeladen.

Josef und Elsbeth Rybka

Montag, 31. August 1970

Tränen der Rührung bei Proklamation

OB eröffnete das Feuer auf den letzten Adler

In der Nordenfeldmark regiert jetzt Josef Rypka

Hamm. Auch beim letzten Schützenfest des Jahres in Hamm fehlte der Oberbürgermeister nicht. Dr. Rinsche, MdL, eröffnete am Samstagnachmittag in der Nordenfeldmark das Adlerschießen, nachdem er in einer kurzen Ansprache die Tradition der Schützen gewürdigt hatte. Seine Frage: „Was ist eine Stadt ohne Fest?" wurde von den Grünröcken mit Beifall beantwortet.

Nachdem auch Vorsitzender Heinz Sibbers, Vorjahrskönig Werner Holtmann, Geschäftsführer Günter Gutzeit und etwas später Minister Werner Figgen Ehrenschüsse abgegeben hatten, lief der Kampf um die Königswürde auf vollen Touren.

Als erster Insignienschütze qualifizierte sich 1. Hauptmann Ernst Drees, dem mit dem 18. Schuß der Vogelsapfel zufiel. Dann blieben eine weitere Erfolgstreffer aus, bis Günter Schütze seinem Namen Ehre machte und mit dem 126. Schuß das Fäßchen eroberte. Schütze war es auch, dem die 191. Patrone das Zepter brachte, nachdem Peter Schwalm auch die Krone gesichert hatte.

Erst um 19.40 Uhr fiel die Entscheidung. Mit dem 435. Schuß brachte Josef Rypka dem stolzen Adler den Garaus. Zur Mitregentin wählte er seine Frau Elsbeth. Als König Josef II. wird der treffsichere Schütze in die Geschichte des Vereins eingehen.

Die Proklamation nahm beim abendlichen Festball Geschäftsführer Günter Gutzeit vor. Vorjahrskönig Werner Holtmann standen Tränen der Rührung in den Augen, als er seinem Nachfolger die Königskette überreichte. Zu den Klängen der Bundesbahnkapelle Willi Hardes tanzten die Schützen dann bis in den frühen Morgen.

Das Fest des Allgemeinen Schützenvereins 1925 Nordenfeldmark war am Freitagabend mit der Kranzniederlegung am Ehrenmal eingeleitet worden. Bei der Feierstunde, die mit dem Großen Zapfenstreich beendet wurde, wirkte auch der Gesangverein Konstantia mit.

Während beim Festzug am Samstagnachmittag noch das Vorjahrskönigspaar im Mittelpunkt des Interesses gestanden hatte, galten die Ovationen der Schützen beim Gestrigen Umzug Elsbeth und Josef Rypka. Die Ehrung der Jubilare, verdienter Mitglieder und der Sportschützen leitete dann wieder zu Konzert und Tanz über.

um letzten Male knallten am Wochenende die Büchsen. Den Kampf der Schützen entschied in der Nordenfeldmark Josef Rypka für sich, der dem Adler in den Abendstunden den Garaus machte. Mitregentin wurde Ehefrau Elsbeth. Der neue König geht als Josef II. in die Geschichte des Vereins ein.

WP-Fotos [2]: Koch

Das Königspaar des Allgemeinen Schützenvereins Nordenfeldmark: Josef und Elsbeth Ripka. Ein Hoch den letzten Majestäten im diesjährigen Hammer Schützenfestreigen! WAK-Foto: Dotter

Nach 435. Schuß: König Josef

Hammer Schützenfestreigen endete im Norden stimmungsvoll

Hamm. Recht stimmungsvoll endete mit dem Fest des Allgemeinen Schützenvereins Nordenfeldmark der diesjährige Hammer Schützenfestreigen. Noch einmal boten die Nordener Schützenbrüder alles auf, um fröhliche, erlebnisreiche Stunden zu bieten.

Nach der Gefallenenehrung und dem Großen Zapfenstreich am Freitag, worüber der WAK bereits berichten konnte, steuerte das Fest des Jahres in der Nordenfeldmark am Samstag mit dem Ringen um die Königswürde, das nach dem Antreten um 13 Uhr auf dem Karlsplatz um 16 Uhr begann, einem munteren Höhepunkt entgegen.

Bei sommerlichen Temperaturen schmeckte Bier und Pils vorzüglich. Trotz des reichlichen „Zielwassers" hielt der hölzerne Vogel 435 Schüsse aus, ehe der Schützenkönig 1970 feststand: Josef Ripka war der Meisterschütze, der sich seine Frau Elsbeth zur Mitregentin erkor.

Zuvor hatte sich Drees mit dem 18. Schuß den Apfel gesichert, der zweite Meisterschütze des Tages — ausgerechnet mit dem Namen Schütze — gewann mit dem 126. Schuß 50 Biermarken und mit dem 191. Schuß das Zepter des Vogels. Mit dem 127. Schuß hatte Schwalm zuvor noch die Krone heruntergeholt.

Das Fest, das mit dem Königsball abends einen weiteren Glanzpunkt erlebte, gestern mit einem Sternschießen und dem Königsball fortgesetzt wurde, erhielt durch den Besuch von Minister Werner Figgen und Oberbürgermeister Dr. Günter Rinsche eine besondere Note.

Wilfried und Renate Otto

ZEIGER

Montag, 1. September 1975

REGENTEN IM HAMMER NORDEN: Wilfried Otto und seine Frau Renate. Rechtes Bild: Am Samstagvormittag brachten Mitglieder der Aventgarde des Schützenvereins Nordenfeldmark 1925 zwei Blumenschalen und stellten sie in den Garten des Altenheimes der Arbeiterwohlfahrt am Westberger Weg. (Foto: Dotter)

Tausende feierten mit den Schützen

Stattlicher Festzug zum 50. Geburtstag der Nordenfeldmärker von 1925

Hamm (Ko). Mehrere tausend Menschen waren am Wochenende auf den Beinen, um dem Allgemeinen Schützenverein Nordenfeldmark 1925 e. V. zu seinem 50-jährigen Bestehen zu gratulieren und mit ihm zu feiern. Sie kamen als Zuschauer zu den Umzügen am Freitagabend und Sonntagnachmittag, zum Adlerschießen am Samstagnachmittag und als Gemiedler feuchter, knackiger und süßer Gaumenfreuden im Bierzelt und auf dem Festplatz.

Höhepunkt der zahlreichen Jubiläumsveranstaltungen waren das vereinsinterne Königsschießen am Samstagabend, das erst nach fünfstündigem Wettkampf gegen 21 Uhr, im Scheinwerferlicht von dem Landschaftsgärtner Wilfried Otto mit dem 744. Schuß entschieden wurde. Er erkor sich seine Frau Renate zur Mitregentin. Die weiteren Insignien schossen Theo Wimschulte, Theo Timpelmann und Hubert Rellecke.

Das zweite große Ereignis zog gestern nachmittag von der Lodgeri-Schule durch die Straßen des Hammer Nordens zum Festplatz: Ein Umzug mit mehr als 1 000 Mitwirkenden in den Marschgruppen, Abordnungen von 27 Vereinen, darunter 19 Schützenvereine mit mehr als 600 Grünröcken, marschierten in dem stattlichen Zug mit. Sehr zur Freude der vielen Zuschauer am Straßenrand. Oberbürgermeister Dr. Günter Rinsche sprach zu den Teilnehmern auf dem Festplatz. Am Freitagabend hatte Bürgermeister Jürgen Graef vor den Schützen eine Rede gehalten.

Die Behörden-Kicker erspielten 1 400 Mark

Feuerwehr siegte — aber „Lebenshilfe" gewann

Hamm (eic). Rund 1 400 Mark erspielten am Samstag die Teilnehmer eines Fußballturniers zugunsten der Hammer Lebenshilfe. Ausrichter des Turniers, an dem Mannschaften von Hammer Be-

Hans Dieter „Menne“ und Alwine Giebel

Montag, 26. August 1985

Neun Königskandidaten lieferten sich harten Kampf um Titel des Regenten

Hans-Dieter Giebel von den Nordenfeldmärkern machte mit dem 467. Schuß alles klar

Hamm-Norden (mo). Da waren sich die Vereinsobersten des Schützenvereins Nordenfeldmark von 1925 einig: Es gab einen fairen „Kampf“ unter den 9 Bewerbern – den Bewerbern auf die allerhöchsten königlichen Ehren – in der Nordenfeldmark. Noch vor 20 Uhr am Samstagabend war der Sieger ausgemacht. In der Nähe des Bokkumer Weges holte der Schützenmeister Hans-Dieter, alias Menne, Giebel den Vogel mit dem 467. Schuß von der Stange. Als seine königliche Begleitung wählte er seine Ehefrau Alwine Giebel.

Auch Ehrengäste und Ehrenschützen hatten nicht auf sich warten lassen. Oberbürgermeisterin Zech, Manfred Hemmer (MdL), Pfarrer Szogalla und Bürgermeister Heinlein stellten sich ein unter der Vogelstange. Dabei gab Heinlein eine besonders gute Figur ab, als er mit dem 4. Ehrenschuß unverhofft schon die Krone herunter holte. Diese hervorragende Verga be wollte Vereinsvorsitzender Will Weltermann nicht an sich vorüber ziehen lassen und zielte mit seinem Ehrenschuß treffsicher auf das Fäßchen. Schützenbruder Timpel mann erarbeitete sich mit dem 17 Schuß das Zepter und den Apfe teilten sich Dieter Höflich und Rudi Kokott. Über einen guter Festbesuch konnten die Norden feldmärker am Samstag ebenfalls nicht klagen, und am Sonntag wur den die Festlichkeiten fortgesetz mit dem Regentenehepaar an de Spitze des Umzuges durchs „Dörf chen“.

Das an dieser Stelle normaler weise erschienene Foto des Regen tenpaares Giebel muß in diesem Jahr leider ausfallen. Die „Palast wache“ am Eingang des Festplat zes hielt es diesmal für sicherer, di Pressefotografin von ihrem Foto termin fernzuhalten.

... und im Jahre 2000
als 25- jähriges
Jubelkönigspaar

Norbert und Birgit Leifeld

Festlicher Jubiläumsrahmen mit 837 Schützenbrüdern

VEREINSLEBEN Kassierer Norbert Leifeld wurde neuer König des Allgemeinen Schützenvereins Hamm-Nordenfeldmark 1925

HAMM-NORDEN • Ein eindruckvolles Bild bot sich gestern Nachmittag, als 13 Schützenvereine auf dem Schulhof der Johannesschule angetreten waren, um dem Jubiläumsverein, dem Allgemeinen Schützenverein Hamm-Nordenfeldmark 1925 die Ehre zu geben. 837 Teilnehmer hatte der Jubiläumsumzug, den zunächst von Schaulustigen jedoch nie Reihen angesehen mussten. Der Schirmherr der Jubiläumsveranstaltung, Landtagsabgeordneter Manfred Hemmerlobte das große Engagement des Vereins. Auch Bezirksvorsteher Günter Bachtrup überbrachte die Glückwünsche des Stadtbezirks. Dann zogen die 837 Schützen zum Festplatz an der Soester Straße, wo mit dem Jubiläumsschießen das Königspaar weitergefeiert wurde.

Norbert und Birgit Leifeld hielt das Königspaar des Allgemeinen Schützenvereins Hamm-Nordenfeldmark 1925 im Jubiläumsjahr. • Foto: Wiemer

Und Jubiläumskönig wurde Norbert Leifeld. Nach einem spannenden Ringen und unter den Anfeuerungen der Schützenbrüder beendete er am Samstag das Schießen an der Vogelstange und holte den Vogel „Susi“ mit dem 184. Schuß von der Stange. Damit löst der neue Schützenkönig, der als erster Kassierer im Schützenverein tätig ist, das amtierende Schützenkönigspaar Joachim und Reinhild Grodon ab und ernannte seine Frau Birgit, die Vorsitzende der Sportschützen, zu seiner Königin. Königsoffiziere sind Edward Zarnicki und Michael Eisenbrandt.

Spannend bis zum letzten Schuß war das Ringen um die Königswürde, denn schließlich gab es mehrere ernsthafte Bewerber. Mit dem 74. Schuss schoss Dieter Klotz das Fass ab. Zielsicher und mit Treffsicherheit holte sich dann Norbert Leifeld die Krone, bevor sich Reiner Koch mit dem nächsten Schuss den Apfel holte. Bevor um 19.40 Uhr das Schießen beendet war, sicherte sich Reiner Koch noch mit dem 184. Schuss das Zepter.

Unter der neuen Vereinsfahne wurde nach der Königsproklamation, die der Vereinsvorsitzende Rudolf Wagner vornahm, das neue Königspaar Norbert und Birgit Leifeld im großen Festzelt auf dem Schützenplatz gefeiert.

Mit einem großen Zapfenstreich begann Freitagabend das Jubiläumsschützenfest anlässlich des 75-jährigen Bestehens. Anschließend begeisterte die Oldie-Night einige hundert Festgäste, bevor am Samstag bei Sonnenschein nach dem Antreten das alte Schützenkönigspaar abgeholt und zum Platz begleitet wurde. Dort fand dann nach dem traditionellen Kaffeetrinken mit Bewohnern des Wolfgang-Glanbitz-Zentrums und Senioren des Vereins nach zahlreichen Ehrenschüssen das Vogelschießen statt.

„Doch was wäre ein Verein ohne seine aktiven und engagierten Mitglieder“, so der erste Vorsitzende Rudolf Wagener. Er ehrte Susanne Koch, Hedwig Kaminski und Mathias Wagener für ihre Arbeit nicht nur im Verein, sondern auch für ihr Mitwirken bei der Erstellung der Vereinschronik.

Eine Auszeichnung der besonderen Art schnitt das Vorstandsmitglied Karl-Heinz Kaminski. Er wurde zum Ehrenleutnant ernannt. „Seit 1955 gehört er schon diesem Verein an und arbeitete sechs Jahre lang als Vorstandsmitglied in der Avantgarde mit. Zudem ist er heute noch als Beisitzer im Vorstand des Vereins aktiv“, so Vorsitzender Wagner.

Den Verdienstorden konnte er zudem noch fünfzehn Vereinsmitgliedern verleihen: Hans-Günter Kuschatzke, Michael Genders, Helmut Störer und Wolfgang Surmann.

Willi Hüter vom Westfälischen Schützenbundes und Vizepräsident des Schützenkreises Hamm zeichnete zudem noch mit der Ehrennadel die Vorsitzende der Sportschützen Birgit Leifeld aus sowie ehrte er den zweiten Vorsitzenden der Sportschützen Erwin Scheuer mit dem Verdienstorden.

„Einen guten Jahrgang“ nannte Bürgermeisterin Monika Simshäuser den Allgemeinen Schützenverein Hamm-Nordenfeldmark 1925 e.V., als sie dem Vereinsvorsitzenden Rudolf Wagener eine Urkunde anlässlich des 75. Vereinsjubiläums überreichte. • hwa/klö

Teilnehmer sorgten gestern Nachmittag beim Jubiläumsumzug des Allgemeinen Schützenvereins Hamm-Nordenfeldmark 1925 für einen festlichen Rahmen. Zuvor waren die 1[illegible] ine in einem Sternmarsch zum Schulhof der Johanneisschule gekommen. • Foto: Wiemer

RUPPRECHT

Seit über 40 Jahren steht unser Unternehmen erfolgreich für den Bereich der Sicherheitstechnik inklusive Wach- und Sicherheitsdienst

- Sicherheitstechnik
- VdS-Alarmanlagen
- VdS-Brandmeldeanlagen
- Videoüberwachungsanlagen
- Zutrittskontrollsysteme
- Komplette Elektroinstallation

- 24-Stunden Notdienst für unsere Kunden
- Alarmaufschaltungen auf unsere 24 Stunden besetzte, vom Verband der Schadenversicherer anerkannt, Notrufzentrale

Rupprecht Alarmanlagen GmbH
Lilienthalstraße 7
59065 Hamm
Telefon: 02381 - 675055 + 675767
Telefax: 02381 - 673941
info@rupprecht-hamm.de
www.rupprecht-alarmanlagen.de

- Internationale Küche
- Argentinische Steaks
- Gutbürgerliche deutsche Küche
- Biergarten
- Bundeskegelbahn

restaurant zum Stefan

Inh. Fam. Kicin · Dasbecker Weg 70
59073 Hamm · Tel. 02381 - 6 12 00
www.zumstefan.de

Jetzt anrufen!

Ising & Bierkämper
GmbH + Co. KG.

Lacke Farben

Lacke - Farben - EDV Mischservice
Fußbodenbeläge - Tapeten
Malwerkzeuge

Westberger Weg 88 - 59065 Hamm - Telefon 60 8 23

Liebe Mitglieder, Nachbarn, Freunde und Weggefährten,

in unserer 100- jährigen Vergangenheit konnten wir schon manches Jubiläum feiern und erleben.

Eines gab es fast immer, nämlich eine Chronik mit der Geschichte unserer Gründung. In der Vergangenheit gab es Menschen, die sich mit unserer Vereinseigenen Geschichte beschäftigt haben, die sich Hintergrundwissen angeeignet und eine Vereinschronik mit Wort oder Bildmaterial angelegt haben. Ohne diese könnten wir unser Archiv und somit unsere Festschrift gar nicht anfertigen. Daher ist es mir ein großes Bedürfnis, mich bei all diesem Menschen zu bedanken, die ihre Zeit und Geduld opfern um das Archiv zu pflegen und mit Bildmaterial sowie Zeitungsartikeln zu erweitern.

Ich möchte mich bei unserer Archivarin **Miriam Pape** bedanken, dass sie das Archiv vor ein paar Jahren von **Helga Flessenkämper** übernommen hat und es nun mit Herzblut pflegt. Ohne euch / dich wäre ein Rückblick nur schwer möglich!

Da unsere Geschichte in der Vergangenheit schon so oft erwähnt wurde, wollte ich in dieser doch besonderen Ausgabe unserer Jubiläumsschrift nicht noch einmal alles wiederholen.

Seit 1990 gibt es einmal im Jahr eine Festschrift in der das Schützenjahr mit all seinen Veranstaltungen reflektiert und erzählt wird. Dies übernahm zum damaligen Zeitpunkt niemand geringeres als unser damaliger erster Vorsitzender und jetziger **Ehrenvorsitzender Rudolf Wagner**. Dieser erstellte die Festschrift bis zum Jahr 2013. Vielen Dank an dieser Stelle für deinen Einsatz und deinen unermüdlichen Fleiß die Festschrift zu erstellen.

Im Jahre 2014 übernahm die damalige erste Schriftführerin **Birgit Leifeld** die Aufgabe, die Festschrift weiter zu führen und zu erstellen. Auch ihr müssen wir für ihren großen Einsatz und ihre Zeit danken. Denn so eine Festschrift ist nicht mal eben fertigzustellen. Sie übernahm diese Aufgabe bis zum Jahr 2020.

Wie wir alle wissen, gab es im Jahr 2021 keine Festschrift, da die Coronawelle über uns hinwegfegte.

Tja und seit 2022 liegt es in meiner Hand, eine Festschrift für unsere Mitglieder, Freunde, Nachbarn und Inserenten zu erstellen. Für mich war es damals eine riesengroße Aufgabe und ich war mir nicht sicher, ob ich dieser Aufgabe gewachsen war. Hatte ich doch zunächst keinen blassen Schimmer, wie eine

solche Aufgabe zu meistern wäre. Gott sei Dank hatte ich Menschen um mich herum, die mich bestärkt, beraten und mir helfend zur Seite standen. Ich fragte mich damals (und auch heute noch), was erwarten die Mitglieder und wie muss eine Festschrift sein? Muss sie streng durchgetaktet und Seriös sein, oder darf sie auch humorvoll, witzig und vielleicht nicht so streng seriös sein. Ich habe mich für die letztere Variante entschieden und hoffe, die Mitglieder nicht damit nicht verschreckt zu haben, sondern ihnen das ein oder Lächeln auf Gesicht zaubern zu können.

Wenn ihr in die alten Ausgaben der Zeitschrift schaut, werdet ihr feststellen, dass jeder von uns dreien, die wir sie erstellt haben, seine eigene Note und sein Herzblut hineingesteckt hat, damit die Mitglieder in der Lage sind, auf frühere Zeiten zurückzublicken.

Nun möchte ich euch mit einigen Bildern in die Vergangenheit zurückführen, denn unsere Entstehungsgeschichte kennen doch alle!

Allg. Schützenverein Hamm-Nordenfeldmark 1925.

Zum ersten Male seit Bestehen feierte der Allg. Schützenverein Hamm-Nordenfeldmark 1925 in diesen Tagen sein Schützenfest. Der ganze nordwestliche Stadtteil prangte aus diesem Anlaß in reichem Flaggenschmuck; liebevolle Hände hatten außerdem die Häuser hübsch mit grünem Schmuck versehen. Am Donnerstag begann das Fest mit dem üblichen Laubholen, abends wurde der Adler aufgesetzt. Freitag abend fand ein großer Zapfenstreich statt, der sich durch die Nordenfeldmark bewegte, aber wegen der Ungunst der Witterung leider vorzeitig abgebrochen werden mußte. Im Festlokal Steinbrink, Bockumerweg, rüstete man sich dann zur Fahnen- und Bannerweihe, zu der sieben auswärtige Vereine erschienen waren. Hauptmann Schulte Daegeling hielt die Begrüßungsansprache und hieß besonders Hauptmann Heermann vom Bürgerschützenverein herzlich willkommen. Der Gesangverein Cäcilia, der sich liebenswürdigerweise zur Verschönerung des Festes zur Verfügung gestellt hatte, erfreute die Festteilnehmer durch den wohlgelungenen Vortrag verschiedener Lieder. Hauptmann Heermann nahm die Fahnenweihe vor. Die einzelnen Vereine stifteten Fahnennägel, die Avantgarde des Südschützenvereins 1924 einen Bannernagel, während die Damen des Festvereins eine Fahnenschleife und ein Diadem für die Königin überreichten. Hierauf brachte eine Dame des Vereins einen von einer ehrwürdigen Persönlichkeit der Nordenfeldmark verfaßten Prolog flink zum Vortrag. Hauptmann Schulte Daegeling weihte sodann das Banner. Seine Rede klang aus in einer ernsten Mahnung an die jungen Gardisten, stets in Treue zum Banner zu stehen. Bei einem gemütlichen Kommers blieben die Festteilnehmer noch lange Zeit in schönster Harmonie beisammen.

Den Höhepunkt des Festes brachte der Samstag mit dem Adlerschießen. Nachdem das Bataillon um 5 Uhr Wecken gelaufen hatte, bewegte sich gegen ½8 Uhr vormittags ein stattlicher Zug durch die Nordenfeldmark zum Kriegerdenkmal, wo der Hauptmann mit tief empfundenen Worten der gefallenen Helden gedachte und zum Zeichen der Liebe und Dankbarkeit einen Kranz niederlegte. Um 9 Uhr begann das Adlerschießen. Dumpf krachten die Büchsen bei einer ungemein starken Beteiligung. Die Krone schoß Theodor Münstermann, den Reichsapfel Josef Baischer und das Zepter Karl Uhde, sämtliche von der Avantgarde. Dann tat Schützenbruder und Avantgardist Franz Gudermann den Meisterschuß und errang damit die Königswürde. Zur Königin erwählte er sich Frl. Christine Grieskamp. Nachmittags wurde das Königspaar und der Hofstaat in feierlicher Weise abgeholt und unter lautem Jubel der Einwohnerschaft zum Festlokal geleitet, wo der Hauptmann die Ehrung der Majestäten vornahm. Auch der Alterst des Königspaares wurde in begeisterten Worten gedacht. Konzert und Festball schlossen den Tag. Der Sonntag wurde nach dem Abholen der Fahne, des Hauptmanns und des Königspaares mit Gelage durch ein schönes Konzert und einen glänzenden Festball ausgefüllt. Am heutigen Montag bildet eine kleine intime Nachfeier den Schluß des Festes. Der Allg. Schützenverein Hamm-Nordenfeldmark 1925 darf stolz sein auf das schöne und in allen Teilen wohlgelungene Fest.

Das allererste Königspaar
Franz Gundermann & Christel Grieskamp

Der erste Hofstaat im Jahre 1927

Das frühere Vogelschießen

Die frühere Kranzniederlegung am Ehrenmal

Erbauung und Enthüllung unseres jetzigen Ehrenmals

Haus Wegener brannte durch Feuerwerk zum Zapfenstreich bis auf die Grundmauern ab

Das Eingangstor des alten Schützenplatzes am Bockumer Weg

Die Avantgardenlaube auf dem alten Schützenplatz am Bockumer Weg

Auffüllarbeiten am Nordener Schützenplatz
Planung für das Jahrestreffen angekündigt

Hamm-Norden (sk). Keineswegs einen Winterschlaf eingelegt haben die Mitglieder des Allgemeinen Schützenvereins Hamm-Nordenfeldmark von 1925. Die Arbeiten an ihrem neuen Festplatz zwischen der Maria-Königin-Kirche und dem Galilei-Gymnasium laufen auf vollen Touren. In Selbsthilfe haben die „Grünröcke" die Fläche bereits abgeschoben. Zur Zeit wird der Boden verfüllt (Bild). Auch einen Architekten haben die Schützen jetzt gefunden. Wie Helmut Brohl nach einer Sitzung des geschäftsführenden Vorstandes mitteilte, hat sich Heinz Schulenberg dem Vorstand als Mitarbeiter zur Verfügung gestellt. Bis zur Jahreshauptversammlung am 8. Januar im Vereinslokal „Jägerhof", Bockumer Weg, will er die Zeichnungen für den neuen Platz und das geplante Schützenheim erstellen. Bis dahin soll eventuell auch schon ein Modell dem Verein ein anschauliches Bild über ihr künftiges Domizil vermitteln. Foto: Haude

Wir müssen umziehen!

DAS NEUE VEREINSHEIM der Schützen von Nordenfeldmark sieht bereits auf dem Papier (Bild). Auf 117 Quadratmetern können sich die Aktivitäten abspielen. Von der Anordnung ist der Bau so angelegt, daß später auch eine Schießanlage errichtet werden kann. Allein Vereinsheim und Kassenhaus verschlingen 290 000 Mark, wenn die Schützen nicht, wie allerdings geplant, selbst mit anpacken. Für die Platzerschließung und Außenanlagen kalkulierte Architekt Schulenberg rund 160 000 Mark. Eine Bausteinaktion haben die Schützen schon ins Leben gerufen. Foto: Moß

Planung der Schützen von Nordenfeldmark für neuen Festplatz

Vereinsheim im Entwurf fix und fertig
Kosten ohne Eigenhilfe: 500000 Mark

Bockum-Hövel (hau). Auf dem Papier steht es schon, das neue Vereinsheim vom Schützenverein Nordenfeldmark. Rund 6 500 Quadratmeter mißt der neue Platz, auf dem die Mitglieder ein neues Domizil bauen wollen. Die Bausteinaktion, mit der das Projekt finanziert wird, läuft bereits. Wie das neue Haus aussehen soll, erläuterte Architekt Schulenberg anhand eines Entwurfes. Auf 825 Kubikmetern umbauten Raum entsteht eine Gesamtnutzfläche von 178 Quadratmetern. Davon nimmt der Aufenthaltsraum 117 Quadratmeter ein. Dort können Feste gefeiert, Versammlungen gehalten werden oder andere Vereinsaktivitäten stattfinden. Geplant sind auch Küche, Theke sowie Sanitäranlagen, die auch für die Besucher der Schützenfeste gedacht sind. Der Bau sei so angelegt, daß noch genügend Raum bleibe, um später eine Schießanlage für Kleinkaliber und Luftgewehr zu errichten, erläutert Schulenberg den großzügigen Entwurf.

Der Eingang zum Platz liegt an der Sorauer Straße. Rechts ist Platz für Schießanlage und Vogelstange. Auf der linken Seite soll das Vereinsheim gebaut werden. Zum Schützenfest soll das Zelt am Ende des Platzes aufgebaut werden. Der Platz im Zentrum soll mit einer wasserdichten Decke befestigt werden. Überwiegen soll jedoch Grün, so daß die Platzanlage auch den Charakter eines Grünstreifens erhält. Rund 500 000 Mark werden die Schützen berappen müssen, wenn die Eigenleistung nicht miteinkalkuliert wird. Diese Summe hat Schulenberg nach den jetzigen Ausschreibungswerten errechnet. Durch die geplante Eigenhilfe würde der Betrag jedoch noch sinken. Vereinsheim und Kassenhaus verschlingen allein schon 290 000 Mark. Platzerschließung und Außenanlagen 160 000 Mark.

Nach der Vorstellung der Pläne erfolgen jetzt abschließende Besprechungen, dann folgen endgültiger Entwurf und Bauantrag. Im Laufe von 1983/84 soll das Projekt dann verwirklicht werden.

So sollte das neue Vereinsheim aussehen

Schützen legten Grundstein für Vereinsheim
Schon seit drei Wochen auf neuem Platz aktiv

Hamm-Norden (lux) „Auf daß der Bau gelinge und wir viel Freude auf unserem Schützenplatz haben", damit setzte am Samstagvormittag erster Vorsitzender Willi Weltermann vom Allgemeinen Schützenverein Hamm-Nordenfeldmark 1925 den offiziellen Grundstein, faltete Tageszeitung, Zeichnung und die Aufstellung des derzeitigen Vorstandes zusammen und schob alles zusammen in eine Kupferrolle (Bild links), die späteren Generationen von den Plänen und Wünschen der Schützen im Jahre 1983 berichten soll. Ein Glas auf das neue Domizil hoben die Schützen gemeinsam mit den SPD-Politikern Gisela van Wüllen und Herbert Knöpper (Bild oben). Der eigentliche Baubeginn jedoch hatte vor drei Wochen stattgefunden. Seitdem sind die Schützen in ihrer Freizeit dabei, das Kassenhaus zu bauen, die Umzäunung aufzustellen und die Befestigung des Festplatzes voranzutreiben. Denn zum nächsten Schützenfest sollen Platz und neues Vereinsheim schon zur Verfügung stehen. Unter der Bauleitung von Architekten Heinz Josef Schulenberg wird als nächstes die Betonplatte für das Heim angelegt. Sobald die Witterung es zuläßt, wird im Frühjahr weitergebaut am neuen Schützenplatz an der Sorauer Straße, den die Schützen für 25 Jahre angepachtet haben, nachdem sie ihr altes Heim am Bockumer Weg verlassen mußten. Fotos: lux

Der Grundstein ist gelegt

Alle halfen mit, so gut sie konnten

Eigenarbeit ist Trumpf beim Bau des Schützen-Domizils

Hamm-Norden (bs). Voran geht es mit den Bauarbeiten am Schützenplatz des Allgemeinen Schützenvereins Hamm-Nordenfeldmark an der Sorauer Straße. Der Platz ist bereits eingeebnet und umzäunt und auch das Kassenhäuschen ist schon erstellt. Ebenso ist für Wasser- und Stromanschlüsse gesorgt. „Wir machen alles in Eigenarbeit", blickt Vorsitzender Theo Kruse stolz auf das Ergebnis des neunwöchigen Einsatzes zurück. Täglich arbeiten vier Schützen auf dem späteren Festplatz. Am Wochenende greifen dann auch oft zwanzig Vereinsmitglieder zu. Derzeit werden die Fundamente des zukünftigen Vereinsheims gegossen. „Daß die Arbeiten so gut vorangehen, liegt nicht zuletzt an der guten Witterung", meint der Schützen-Chef. Trotzdem werde das neue Domizil wohl kaum eher als bis zum Schützenfest im August nächsten Jahres fertig. 500 000 DM soll das Projekt dann kosten. Zuschüsse haben die Schützen schon beantragt.

TÄGLICH sind einige der Schützen des Vereins Nordenfeldmark auf ihrer Baustelle zu finden. Foto: Mroß

Bau des Kassenhäuschens

HAMMER ZEITUNG

Nordener Schützen bezogen ihren neuen Platz

Hamm-Norden (sti). „Ein bißchen eng ist er ja doch", meinte gestern mittag ein Schützenbruder, als die Schützen von der Nordenfeldmark, samt Avantgarde, Spielmannszug, Bergkapelle Radbod, Männergesangverein Nordenfeldmark, Gesangverein Constanzia und natürlich den Schaulustigen auf dem neuen Schützenplatz an der Sorauer Straße angetreten waren. Da fanden die Schützen und ihre Gäste kaum Platz auf dem neuen Platz, allerdings war auch der Getränkestand etwas ungünstig plaziert. Sonst aber fand der Vorsitzende Willi Weitermann bei der Begrüßung, daß sich die einjährige Mühe gelohnt habe, diese Stätte heimatlicher Kultur sei sehr schön geworden. Darin stimmten auch die Gäste zu, die zur feierlichen Einweihung gekommen waren. Ob Bürgermeisterin Zech oder der OB-Kandidat der CDU, Jürgen Graef, ob Vertreter der evangelischen oder der katholischen Kirche, ob Bezirkspolitiker oder Delegierter vom benachbarten Schützenverein Nordenfeldmark 1839, alle wünschten den Schützen von 1925 viel Freude auf dem neuen Platz, der allein in Eigenleistung erstellt worden ist. Ob er nun wirklich zu eng ist, das wird das Schützenfest am Wochenende zeigen. Foto: Eickmann

Der neue Platz wird eingeweiht!

Mittwoch, 31. August 1983

DER PASCHA!

Nordener Majestäten ritten hoch zu Kamel

Hoch zu Kamel ritten die Majestäten (Bild) des Schützenvereins Hamm-Nordenfeldmark 1925 zur Nachfeier zum Festplatz. Mit Gags und Überraschungen hatten die Hamm-Nordener Bürger gerechnet, schließlich ließ sich die Avantgarde zur Nachfeier in den vergangenen Jahren immer etwas besonderes einfallen. Doch diesmal hatten die drei Kommandeure, ganz wie es sich für Schützen gehört, den Vogel abgeschossen. Neben hochgekrempelten Hosenbeinen, kurzen Miniklеidchen und verdrehten Hüten (rechts) war die Sensation ein junger Elefant (Mitte) der den Zug anführte, auf dessen Rücken zeitweilig der Bierkönig Anton Glanert ritt und die beiden Kamele, die das Königspaar Willi und Resi Pape zum Zeltplatz trugen (Bild). Die Tiere hatten die pfiffigen Avantgardisten vom Zirkus „Wedrano" geliehen, der zur Zeit seine Zelte an der Sorauer Straße aufgeschlagen hat und bereitwillig seine Unterstützung zusagte. So begeistert die vielen Zuschauer am Straßenrand und auf der Festwiese auch waren, den Majestäten schien es dort oben in luftiger Höh' etwas mulmig zu sein. So richtig herzhaft lachen konnten sie erst, als sie wieder wohlbehalten auf dem Boden standen. lux/Foto: lux

Ob das König
Willi Pape
ganz geheuer war?

HAMMER ZEITUNG

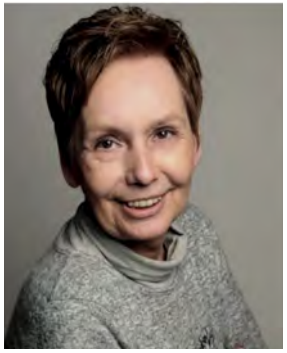
Es könnte nun endlos so weiter gehen, jedoch würde das den Rahmen sprengen.

Ich hoffe, dass unseren Mitgliedern dieser kleine Rückblick gefällt. Bei dem ein oder anderen wird dieser Rückblick sicherlich mit Wehmut verbunden sein, denn die vergangenen Zeiten waren schön und kehren niemals zurück.

Lasst uns für unseren Nachwuchs, der unseren Verein noch hoffentlich viele Jahre aufrechterhalten und weitertragen wird, neue Erinnerungen und unvergessliche Momente schaffen, so wie es unsere Großeltern und Eltern für uns gemacht haben.

Ich wünsche uns allen nun eine wunderbare Zeit, ein unvergessliches Schützenfest, weitere lebhafte und humorvolle Veranstaltungen und Momente die in unseren Herzen bleiben.

Rudolf Wagner
Ersteller der Festzeitschrift
von 1990 - 2013



Birgit Leifeld
Erstellerin der Festschrift von
2014 - 2020

Tanja Kiczeriak
Erstellerin der Festschrift seit
2022

Damenbiwak 2024

In diesem Jahr sollte unser Damenbiwak erneut stattfinden. Auch diesmal hatten sich einige Damen hochmotiviert zusammengefunden, um diese Veranstaltung zu planen und auszuführen.

Schaut man sich die Bilder vom Vorjahr an, wie viele Helfer am Abend vor dem Damenbiwak die Festivität vorbereitet hatten, so waren es diesmal am Abend vor der Veranstaltung ganze 3 ½ Helfer, da unser erster Vorsitzender ja noch an den Rollstuhl gefesselt war.

Trotz allem wurde gut gelaunt und freudig aufgebaut und vorbereitet.

Als es endlich soweit war, stellten wir fest, dass auch einige neue Gesichter zu und gefunden hatten. Dies freute uns sehr.

Zu Beginn des Nachmittags gab es erst mal eine Stärkung in Form von Kaffee und Kuchen. Wieder einmal hatten sich einige Damen bereit erklärt, einen Kuchen zu Spenden. Hier noch mal ein dickes Danke an alle Spender!

Natürlich zog sich der Nachmittagskaffee, denn man musste sich ja erstmal austauschen. Schließlich lag unser Schützenfest schon drei Wochen zurück und musste ausgiebig reflektiert werden. Da bedurfte es mancher Aufforderung um unsere anwesenden Damen zu motivieren.

Doch nun war es soweit..... die Spiele konnten beginnen!

Wurde im Jahr zuvor „Die Reise nach Jerusalem" gespielt, so wurde es diesmal der „Stopptanz". Die Damen bemühten sich redlich, doch schon nach kurzer Zeit schieden die ersten aus. Es wurde viel gelacht bei diesem Tanz und ich wurde akribisch beobachtet, wann der Finger zur Stopptaste zuckte. 😂

Danach gab es das Ratespiel „Wer bin ich", es durfte gemalt werden, es wurde „Leitergolf" gespielt und zum Schluss gab es Bierpong mit Likörchen.

Es war ein toller Tag, doch man war sich schnell einig, dass es im Jahr zuvor lustiger und schöner war. Dies war auch kein Wunder! Es fehlte doch diesmal unsere Stimmungskanone Sabine Bergermann. Sie versteht es wie keine zweite Humor und gute Stimmung zu verbreiten. Hoffentlich ist Sabine beim nächsten Mal wieder dabei, wenn es heißt, die Nordenfeldmark 1925 e.V. ruft zum Damenbiwak!

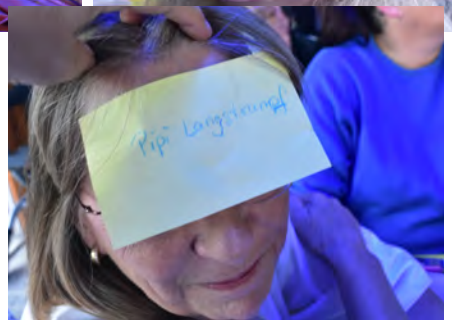
Die Kaffeetafel lud zum Schlemmen ein

Der „Stopptanz“

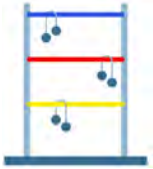
Die Begeisterung hielt sich in Grenzen

Danach durfte gemalt werden.

Es durfte geraten werden.....



..... Leitergolf ausprobieren.....

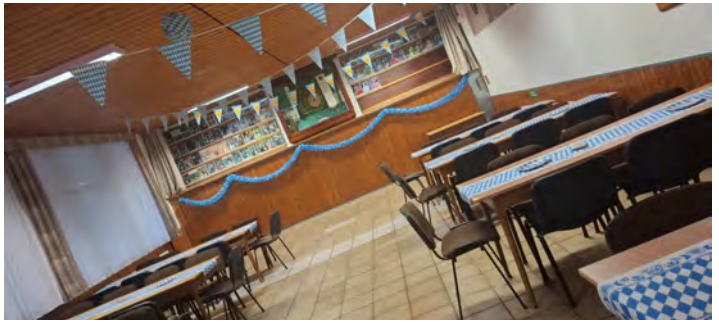


..... und zum Schluss Bierpongchampion werden!

Die beiden Feuerteufel Jenny und Michael waren auch wieder da

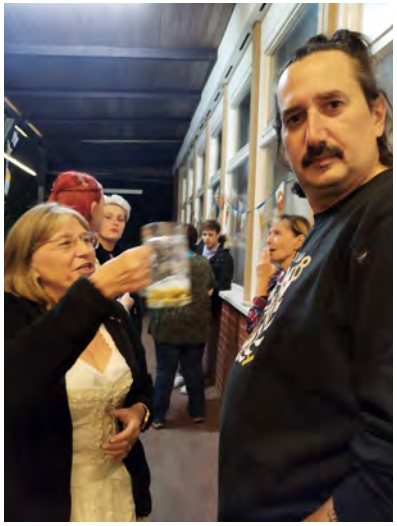
Und dann ging es zum gemütlichen Teil über...

Wie in jedem Jahr folgt nach dem Schützenfest und dem Damenbiwak das Oktoberfest. Leider wird diese Veranstaltung so gar nicht von der Bevölkerung und den Mitgliedern angenommen. Doch bevor es losgehen sollte, wurde der Saal liebevoll und zünftig für den Abend vorbereitet.



Pünktlich um 20.00 Uhr stieß unser König und Oberjodler Frank mit Hilfe von Michael Kiczeriak das Fass für die Gäste an.

Zwei ziemlich beste Freunde



Eins, zwei g'suffa

Königin Katja versucht sich

GETRÄNKE KRIEGER GmbH

Ihre Getränke Kompetenz aus Unna

Mühlenstr. 28
59425 Unna
Telefon: 0 23 03 - 900 900

www.getraenke-krieger.de

Herbstversammlung 2024

Auch dieses Jahr fand im November unsere traditionelle Herbstversammlung im November statt.

Pünktlich um 19.35 Uhr eröffnete der erste Vorsitzende Edward Zarnicki die Versammlung und begrüßte die Mitglieder. Zuallererst wurden die Ehrungen für die Mitglieder nachgeholt, die zu unserem Schützenfest nicht erscheinen konnten.

Gemeinsam schauten wir dann auf die zurückliegenden Veranstaltungen und ließen diese Revue passieren. Bei einigen der Festivitäten ließ die Teilnahme und Unterstützung seitens der Mitglieder leider zu wünschen übrig. So erwies sich unser Schützenfest als voller Erfolg und gut besucht, das Damenbiwak wurde ebenfalls gut angenommen und besucht lediglich das Oktoberfest bereitet dem Vorstand Sorgen. Anscheinend ist diese Veranstaltung seitens der Mitglieder und Besucher nicht mehr Zeitgemäß und wenig ansprechend. Edward Zarnicki bat darum, sich Gedanken über eine neue Veranstaltung oder eine Modernisierung des Oktoberfestes zu machen.

Ebenfalls ein großes Thema an diesem Abend war unser 100- jähriges Jubiläum. Edward Zarnicki informierte die Anwesenden über bereits gebuchte Verträge und weitere Planungen. Die Vorbereitungen liefen auf Hochtouren und alles verliefe zufriedenstellend.

Ein weiteres Thema des Abends war die Feierstunde zum Volkstrauertag am Karlsplatz. Da die Avantgarde am Abend der Feierstunde eine eigene Veranstaltung habe, fiel eine Unterstützung in der Kirche leider aus.

Auch auf die Anmeldungen für die Nikolausfeier und das Adventskaffee weist der erste Vorsitzende nochmals hin.

Ebenfalls informiert Edward Zarnicki die Anwesenden darüber, dass der dritte Vorsitzende Hermann Brüseke im Januar nicht mehr zur Wahl stehen wird und bittet um Vorschläge eines neuen Kandidaten.

Nachdem alle wichtigen Themen des Abends besprochen waren, beendete Edward Zarnicki die Versammlung.

Im Anschluss gab es noch jede Menge nette Gespräche und manch einer schwelgte in Erinnerung vergangener Feste.

Nikolausfeier 2024

Ende November hieß es in der Nordenfeldmark 1925 „Es Weihnachtet"!

Alle Kinder unserer Mitglieder konnten mit ihren Eltern an der eigens für sie geplanten Nikolausfeier teilnehmen.

Das Kindergremium hatte sich, wie die Jahre zuvor, Gedanken gemacht, was sie den Kindern an diesem doch besonderen Nachmittag anbieten und beschäftigen können.

Doch bevor es an die Bastelaktion ging, konnten sich die Kinder und auch die Erwachsenen am Kuchenbuffet stärken.

Das Kuchenbuffet lud zum Genießen ein...

Ein besinnlicher Nachmittag im gut gefülltem Vereinsheim

Nach dem Kaffeetrinken durften die Kinder loselegen. In diesem Jahr konnten die aufgeregten Kinder Taschen mit vorgedrucktem Motiv ausmalen. Es war für manche Kinder gar nicht so einfach, sich für ein Motiv zu entscheiden. Dann ging es mit Feuereifer los...

Mal mit mehr....

... mal mit weniger Motivation ...
.

...aber immer mit ganz viel Liebe gestaltet!

Wer seine Tasche schnell fertig hatte, durfte noch ein kleines Windspiel fertigstellen. Auch dieses Angebot wurde gerne angenommen.

Danach wurden alle Kinder im Nebenraum des Vereinsheims versammelt und es gab eine weihnachtliche Geschichte mit dem Kamishibai – Erzähltheater. Auch dies ist schon eine kleine Tradition. Für die größeren Kinder war es nicht mehr so aufregend, aber die Kleineren hörten gut zu und machten gerne mit. Diese kleine Auszeit dient auch dazu, den Saal für den Nikolaus vorzubereiten und den Eltern und Großeltern eine Verschnaufpause zu garantieren bevor dann der Trubel rund um den Nikolaus los geht.

Dann war es endlich soweit! Der Bischof Nikolaus war mit seinem Helferelf da.

Nach dem Tag für unsere kleinen Mitglieder kommen die Erwachsenen in den Genuss, einen besinnlichen Nachmittag zu verleben.

Auch hier wurden die Tische liebevoll vorbereitet

Es luden viele Kuchen
zum Schlemmen ein

Eine ganz besondere
Torte von unseren
Zuckerbäckern

Unsere Königin
und Ihr
Sohn unterstützen

Damit der Nachmittag nicht zu langweilig wurde, wurden standesgemäß erst mal ein paar Weihnachtslieder gesungen. Anfangs hörte es sich etwas zurückhalten und quietschend an – es traf nicht jeder den richtigen Ton, aber schon bald klangen unsere Lieder besinnlich und weihnachtlich.

Das sollte jedoch nicht alles sein, was an diesem Nachmittag unseren Gästen geboten werden sollte. Ein **Weihnachtsbingo** wartete darauf gespielt zu werden! Es gab einige tolle Preise zu gewinnen.

Adventskaffee 2024

Mit viel Spass und Elan wurden die Nummern gezogen und verkündet. Bald darauf erklangen schon die ersten „BINGO"- Rufe. Es war ein wunderbarer, besinnlicher und lustiger Adventsnachmittag. Wir freuen uns, dass unsere Mitglieder gefallen an dieser Veranstaltung haben und dieser Zahlreich nachkommen.

Hier nun unsere Bingogewinner

Martina Schäfer

Barbara Thiem

Kornelia Brüseke

Sabine Bergermann

Dieter Thiem

Thomas Günther

Adventskaffee 2024

Miriam Pape und Martina Schäfer sicherten sich das Partyfässchen und Jason Tschorn die kleine süße Überraschung

Alfred Günther gewann den Hauptpreis!
Einen Gutschein der Pizzeria „Media"

Alfred Günther gewann den Hauptpreis!
Einen Gutschein der Pizzeria „Media"

Jahreshauptversammlung des allgemeinen Schützenvereins Hamm Nordenfeldmark 1925 e.V.

Am Samstag, den 18.01.2025 lud der Vorstand des allgemeinen Schützenvereins Hamm Nordenfeldmark 1925 e.V. seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein.

Ein wichtiges Thema des Abends war die Wahl eines neuen dritten Vorsitzenden, zwei neuer Beisitzer und die Wiederwahl der zweiten Kassiererin und der ersten Schriftführerin.

Die außerordentlich gut besuchte Versammlung wurde pünktlich um 19.32Uhr vom ersten Vorsitzenden Edward Zarnicki eröffnet. Nach der Begrüßung der Mitglieder und einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder, die der Verein im letzten und auch schon diesem Jahr zu Betrauern hatte, eröffneten die erste Kassiererin Martina Zarnicki und die zweite Kassiererin Nicole Gerstmann den Anwesenden die momentane Kassenlage. Im Anschluss bescheinigte die Kassenprüferin Barbara Thiem der Versammlung eine ordentlich und korrekte Kassenführung und bat um die Entlastung des Vorstandes. Diese erfolgte einstimmig.

Alsdann ließ der erste Vorsitzende die Veranstaltungen des letzten Jahres Revue passieren. So wurden leider nicht alle Festivitäten von den Mitgliedern angenommen und besucht. Es stellte sich heraus, dass der angebotene Tanz in den Mai und das traditionelle Oktoberfest nicht mehr zeitgemäß seien und dafür andere Feste geplant werden sollen. Edward Zarnicki bat die Anwesenden um Ideen, Anregungen und Unterstützung für neue Veranstaltungen und bessere Besucherzahlen für geplante Feste. Dem Vorschlag, in Zukunft eine 90er Party anzubieten, wurde von den Anwesenden rege zugestimmt.

Nach einer kleinen Pause begannen die Wahlen. Den Anfang machten die Kassenprüfer. So rückt als

1. Kassenprüfer **Paul Pape**
2. Kassenprüfer **Klaus Dieter Kleps**
3. Kassenprüfer **Jörg Geberbauer** auf.

Als 4. Kassenprüfer wurde **Norbert Kleps** einstimmig von der Versammlung gewählt.

Im Anschluss wurden die **Beisitzer** gewählt. Zur Wahl standen **Kay und Ilona Wiesner**. Beide bescheinigten, bei einer Wiederwahl ihr Amt weiter ausüben zu wollen. So wurden beide einstimmig von der Versammlung wiedergewählt. Da zwei weite-

re Beisitzerposten zur Verfügung standen, wurden **Nico Schmetzer** und **Yvonne Brock** einstimmig von den Mitgliedern in dieses Amt gewählt.

Martin Nilies und **Friedhelm Stöver** wurden in ihrem Amt als Fahnenoffiziere bestätigt. Unterstützung bekommen die beiden von **Christian Kleps** und **Thomas Klaus**, die neu in das Amt des Fahnenoffiziers gewählt wurden. Wir danken **Dieter Schwartz**, der sein Amt als Fahnenoffizier treu und ergeben ausgeführt hat und nun aus persönlichen Gründen ausscheiden wolle.

Auch die **2. Kassenprüferin Nicole Gerstmann** und die **1. Schriftführerin Tanja Kiczeriak** erklärten sich bereit, bei einer Wiederwahl weiterzumachen. Auch hier wurden beide einstimmig in ihre Ämter wiedergewählt.

Hermann Brüseke, der turnusmäßig zur Wahl stand, hatte im Vorfeld schon bekannt gegeben, dass er für eine weitere Amtszeit als dritter Vorsitzender nicht mehr zur Verfügung stehen würde. Nach regen Diskussionen und mehreren Vorschlägen von Mitgliedern, die aber alle ihre eventuelle Wahl ablehnten, wurde **Andre Gerstmann** einstimmig von den Mitgliedern in das Amt des 3.Vorsitzenden gewählt. An dieser Stelle möchten wir es nicht versäumen, uns bei Hermann Brüseke für seinen unermüdlichen Einsatz für den Verein zu bedanken. Ebenso gilt unser Dank auch seiner Frau Kornelia, die Hermann und unseren Verein in allen Belangen unterstützt und vertreten hat.

Nach den Wahlen rückte nun das diesjährige hundertjährige Jubiläum in den Fokus. Der Vorstand informierte die Mitglieder über die bereits verpflichteten Schausteller und die Band. Auch wird das Fest aufgrund des Jubiläums etwas unstrukturiert. So findet das Schießen um die Königswürde bereits am Schützenfestfreitag, den 29.08.2025 statt. Der große Festumzug und die Parade finden am Schützenfestsamstag, den 30.08.2025 statt. Am Schützenfestsonntag, den 31.08.2025 findet um 11.00 Uhr ein öffentlicher Frühschoppen mit unserer Tombola und um 18.00 Uhr der traditionelle Kindertanz statt.

Im Anschluss bedankte sich Edward Zarnicki bei den Anwesenden für den Austausch und die überaus rege Teilnahme und beendete die Versammlung mit dem traditionellen Schützengruß Horrido.

Der geschäftsführende Vorstand von links nach rechts:
2. Vorsitzender Michael Kiczeriak, 2. Schriftführerin Marianne Kleps,
1. Vorsitzender Edward Zarnicki, 1. Kassiererin Martina Zarnicki,
2. Kassiererin Nicole Gerstmann, 3. Vorsitzender Andre Gerstmann
und die 1. Schriftführerin Tanja Kiczeriak

Der Vorstand obere Reihe: Beisitzer Björn Leifeld, Fahnenoffizier Christian Kleps, Beisitzer Christopher Reckhemke, 2. Vorsitzender Michael Kiczeriak, 1. Vorsitzender Edward Zarnicki, Beisitzer Nico Schmetzer, 3. Vorsitzender André Gerstmann, Beistizer Kay Wiesner

2. Reihe : Beisitzerin Ilona Wiesner, 2. Schriftführerin Marianne Kleps, 2.Kassiererin Martina Zarnicki, Beisitzerin Yvonne Brock, Fahnenoffiziere Thomas Klaus und Martin Nilies,

Sitzend: 1. Schriftführerin Tanja Kiczeriak und die 2. Kassiererin Nicole Gerstmann

Jahreshauptversammlung 2025

Eine ganz besondere Überraschung gab es im Anschluss noch für das Kindergremium des Vereins. Der EVM - Zug hat es sich nicht nehmen lassen, im Zuge des Jubiläums ein neues Spielgerät für die Kinder zu überreichen. Stellvertretend für das Kindergremium durfte dies Tanja Kiczeriak in Empfang nehmen.

Vielen lieben Dank für dieses tolle Geschenk!

Vereinsmeisterschaft 2025

Am 08. März 2025 fand die traditionelle Vereinsmeisterschaft im Vereinsheim statt. Hier konnten die Mitglieder ihre ruhige Hand und treffsichere Augen beweisen.

Folgende Schützen haben sich die Platzierungen in den einzelnen Altersklassen sichern können:

Gruppe - A - Aktiv

Platz	Name:	Ringe:
1	Heinz Dieter Reckhemke jun.	285
2	Heinz - Dieter Reckhemke sen.	277
3	————————————	

Gruppe - B – Passiv bis 50 Jahre

Platz	Name:	Ringe:
1	Christian Kleps	193
2	Stefan Geberbauer	188
3	Mandy Kleps	187

Gruppe - C - Jungschützen

Platz	Name:	Ringe:
1	Joel Nonnen	94
2	Jim Pryzibilla	72
3	———————————-	

Gruppe - D- Passiv ab 50 Jahre

Platz	Name:	Ringe:
1	Norbert Leifeld	182
2	Jeanette Reckhemke	179
3	Edward Zarnicki	178

Wir gratulieren euch zu eurer hervorragenden Leistung und freuen uns mit euch über das Ergebnis.

Wer gerade nicht schießen konnte oder wollte, konnte sich die Zeit mit Knobeln verkürzen.

Nillies

- Garten und Landschaftspflege
- Bepflanzung
- Winterdienst
- Gehölzpflege / Baumarbeiten
- Baggerarbeiten

☎ 0171 6816336

✉ manigala@t-online.de

Rainer Schwartz bewies an diesem Tag ein sicheres Händchen und gewann einen gut gefüllten Frühstückskorb. Nicole Gerstmann und Friedhelm Stöver belegten den zweiten und den dritten Paltz und gewannen jeweils eine Flasche Weinbrand und Apfelkorn.

Unsere Knobelgewinner Nicole Gerstmann, Rainer Schwartz und „Fitti“ Stöver

Hier entscheidet sich, wer eine Brille benötigt 😉

Aber auch der Nachwuchs wird gefördert und geschult.....

Und es finden viele gute Gespräche statt

Galerie Marita Miks

Sudetenweg 7, 59065 Hamm
Geöffnet nach Vereinbarung
Telefon: 01751582505

Bei uns ist der KÖNIG Kunde

Schützenvereins-Bedarf

Orden und Ehrenabzeichen
Hüte und Mützen

Jacken in allen Größen lagernd bis Gr. 68

Neu im Programm:
Kinderschützen-jacken

Ueter

59368 Werne Bonenstraße 13 Tel. 02389/2204

Festkommerz des Spielmannzuges Hamm Nordenfeldmark 1975 e.V.

Nicht nur unser Verein hat in diesem Jahr die besondere Ehre auf ein Jubiläum blicken zu können, sondern auch der Spielmannszug Hamm Nordenfeldmark 1975 e.V.

Können wir vom Schützenverein auf ein Jahrhundert zurückblicken, so hat der Spielmannszug schon ein halbes Jahrhundert hinter sich. Beide Jubiläen sind in der heutigen Zeit schon etwas Besonderes, denn der Wandel der Zeit lässt diese Traditionen als nicht mehr selbstverständlich ansehen.

Gerade mit dem Spielmannszug verbindet uns nicht nur der Name, sondern auch die Gründung des Spielmannszuges ist mit unserem Verein und deren Mitgliedern eng verbunden. Wir freuen uns, dass dies in der damaligen Zeit ermöglicht wurde und der Spielmannszug eine feste Größe auf vielen Schützenfesten ist.

Im April dieses Jahres fand ein Festkommerz des Spielmannzuges im Vereinsheim unseres befreundeten Nachbarvereins, dem Schützenverein1839 Hamm Nordenfeldmark e.V. statt, zu dem wir eine Einladung erhielten. Gerne sind wir dieser mit einer kleinen Abordnung unseres Vorstandes nachgekommen. Es war eine Freude, den vielen Gratulationen und Reden zuzuhören und die vergangenen Jahre Revue passieren zu lassen.

Nachdem auch wir eine kleine nicht geübte und ziemlich improvisierte Rede gehalten hatten, konnten wir unser Geschenk überreichen.

Wir möchten es nicht versäumen, auch an dieser Stelle nochmals unsere Besten Wünsche für die Zukunft zu übermitteln. Bleibt so wie ihr seid - Ihr seid einfach klasse!

Die Anfänge des Spielmannszuges – Vorne weg Tabourmajor Lambert Schreier, vielen auch als Jeusel bekannt

Nach Hellgrün kam Dunkelgrün....

..... danach kamen rote Uniformen.....

..... bis zum heutigen Dunkelblau

Leider ist das Originalbild nicht vorhanden. Dies waren die größten Unterstützer und passive Mitglieder des Spielmannszuges:

v.l.n.r.: Helmut Kleps, Karl Heinz Struchholz, Marta Kleps und Lutz Klöpper

Leider weilen alle vier nicht mehr unter uns.

Auch wir durften eine kleine spontane Rede halten und ein kleines Geschenk überreichen. Weiterhin wünschen wir alles gute und Gut Klang!

Benno's Fahrschule
Inh. Dirk Fengler
Bockumer Weg 195
Montag & Donnerstag ab 18.00 Uhr geöffnet
Ab 19.00 Uhr Unterricht
Zusatzunterrichte nach Absprache
INFO :
0171 543 55 21
www.BennosFahrschule.de
oder finde uns auf Facebook

Reifen - Autoservice
• KFZ-MEISTERBETRIEB • ACHSVERMESSUNG •
Kupplung • STOSSDÄMPFER • AUSPUFF
Hammer Reifen Center

Inh. Thomas Klaus
Östingstraße 7
59067 Hamm
Telefon: 02381-9722876
Telefax: 02381-9722877
www.hammer-reifen-center.de
Wir sind für Sie da:
Montag bis Freitag:
08:00 Uhr - 18:00 Uhr
Sonnabend:
10:00 Uhr - 13:00 Uhr

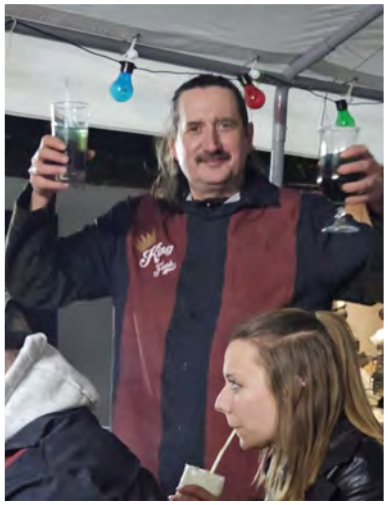
Hofstaatsparty beim Königspaar im Garten

Am 5. April 2025 lud das Königspaar Frank & Katja Tschorn zur Hofstaatsabrechnung in ihrem Garten ein. Natürlich kam dieser Einladung nicht nur der Hofstaat, sondern auch der eingeladene, geschäftsführende Vorstand gerne nach.

Der Abend war lustig, humorvoll und feuchtfröhlich, aber bei unserem König Frank (bei Katja natürlich auch) lief das ein oder andere Tränchen, als Frank ein besonderes Geschenk überreicht bekam. Nämlich ein Andenken an seinen verstorbenen Vater. Aus Erzählungen von Frank kann man entnehmen, welch ein inniges und harmonisches Verhältnis die beiden zueinander hatten. Daher verwunderte es keinen, als Frank völlig überwältigt das Erinnerungsgeschenk in seinen Händen hielt.

Einen Bilderrahmen mit Dingen, die alle eine Verbindung mit dem Leben von Franks Vater hatten. Zum einen die freiwillige Feuerwehr, die Modelleisenbahn, die Firma Bosch, wo der Vater die Ausbildung gemacht hat mit anschließendem Festvertrag und die legendären Cocktailpartys die Franks Vater gegeben hat. Ein emotionales Geschenk mit ganz viel Wertschätzung!

Doch es gab nicht nur die emotionalen Tränen, sondern auch viele Lachtränen. Ich habe mir sagen lassen, dass einige Wettspiele absolviert werden mussten und es dabei den ein oder anderen Lachflash gab



Spass und Gute Laune
gab es reichlich....

hmmmmm .....
ist das jetzt Bob Marley
oder Dikka???

Man beachte die Kette!

Nein, natürlich
sind das die zwei ziemlich
beste Freunde
Christian Schulte und
Sascha Schwartz

Fahrschule
Peter Schöler
Hamm · Bockumer Weg 121

montags u. freitags
18.30 - 20.00 Uhr

Tel. 01 72 / 7 55 60 50 und 0 23 81 / 40 09 04

Osterfeuer 2025

Eine feste und immer gut besuchte Veranstaltung unseres Vereins ist das Osterfeuer. Es ist wunderbar, wenn der Platz sich mit der Nordener Bevölkerung und den Mitgliedern des Vereins füllt. Die Kinder sind aufgeregt, denn sie wissen genau – gleich kommt der Osterhase.

Das Wetter spielte an diesem Abend gut mit, der Grillgeruch lag in der in der Luft, ein paar Schritte weiter verkaufte das Kindergremium zugunsten des Kinderfestes frisches Popcorn und auch die Getränke waren gut gekühlt.

Dann war es soweit, die freiwillige Feuerwehr Hamm Norden fuhr mit ihren Feuerwehrautos auf unseren Platz um uns beim Abbrennen des Feuers zu unterstützen. Natürlich mussten sie erst ihren kleinen Bewunderern auf dem Platz viele Fragen beantworten bevor es zum Anzünden ging.

Unser amtierendes Königspaar Frank und Katja Tschorn hatte in der Zwischenzeit dem Osterhasen gezeigt, wo er den genau erwartet wurde und welchen Weg er nehmen müsse.

Und dann war es soweit.... der Osterhase war da und verteilte kleine Mischtüten an die staunenden Kinder. Er wurde von Groß und Klein bejubelt und er hatte an diesem Abend echt viel zu tun.

Jetzt hatte auch die Feuerwehr alle Fragen der Kinder beantwortet und Schritt zur Tat. Das Feuer wurde angezündet! Erst wollte es nicht so recht zünden. Aber die Erfahrenen Feuerwehrmänner hatten noch so ein bis zwei Tricks auf Lager und schon brannte das Feuer lichterloh.

Es war ein wundervoller Abend mit vielen netten Menschen und Gesprächen. Es ist uns eine Freude, wenn eine Veranstaltung so gut angenommen wird von der Bevölkerung. Wir freuen uns schon auf das nächste Osterfeuer mit Ihnen und Dir!

Die freiwillige Feuerwehr Hamm – Norden ist zur Unterstützung gekommen..

.... Hey, warum fotografierst du mich?

Da ist er, der Osterhase!!

Und auch hier war es soweit!

Das Feuer brennt....

Freundschaftsgrillen 2025

Es ist Tradition, dass zwischen dem Bürgerschützenverein Hövel 1906 e.V., den Handwerker Schützenverein Heessen und unserem Verein im Wechsel ein Freundschaftstreffen / Grillen veranstaltet wird. In diesem Jahr waren wir an der Reihe, dieses Treffen auszurichten. Es ist eine wunderbare Gelegenheit sich näher kennen zu lernen und sich auszutauschen.

Der Wettergott meinte es gut mit uns, so dass wir bei herrlichstem Sonnenschein draußen sitzen konnten.

Die Frauen unseres Vereins hatten leckere Salate, Dips und Kräuterbutter für unsere Gäste vorbereitet.

Allen schmeckte es ganz wunderbar und es war ein Abend mit vielen Gesprächen, Absprachen und Lachen.

Das Buffet ist vorbereitet

Anregende Gespräche wurden geführt

Freundschaftsgrillen 2025

Das Wetter war einfach herrlich

Auch hier wurde sich ausgetauscht

Unser lieber „Bratmaxe“ Nico

Kaiserschießen 2025

In diesem Jahr endete leider die Regierungszeit von Edward und Martina Zarnicki als Kaiserpaar.

Drei Jahre lang haben sie unseren Verein bei den befreundeten Vereinen mit viel Herz repräsentiert und vertreten. Mit ebenso viel Herz haben sie sich bei unseren eigenen Veranstaltungen eingebracht und ihre Unterstützung zugesichert.

Gerade bei den Veranstaltungen für die Kinder zeigten sie viel Verständnis und brachten sich durch Geld – und Sachspenden ein.

Auch hatten sie immer ein offenes Ohr für neue Ideen und Umsetzungen im Verein.

Vielen lieben Dank an dieser Stelle für euren Einsatz, eure Bereitschaft und eure Zeit die ihr dem Verein und uns überlassen habt. Ihr wart ein grandioses Kaiserpaar!

Am Tag des Kaiserschiessens hatte der Wettergott ein einsehen mit uns. Es war nicht zu kalt und auch nicht zu warm. Richtiges Maschierwetter also.

Gegen 14.00 Uhr lies der zweite Vorsitzende Michael Kiczeriak den Verein auf dem Schützenplatz antreten um das noch amtierende Kaiserpaar am Bockumer Weg abzuholen.

Dort angekommen, erwarteten und „Etti“ und Martina schon mit einem kühlen Umtrunk. Es herrschte eine wunderbare Stimmung, denn ein jeder fragte sich, wer wohl der Nachfolger der beiden sein würde. Die Nordener Mädels hatten eine ganz klare Favoritin für dieses Amt und zeigten dies auch deutlich den anderen Anwärtern in Form eines Buttons, den sie an ihrer Uniform trugen.

Ganz klar, wer die Favoritin der Nordener Mädels war, oder?

Gegen 16.00 Uhr startete dann der Umzug durch die Nordener Straßen zurück zum Schützenplatz. Sollte die Bevölkerung doch auch noch mal die Möglichkeit bekommen, Etti und Martina als Kaiserpaar zu sehen.

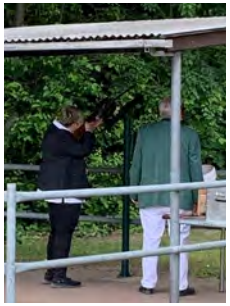
Unser Kaiserpaar Edward & Martina Zarnicki bei letztem Umzug ihrer Regentschaft durch die Straßen des Hammer Nordens

Auf dem Schützenplatz angekommen, ließ der zweite Vorsitzende abtreten und die Anwesenden konnten sich von dem Marsch erst mal erfrischen.

Unsere ehemaligen Könige mit dem noch amtierenden Kaiserpaar

Aber schon kurz drauf ging der Kampf um die Kaiserwürde los. Nachdem die Insignien von den Schützen erfolgreich abgeschossen waren, fanden sich insgesamt 7 ehemalige Könige unter der Vogelstange ein, um die Kaiserwürde zu erlangen.

Die Kaiseranwärter:innen v.l.nach r.: **Klaus Dieter Kleps, Manfred Steiner, Sabine Bergermann, Hennes Pöpping, Stefan Geberbauer, Heinz Dieter Reckhemke jun. und Sven Wagner**



Es war ein spannendes und aufregendes Schießen. Sven Wagner sicherte sich mit dem 10. Schuss das Fässchen, die Krone sicherte sich mit dem 11. Schuss Manfred Steiner, mit dem 19. Schuss Schoss ebenfalls Sven Wagner den Apfel ab und mit dem 29. Schuss sicherte sich Heinz Dieter Reckhemke jun. das Zepter.

Mit Treffsicherheit und Zielgenauigkeit schoss dann um ca. 17.40 Uhr mit dem 101. Schuss Sabine Bergermann den Vogel ab!

Sabine legt zum finalen Schuss an

Ein sichtlich bewegter, gerührter und stolzer Ehemann gratuliert seiner und unserer Kaiserin Sabine.

Sabine in ihrem Element!

Majestäten unter sich

Sabine erhält vom 3. Vorsitzenden André Gerstmann die kaiserlichen Insignien

Kaiserschießen 2025

In diesem Sinne wünschen wir euch eine wunderbare und unvergessliche Regentschaft mit vielen Erinnerungen, Momenten und neuen Freunden!

Unsere neue Kaiserin Sabine Bergermann mit ihrem Ehemann und kaiserlichem Prinzregenten Ralf Bergermann sowie die beiden Königsoffiziere Felix Bergermann und Paul Pape.

Das scheidende Kaiserpaar Edward und Martina Zarnicki mit ihren Königsoffizieren Horst Dieter Stöver und Sascha Schwartz

Ein herzliches

DANKE

Für alles!

Im Mai dieses Jahres bat der Vorstand um Unterstützung beim ersten Arbeitseinsatz des Jahres 2025.

Auf dem Gelände des Schützenplatzes musste einiges erneuert und aufgehübscht werden.

Die Damen waren sich schnell einig, sich erst mal um das Vereinsheim zu kümmern, während die Männer die anstrengenden Arbeiten, wie die Entfernung des Osterfeuers, Malerarbeiten und Ausheben eines Kanalschachtes in Angriff nahmen.

Alles wuselte also erst mal los, um sich einen Überblick zu verschaffen und sich das Arbeitsmaterial zu besorgen. Die Arbeiten gingen schnell von der Hand und bald darauf ertönte der Ruf von Mariannes Kleps zum gemeinsamen Mittagessen.

Wir hatten enormes Glück, dass an diesem Tag das Wetter mitspielte und wir draußen essen konnten. Ein großes Danke an dieser Stelle noch mal an **Marianne Kleps**, die uns an diesem Tag mit frischem **Kartoffelsalat** und **Frikadellen** versorgt und gestärkt hat.

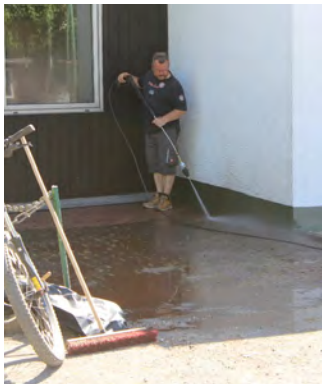
Der zweite Vorsitzende schwang den Pinsel....

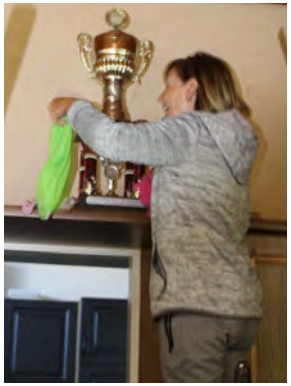
...es wurde Beton angerührt...

.... Laub vom Dach entfernt.....

... die Reste vom Osterfeuer entsorgt.....

Gebaggert und Gekärchert...





.....poliert
und ...

...gefuttert
und.....

..... Pause
gemacht!

Grußwort zum Jubiläum des Allgemeinen Schützenvereins Hamm 1925 e.V.

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder, verehrte Festgäste, Freunde und Unterstützer unseres Schützenvereins,

ein besonderes Jubiläum steht ins Haus „100 Jahre des Allgemeinen Schützenvereins Hamm Nordenfeldmark 1925 e.V."

Ein Jahrhundert gelebte Tradition, Zusammenhalt prägten die letzten 100 Jahre den Gemeinschaftsgeist. Was im Jahr 1925 mit Idealismus begann, hat sich über Generationen hinweg zu einem festen Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens in unserem Stadtteil entwickelt.

Die Nordenfeldmärker stehen für werte wie Kameradschaft, Verantwortung, Ehrenamt und Heimatliebe. Gerade in einer sich stetig verändernde Welt sind solche konstanten wichtig. Das Jubiläum gibt Anlass zum Feiern aber auch zum Innehalten, um all jenen zu danken, die den Schützenverein über Jahr zehnte hinweg geprägt und getragen haben.

Wir möchten an dieser Stelle Herzlichst zum Jubiläum gratulieren und wünschen allen Mitgliedern, Freunde und Bekannte ein harmonisches Schützenfest und interessante Begegnungen auf dem Schützenplatz

Horrido

Der Vorstand

Jubilare der Sportschützen

Auf eine langjährige Mitgliedschaft in diesem Jahr können folgende Mitglieder zurückblicken.

10 Jahre	Bärbel Wojaczek
	Peter Wojaczek
15 Jahre	Barbara Thiem
30 Jahre	Friedhelm Stöver
55 Jahre	ieter Stöver

Vereinsmeisterschaften 2024

Bei den Vereinsmeisterschaften die am 26.09.2024 und am 28.09.2024 stattgefunden hat, konnten sich folgende Schützen in den Rängen schießen.

Luftgewehr Jugend

1.Platz	Joel Nonnen	182 Ringe
2.Platz	Max Kleps 1	57 Ringe

Luftpistole aufgelegt

1.Platz	HD Reckhemke sen	176 Ringe
2.Platz	Christian Kleps	165 Ringe
3.Platz	HD Reckhemke jun	141 Ringe

Ü50 aktiv

1.Platz	HD Reckhemke jun	294 Ringe
2.Platz	HD Reckhemke sen	273 Ringe

Passiv

1.Platz	Christian Kleps 1	91 Ringe (10,10,10,10)
2.Platz	Mandy Kleps 1	91 Ringe (10,10,10,9)
3,Platz	Chr. Reckhemke	191 Ringe (9)

Ü50 Passiv

1.Platz	Jeannette Reckhemke	172 Ringe

Sportschützen Nordenfeldmark
1965 e.V.

Damenkränzchen

Das Damenkränzchen fand am 09.11.2024 im Vereinsheim statt. Das Motto wurde von den Frauen auf Black & White festgelegt.

Nach dem gemütlichen Kaffee trinken, welches von der Amtierenden Damenkränzchenkönigin Martina Zarnicki und ihren Prinzregent Eduard Zarnicki gespendet wurde, legten die Frauen auf den Vogel an.

Bis sich dieser ergeben wollte sollte es 311 Schuss dauern und die Damen hatten ihre neue Königin. Birgit Leifeld ließ es sich nicht nehmen die Reste aus dem Kugelfang zu holen.

Als Prinzregentin wählte sie sich Stefanie Pytrik aus.

Es wurde ausgiebig mit dem neuen Damenkränzchenpaar gefeiert.

Termine 2025

18.07.2025 Versammlung
19.07.2025 Sportschützenfest
27.09.2025 Zugpokal
18.10.2025 Vereinsmeisterschaft
15.11.2025 Damenkränzchen (Motto Flowerpower)

Grußwort des Vorstandes

Liebe Schützenbrüder,
liebe Schützenschwestern,

wenn ihr diese Festschrift lest, liegt schon die Hälfte eines ganz besonderen Schützenjahres hinter uns: Unser Schützenverein feiert sein 100jähriges Jubiläum!

Hinter diesem bemerkenswerten Jubiläum steht auch eine lange Geschichte – eine bewegte Vereinshistorie, voller Höhen und mancher Tiefen, von Tradition und Geselligkeit. Auch in schwierigen Zeiten haben sich die Mitglieder immer für den Erhalt des Vereins eingesetzt. Ein besonderer Dank und Respekt gilt all denen, die sich ehrenamtlich für unseren Verein eingesetzt haben, bzw. dies tun - **für ein gemeinsames Miteinander**: Gemeinsame Treffen, gemeinsame Feste mit guten Gesprächen, gemeinsam Spaß haben!

Eins aber sollten wir über Vergangenheit und Zukunft nicht vergessen: Das Heute. Wir freuen uns auf ein besonderes Schützenfest, dies zeigt allein der geänderte Programmablauf des Jubiläumfestes.

Bald ist es wieder soweit und die Nordenfeldmark schmückt sich in den Farben grün-weiß. Auch wir von der Avantgarde freuen uns bereits jetzt auf dieses Wochenende, sowie auf das große Schützenfest!

Ein großes Dankeschön gebührt an dieser Stelle unserem Königspaar 2024/2025 **Frank und Katja Tschorn**, die sich nicht nur in ihrem Regentschaftsjahr für den Verein und die Avantgarde eingesetzt haben, sondern immer wieder durch ihre Einsatzbereitschaft auffallen!

Für die anstehenden Festtage wünschen wir allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern frohe und gesellige Stunden auf unserem Schützenplatz!

Grußwort des 1. Kommandeurs

Liebe Schützenfamilie,

100 Jahre Schützenverein Hamm Nordenfeldmark 1925: Als unsere Gründungsväter sich zusammensetzten, um einen Schützenverein zu gründen – in einer Zeit, die nicht rosig war, fanden sich im Hammer Norden viele Gleichgesinnte, die begeistert bei der Sache waren - so wie auch im Jahr 1952, der Wiedergründung unseres Vereins nach dem 2. Weltkrieg. Trotz langer harter Arbeitstage, vieler Alltagssorgen, waren unsere Urgroßväter begeistert bei der Sache, trafen sich, um Ideen tatkräftig umzusetzen. Es wurde gemeinsam gefeiert, über Sorgen mit Freunden und Nachbarn gesprochen, man half sich gegenseitig bei der Bewältigung von Problemen. Diese Begeisterung gaben sie an die nächsten Generationen weiter. In Gesprächen wird die Geschichte vergangener Zeiten zum Leben erweckt, Schützenbrüder, die nicht mehr unter uns weilen, bleiben dadurch unvergessen. Wer kennt ihn nicht, unser „Urgestein" und diesjährigen Jubelbierkönig Lutz Klöpper? Er ist aber nur einer von vielen, dem unser Verein viel zu verdanken hat.

Viele von uns wurden in diese Schützenfamilie hinein geboren, haben dort Freunde gefunden, erleben Gemeinsamkeit, Freude, lernen aber auch Verantwortung zu übernehmen oder auch neue Ziele zu finden und Wirklichkeit werden zu lassen. Immer wieder stoßen neue Gesichter dazu und können in dieser Gemeinschaft begrüßt werden.

Auch in unserer heutigen Zeit gibt es viele Probleme, nicht nur in der „großen" Politik, sondern auch im Alltag eines jeden. Aber auch heute gilt: Man feiert nicht nur gemeinsam, sondern es ist auch immer jemand da, der einem hilft!

Ich hoffe, dass diese Gemeinschaft (gilt für alle Vereine!) bestehen bleibt und wir uns immer zu Gesprächen und Geselligkeiten treffen können, um zu feiern oder aber auch sich gegenseitig zu helfen.

Ich wünsche allen Mitgliedern und Gästen eine schöne Zeit während unseres Jubiläumsschützenfestes

HORRIDO!

Niklas Leifeld, 1. Kommandeur

Für ihre Treue zu unserer Avantgarde bedanken wir uns bei:

Berger Kevin	*10 Jahre*
Braukmann Marcel	
Kleps Christian	
Reckhemke Christopher	*20 Jahre*
Bergermann Ralf	*35 Jahre*
Reckhemke Heinz D. jun.	
Wagner Sven	
Dreisewerd Horst Dieter	*45 Jahre*
Kleps Klaus Dieter	
Frittgen Peter	*50 Jahre*
Leifeld Norbert	
Schwartz Dieter	
Stöver Friedhelm	
Stöver Michael	
Zarnicki Edward	
Stöver Horst Dieter	*55 Jahre*

Jahreshauptversammlung 2025

Am 04.01.2025 fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Für den Vorstand gab Niklas Leifeld einen ausführlichen Rückblick auf die Schützensaison 2024. Wichtigster Punkt der Tagesordnung waren die Vorstandswahlen. Der Vorstand 2025 setzt sich wie folgt zusammen:

1.	Kommandeur	Niklas Leifeld
2.	Kommandeurin	Stefanie Pietryk
1.	Kassiererin	Jennifer Kruse
2.	Kassierer	Marc Thiem
1.	Schriftführerin	Stefanie Pietryk
2.	Schriftführerin	Jennifer Siethoff
Banneroffiziere:		Christian Pietryk, Justin Leifeld, Frank Tschorn und Thomas Günther

Stehend: Marc Thiem, Justin Leifeld, Frank Tschorn und Christian Pietryk
Sitzend: Jennifer Siethoff, Niklas Leifeld, Stefanie Pietryk und Jennifer Kruse
Auf dem Foto fehlt: Thomas Günther

Pokalkegeln 2025

Im Februar ging es zuerst wieder in das HSV – Casino, anschließend in unsere Laube. Ein Nachmittag / Abend nicht nur für die ganz sportlichen Avantgardisten, **Spaß und gute Laune** stehen dann auf unserer Agenda. Die Sieger in diesem Jahr (Kegelergebnis plus Knobelergebnis): In der Ü18 Gruppe belegte **Stefan Geberbauer** den 1. Platz vor **Jennifer Siethoff** und **Edward Zarnicki**. In der Gruppe der Kinder siegte **Joel Nonnen** vor **Jill Geberbauer** und **Julien Leifeld.**

Unser Verein feiert in diesem Jahr sein 100jähriges Jubiläum und auch unsere Avantgarde wollte einen kleinen Beitrag dazu leisten. Wir hatten deshalb überlegt, die Jüngsten zu unterstützen und für das Kinderfest einen Obolus zu spenden. Wir freuten uns sehr, an diesem Abend dem Kindergremium des Vereins einen Scheck überreichen zu können.

Stadtavantgardentreffen 2025

Nachdem sich im letzten Jahr die Hammer Avantgarden wieder in einem Verband zusammenfanden und aktiv wurden, kehrte nach zwölf langen Jahren auch wieder das Stadtavantgardenkönigsschießen ins Hammer Schützenleben zurück und die vielen Stunden Arbeit die vom Vorstand und der Avantgarden Hamm Berge und Hamm-Süden in dieses Event investiert wurden, zahlten sich aus: Es war grandioser Nachmittag / Abend!!! Höhepunkt für uns natürlich: Der Königsschuss unseres Avantgardisten Stefan Geberbauer. Gemeinsam mit Stefanie Pietryk repräsentiert er in den kommenden drei Jahren unsere Avantgarde im Stadtverband.

AVG Contest 2025

Ein Highlight in jedem Jahr: Der Avantgardencontest der AVG Westtünnen 1901 – ein mega Nachmittag / Abend. Auch wenn in diesem Jahr das Wetter nicht so ganz mitspielte, tat dies der Stimmung keinen Abbruch. Insgesamt belegten wir den 5. Platz. Eine der Aufgaben lautete: Zu der Songmelodie „Ich fühl mich Disco" einen Text zu schreiben und das Lied anschließend vorzutragen. Unser Fleiß machte sich bezahlt und wir stellten das Siegerlied! Berühmt ist seitdem die Stange in der AVG-Laube Westtünnen und wir hatten einen Ohrwurm!!!

BierkönigschießEn2025

Am 31.05.2025 feierten wir unser Bierkönigschießen. Nach einem Umtrunk bei den Jubelkönigen **Heinz Dieter Reckhemke** (25 Jahre), **Klaus Dieter Kleps** (40 Jahre) und dem Bierkönigspaar **Maurice Stolze und Stefanie Pietryk** wurden die Majestäten, musikalisch unterstützt vom **Musikexpress Ostwennemar,** zum Festplatz geleitet. Nach der Begrüßung der Gäste durch unseren 1. Kommandeur **Niklas Leifeld**, folgte die Ehrung langjähriger Mitglieder: Seit 10 Jahren gehören **Kevin Berger, Marcel Braukmann und Christian Kleps** der Garde an, seit 20 Jahren **Christopher Reckhemke.** Auf 35jährige Mitgliedsjahre blicken R**alf Bergermann, Heinz D. Reckhemke und Sven Wagner** zurück – auf 45 Jahre Horst **Dieter Dreisewerd und Klaus Dieter Kleps**. 50 Jahre Avantgarde – ein halbes Jahrhundert, wie **Niklas Leifeld** betonte, halten **Peter Frittgen, Norbert Leifeld, Dieter Schwartz, Friedhelm Stöver, Michael Stöver und Edward Zarnicki** und seit 55 Jahren **Horst Dieter Stöver** die Treue. Es folgte ein spannendes Vogelschießen mit immerhin 13 Königsaspiranten/aspirantinnen!

Die Insignienschützen in diesem Jahr: **Marc Thiem** (Krone), **Meik Kersting** (Fässchen), **Norbert Leifeld** (Apfel), und **Christopher Reckhemke** (Zepter). Mit dem 268. Schuss hatten wir, erstmals in unserer Vereinsgeschichte einen weiblichen Regenten: **Denja Herfurth!** Gemeinsam mit **Meik Kersting** wird sie unsere Avantgarde, die im kommenden Jahr ihr 100jähriges Jubiläum feiert, repräsentieren und in das Jubiläumsjahr 2026 führen.

Unser Königspaar 2025– 2026
Denja Herfurth und Meik Kersting

Jubilare 2025

Marcel Braukmann

Christian Kleps

Christopher Reckhemke

Heinz D. Reckhemke

Klaus D. Kleps

Peter Frittgen

Jubilare 2025

Norbert Leifeld

Dieter Schwartz

Friedhelm Stöver

Michael Stöver

Edward Zarnicki

Dieter Stöver

WEINGALERIE
WÖHRLE
INH. VERENA-DOMINIQUE WÖHRLE

Klassische Weine
aus Europa und Übersee
sind die Visitenkarte
kultivierten Lebensstils

Münsterstraße 167 – 59065 Hamm
Telefon: 02381 - 6921 + 6922
Telefax: 02381 – 64297
E-Mail: post@weingalerie-woehrle.de
www.weingalerie-woehrle.de

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

BERGES-DRUCK(t)
Münsterstr. 3 · 59065 Hamm · Gewerbepark Hamtec
Tel. (0 23 81) 2 48 27 · www.BERGES-DRUCK.DE

Nordener HairXpress
59065 Hamm
Bockumer Weg 140
Ihr Familienfriseur im Hammer Norden
freundlich kompetent preiswert
ohne Termin

Insignienschützen 2025

Unsere Jubelbierkönigspaare

50 Jahre (1975) Ludwig „Lutz“ Klöpper und Anette Feldmann (Schälicke)

40 Jahre (1985)
Klaus Dieter und Claudia Kleps

25 Jahre (2000)
Heinz Dieter und Nicole Reckhemke

Unsere Jubelkönige im Jahr 2025: Klaus Dieter Kleps und Heinz D. Reckhemke

Es folgte der gemütliche Teil – keine Bange, wir zeigen nicht alle Fotos😉:

Halloween – Party 2024

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Helfern bedanken: Ohne euch wäre das alles gar nicht möglich gewesen - ein Riesen-Dankeschön an euch **!!**

Auch bedanken möchten wir uns bei allen, die der Forderung der Kinder nach "Süßem, sonst gibt's Saures" während unseres Umzuges durch den Hammer Norden nachgekommen sind. Ihr wart echt Klasse! Die Kinder haben sich Mega gefreut

Wir hoffen auch, dass der diesjährige Kostümwettbewerb wieder gut bei euch angekommen ist und allen etwas Spaß bereitet hat. Wir fanden all eure Kostüme echt Spitze und haben uns über jedes einzelne sehr gefreut!

Ein paar Eindrücke unserer vergangenen Halloween Party 2024:

Bald ist es wieder soweit und es heißt:

Es wird schaurig-schön auf dem Schützenplatz!!!!!!

Unser Gruseltermin: Donnerstag, 31.10.2025 – Wir freuen uns darauf und haben schon viel Neues geplant!

Dartturnier 2024

Unser 2. Dart Turnier war ein voller Erfolg - die Entscheidung, das Turnier nicht wie im vergangenen Jahr in der Avantgardenlaube, sondern im Vereinsheim stattfinden zu lassen - goldrichtig! In diesem Jahr gab es zwei Kategorien: einmal für die Erwachsenen Steel-Dart und für die Kinder E-Dart. Nach der Begrüßung durch den ersten Kommandeur der Avantgarde Niklas Leifeld, wurden die Turnierregeln noch einmal erklärt und die Spiele konnten starten. Es zeigte sich, dass nicht nur die erfahrenen Darter eine Chance hatten, sondern mit ein bisschen Glück auch diejenigen, bei denen der Spaß im Vordergrund stand, auch wenn am Ende des Turniers Erfahrung, eine ruhige Hand und ein gutes Auge gewann. Alles in allem war es ein geselliger Nachmittag / Abend mit vielen fairen Spielen, guten Gesprächen und jeder Menge Spaß!!!

Ein AVG Dart Turnier wird es 2025 auch wieder geben, die Turnierleitung arbeitet bereits jetzt schon an den ganzen kleinen Stellschrauben, um nächstes Jahr erneut an die Leistung anknüpfen zu können.

Die Sieger in der Kinderkategorie: Den 3. Platz belegte Jill Geberbauer (bei der Siegerehrung leider nicht mehr anwesend, stellvertretend bekam Opa Jörg den Pokal), den 2. Platz holte sich Loana Pietryk und Platz 1 erkämpfte sich Joel Nonnen.

Sven Leifeld, Sebastian Boshüsen, Christian Sicke

Bei den Erwachsenen ging Platz 3 an Sven Leifeld (EVM-Zug), Platz 2 an Christian Sicke (Avantgarde Hamm Süden) und der 1. Platz an Sebastian Boshüsen (Avantgarde Westtünnen).

Ein dickes Danke schön an alle Helfer, ohne die so eine Veranstaltung nicht möglich wäre (Planung, Aufbau/Abbau, Spieloffizielle, Thekenbesetzung, Turnierleitung – ihr wart SPITZE!).

Info:
Dart-Turnier
2025:

11. Oktober

Schon einmal für den Kalender:

Termine 2025 - 2026

16.08.2025	Abnahme und Versammlung
31.10.2025	Halloweenparty
11.10.2025	Dart-Turnier
29.11.2025/ 01.12.2025	Weihnachtsfeier / Adventskaffee
07.02.2026	Jahreshauptversammlung
21.08.2026/22.08.26	Bierkönigschießen/Bierkaiser
31.10.2026	Halloween
21.11.2026	Dart-Turnier

Bitte achtet auf News oder Änderungen, die wir auf unserer Homepage (**www.nordenfeldmark1925.de**), auf **Facebook, Instagram, im WA** und auf unserer **Infotafel vor dem Schützenplatz** bekannt geben.

Nun bleibt uns nur noch,
allen Mitgliedern und Besuchern
ein schönes Schützenfest
in geselliger Runde zu wünschen!

Nach sechs Jahren findet am **13.09.2025 das 11. Stadtkaiserschießen** des Stadtverbandes in Pelkum statt. Es wird ein Nachfolger für das aktuelle Stadtkaiserpaar **Jutta Petri & Olaf Rump Petri** gesucht. Wir würden uns freuen, möglichst viele von euch an diesem Tag begrüßen zu können und einen unvergesslichen Tag mit euch verbringen zu dürfen!

Beitrittserklärung

Allg. Schützenverein Hamm Nordenfeldmark 1925 e. V.

Name & Vorname: _____

Ort & Straße: _____

Geboren: _____

Eintritt: _____

Bankverbindung:

Bank: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Hiermit ermächtige ich den Allgemeinen Schützenverein Hamm Nordenfeldmark 1925 e.V. widerruflich denn von mir zu entrichtenden Vereinsbeitrag jährlich, bei Fälligkeit, zu Lasten meines Kontos einzuziehen. Mit der Speicherung meiner Daten zur Vereinsverwaltung erkläre ich mich einverstanden.

Die Mitglieder des Vereins erklären hiermit ihr Einverständnis zur Erstellung von Bildaufnahmen ihrer Person im Rahmen von Veranstaltungen des Vereins sowie zur Verwendung und Veröffentlichung solcher Bildnisse zum Zwecke der öffentlichen Berichterstattung über das Vereinsleben.

59065 Hamm, den _____

_____

Unterschrift (bei Jugendlichen des Erziehungsberechtigten)

Allg. Schützenverein
Hamm Nordenfeldmark
1925 e.V.

1. Vorsitzender: Edward Zarnicki 59065 Hamm, Bockumer Weg 74 Tel.: 02381 – 914181 E-Mail: e.zarnicki@arcor.de
1. Kassierer: Martina Zarnicki 59065 Hamm, Bockumer Weg 74 Tel.: 02381 – 914181 E-Mail: e.zarnicki@arcor.de
1. Schriftführerin: Tanja Kiczeriak 59065 Hamm, Sorauer Straße 9 Tel.: 02381 - 374814 E-Mail: t.kiczeriak@hamcom.biz

Datenschutzinformation

Wir weisen darauf hin, dass auf dem Schützenplatz, am Marschweg und bei Veranstaltungen Fotos für vereinsinterne Verwendung wie Archiv, Festschriften, Zeitungsberichte, Vereinshomepage u. s. w. angefertigt werden.

Wer dieses nicht möchte, hat das Recht, beim Vorstand zu widersprechen

Öffentliche Orte - Vereinsalltag
Wenn auf öffentlichen Plätzen oder bei Vereinsveranstaltungen fotografiert oder gefilmt wird und bei der Aufnahme eines bestimmten Motives Personen zufällig ins Bild geraten, gelten diese Personen als unwesentliches „Beiwerk“ und müssen nicht explizit gefragt werden (siehe § 23 Abs. 1 Nr. 2 KunstUrhG).

Haben wir auch Ihr Interesse an unserem Verein geweckt? Weitere Infos erhalten Sie auf unserer Homepage: ***www.nordenfeldmark1925.de.***

Sie können sich für weitere Fragen gern an die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes wenden, die auch die Beitrittserklärungen entgegen nehmen:.

1. Vorsitzender Edward Zarnicki
Bockumer Weg 74, 59065 Hamm
Tel. 02381 914181

2. Vorsitzender Michael Kiczeriak
Sorauer Str. 9, 59065 Hamm
Tel. 02381 374814

3. Vorsitzender Andre Gerstmann
Sorauer Str. 1, 59065 Hamm
Tel: 0170 1508633

1.Kassiererin Martina Zarnicki
Bockumer Weg 74, 59065 Hamm
Tel. 02381 914181

1. Schriftführerin Tanja Kiczeriak
Sorauer Str. 9, 59065 Hamm
Tel. 02381 374814

2. Kassiererin Nicole Gerstmann
Sorauer Str. 1
59065 Hamm
Tel: 015773635984

2. Schriftführerin Marianne Kleps
Kirchweg 42
59071 Hamm
Tel: 015751780891

Danke

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Unternehmen & Geschäftsleuten bedanken, die unseren Verein mit ihrer Werbung in unserer Festzeitschrift unterstützen. Für die jahrelange Zusammenarbeit und Begleitung, sind wir sehr froh und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Unseren Mitgliedern möchten wir für die Treue und Stütze unseren Dank aussprechen. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit euch auf unserem Festplatz! Bitte unterstützt die in diesem Heft werbenden Geschäftsleute ebenso, wir ihr unseren Verein unterstützt.

Impressum:

Herausgeber: Allgemeiner Schützenverein Hamm Nordenfeldmark 1925 e.V

Redaktion und Layout: Martina Zarnicki, Edward Zarnicki, Michael Kiczeriak, Hermann Brüseke, Manfred Steiner, Birgit Leifeld, Nicole und André Gerstmann, Tanja Kiczeriak

Redaktionelle Mitarbeit: Birgit Leifeld, Tanja Kiczeriak, HD Reckhemke jun.

Fotos: Birgit Leifeld, André Gerstmann, Nicole Gerstmann, Miriam Pape, Paul Pape, Manfred Steiner, Björn Leifeld, Tanja Kiczeriak

Druck: Berges Druck, 59065 Hamm

Instagramm: nordenfeldmark1925

Facebook: Allgemeiner Schützenverein Hamm Nordenfeldmark 1925 e.V.

Anstehende Termine
2025 / 2026

Hauptvererein:

17.08.2025	Versammlung vor dem Fest
28.08.2025 – 01.09.2025	Schützenfest
20.09.2025	Damenbiwak
13.09.2025	Stadtkaiserschießen in Pelkum
04.10.2025	90´er Party
08.11.2025	Herbstversammlung
29.11.2025	Nikolausfeier für die Kinder des Vereins mit Eltern
30.11.2025	Adventskaffee mit Frühschoppen
17.01.2026	Jahreshauptversammlung
07.03.2026	Vereinsmeisterschaft
05.04.2026	Osterfeuer
30.05.2025	Kinderfest

Bitte schon mal im Kalender notieren. Wir würden uns freuen, Euch / Dich demnächst bei einer unserer Veranstaltungen auf unserem Schützenplatz begrüßen zu können!

1. Vorsitzender
Edward Zarnicki
Bockumer Weg 74,
59065 Hamm
Tel. 02381 914181
e.zarnicki@arcor.de

1.Kassiererin
Martina Zarnicki
Bockumer Weg 74,
59065 Hamm
Tel. 02381 914181
e.zarnicki@arcor.de

1. Schriftführerin
Tanja Kiczeriak
Sorauer Str. 9,
59065 Hamm
Tel. 02381 374814

Schulte
48317 **Drensteinfurt**
Marienstraße 2
Tel. 0 25 08 - 99 99 436

Stammhaus
Schulte
59199 **Bönen**
Bahnhofstraße 263
Tel. 0 23 83 - 9 11 73 33

Schulte
59425 **Unna**
Friedrich-Ebert-Straße 89
Tel. 0 23 03 - 77 03 61

Schulte
48324 **Albersloh**
Tel. 0 25 35 - 9 599 699

Schulte
59063 **Hamm**
Ostenallee 57
Tel. 0 23 81 - 91 45 98

Sitzkarek-Schulte
59423 **Unna**
Obere Husemannstraße 13
Tel. 0 23 03 - 59 27 22

Schulte
48317 Rinkerode
Eickenbecker Straße 11
Tel. 0 25 38 - 91 59 77

Pehl
59065 **Hamm**
Bockumer Weg 88
Tel. 0 23 81 - 67 10 00

Wünnemann
59427 **Unna-Massen**
Massener Bahnhofstraße 39
Tel. 0 23 03 - 95 31 85

das bestattungshaus

www.das-bestattungshaus24.de
info@das-bestattungshaus24.de

Besuchen Sie uns auf Facebook und Instagram:
facebook.com/bestattungshaus.schulte
instagram.com/das_bestattungshaus_schulte

Inh. Martin Schulte GmbH

In guten Händen!

VDT Deutsche Einbalsamierer e.V.

aeternitas
Verbraucherinitiative Bestattungskultur

BDB

ZDH ZERT

BESTATTER vom Handwerk geprüft

0424

100 Jahre Tradition
100 Jahre Werte

100 Jahre Zusammenhalt
100 Jahre Wir